

SZÁNTÓ TIBOR



a betű

AKADÉMIAI KIADÓ · BUDAPEST

Ára: 300,— Ft

abetű

SZÁNTÓ TIBOR



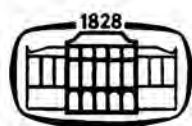
SZÁNTÓ TIBOR

ABETŰ

A BETŰTÖRTÉNET

ÉS A KORSZERŐ BETŰMŰVÉSZET

RÖVID ÁTTEKINTÉSE



AKADÉMIAI KIADÓ / BUDAPEST / 1982

A B C D

E F G

H I K L M N

Q P R S T

U X

W Y Z

A B C D E F G H

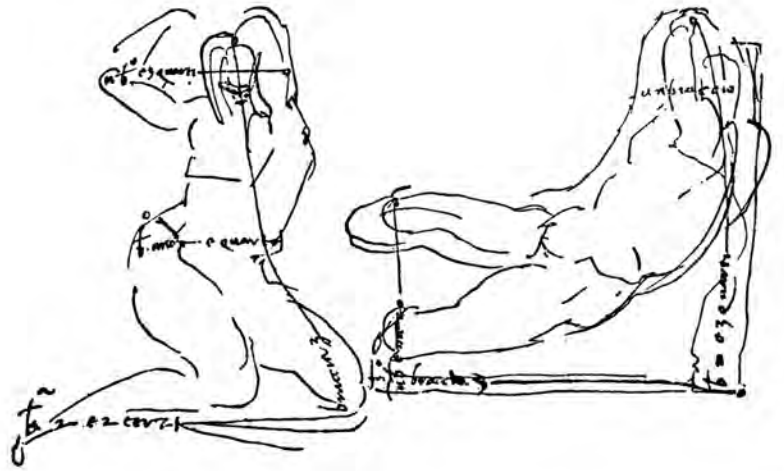
I J K L M M &

N N O P Q R R S T

U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0





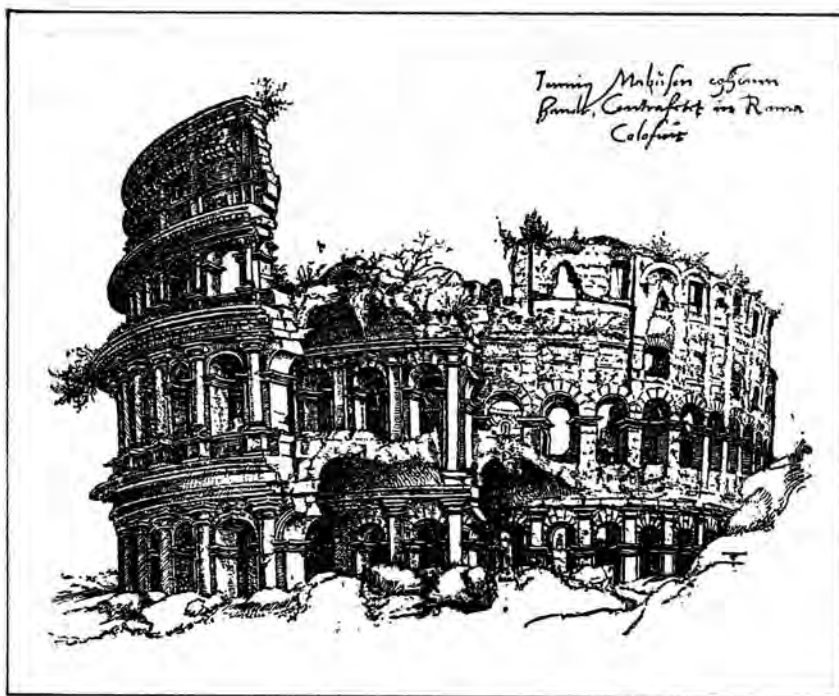
A B C D E F
G H I J K L
M N O P Q
Q R S T U
V W X Y Z

A B C D E F G H

I J K L M N O P

Q R S T U V W

X Y Z



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

A B C D E

F G H I K

1234567890

L M N O P

Q R S T U

V W X Y Z

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

ABCDEFG

HIJKLMOPQR

STUVWXYZ



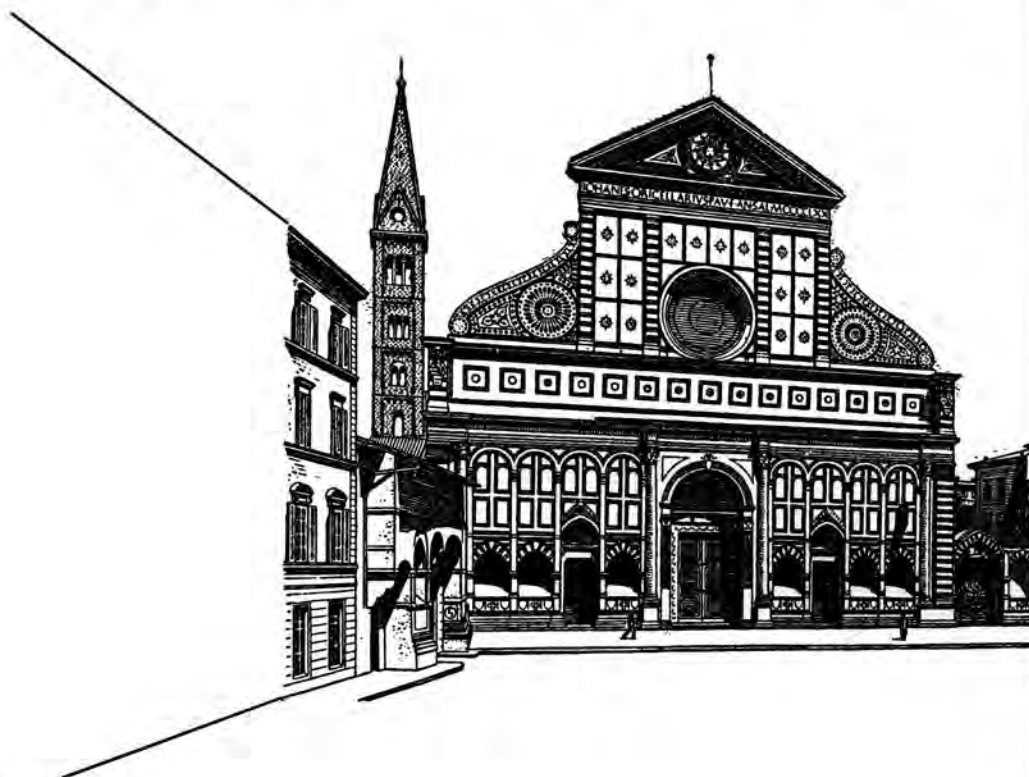
abcdefghijklmnopqr
stuvwxyz1234567890

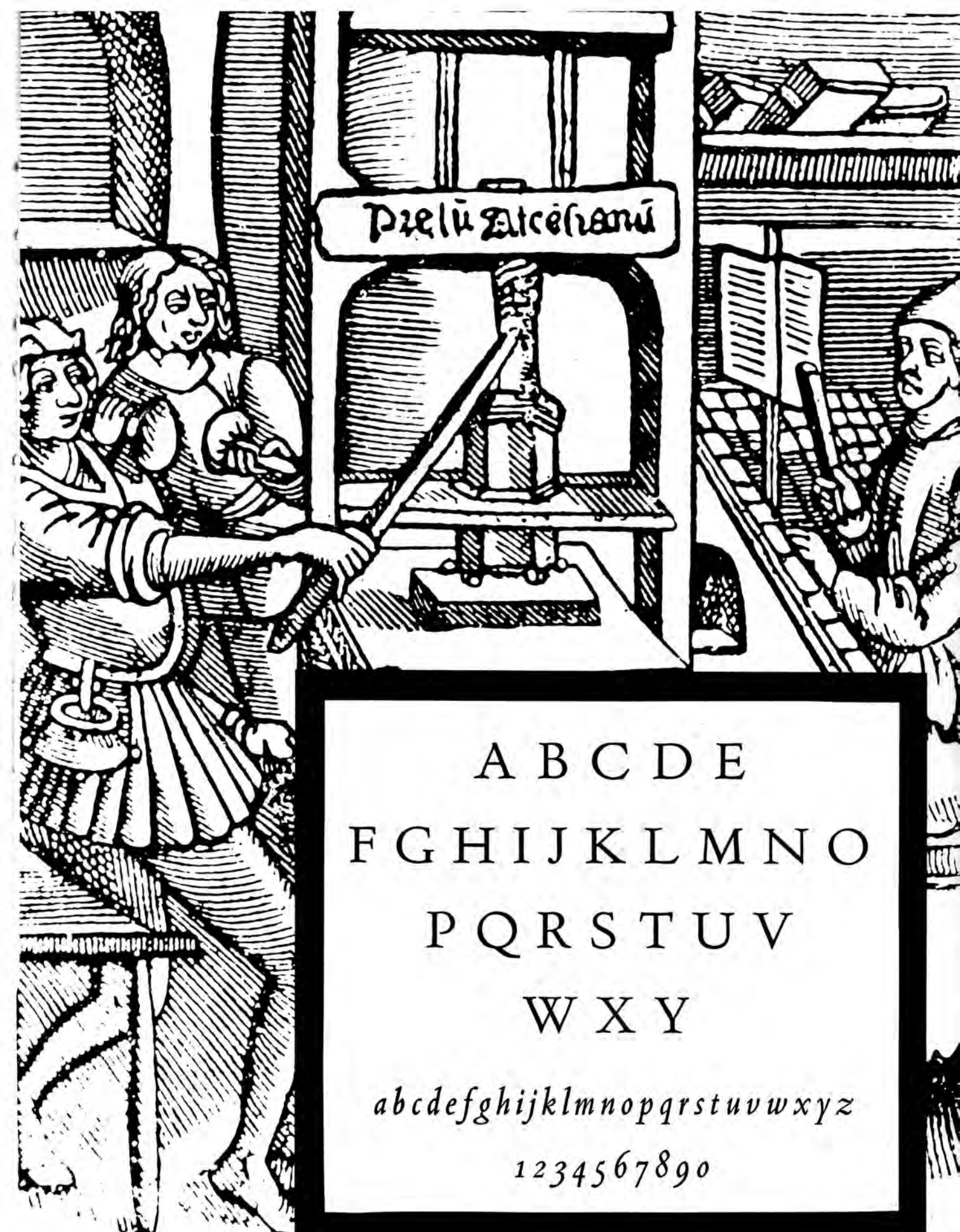
ABCDEFGHI
IJKLMNOP
OPQRSTU
WXYZ



ABCD
EFGHIJK
LMN
OPQRS
TUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz





Preliu Zatehranu

A B C D E
F G H I J K L M N O
P Q R S T U V
W X Y
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890



ABCDEF G
RSTUVWXY Z
HIJKLMNO P Q



A KÖNYV A TRADÍCIÓ ŐRZŐJE,
LETÉTEMÉNYESE,
TULAJDONKÉPPEN BENNE VANNAK
AZ ELMŰLT GENERÁCIÓK
MUNKÁJÁNAK EREDMÉNYEI
ELRAKTÁROZVA (KNER IMRE)

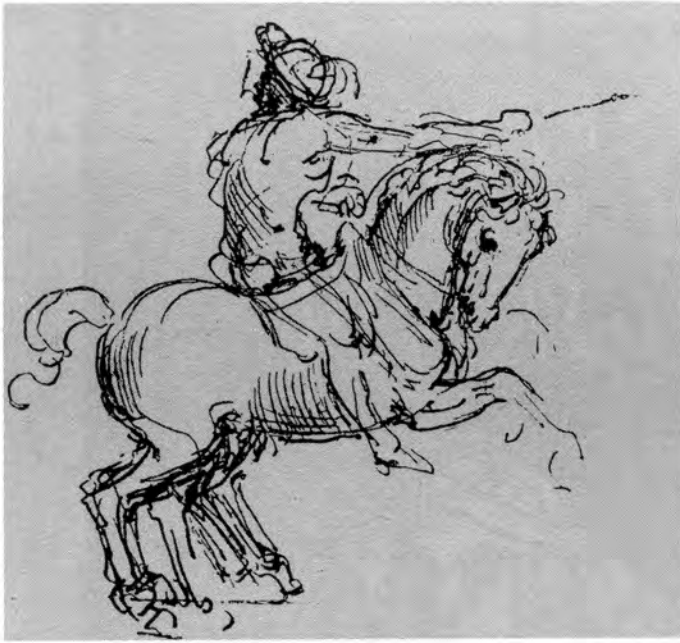
abcdefghijklmnop
pqrstuvwxyz
hijklmno



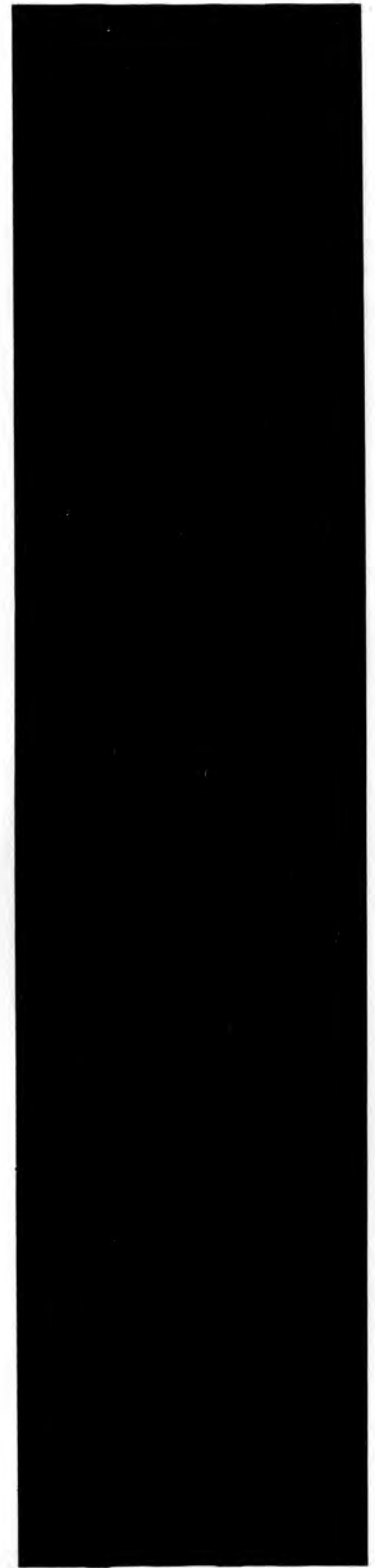
ABCDEFGHIJ
KLMNOPQRSTU
VWXYZ



The invention of Printing from movable types was one of the chief events affecting the history of European civilization. The task of duplicating texts without variance was impossible before Gutenberg equipped the scholar with the accuracy of type. Prejudiced connoisseurs in the fifteenth century deplored the new mass-production of books, but men of letters eagerly hailed the printing press as a method of disseminating knowledge in permanent form; and the earliest printed books soon rivalled in beauty, as they superseded in economy, the fine manuscripts of their day. It might indeed be said that the printed book, considered as a work of art, achieved in its first decades a grandeur of design and production



ABCDEF
GHIJ
KLMNOP
QRST
UVWXYZ

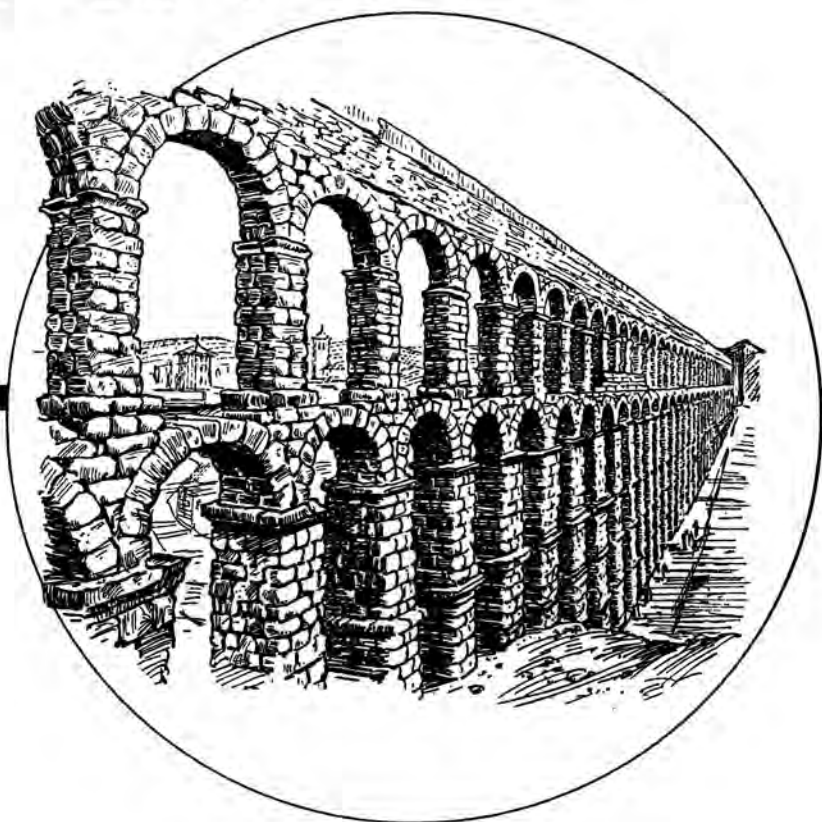


ABCDEFGHIJ

KLMNOP

QRSTU VW

XYZ



CAPITALS



A^a B^b C^c D^d E^e F^f G^g

h Hⁱ I^j J^k K^l L^m Mⁿ N

O^o P^p Q^q R^r S^s T^t U^u

v V^w W^x X^y Y^z Z[&] &

ABCD
EFGHIJ
KLMN
OPQRS
TUVX
WYZ



* KLMNOP *

ABCDEFGHIJ



QRSTU * VYZ

* 123456789 *

A B C D E F G H
I J K L M N
O P Q R S T U V
W X Y Z

a b c d e f
g h i j k l m n
o p q r s
t u v w x y z



ABCDE

FGHIJKLMNOPQ

RSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrs

tuvwxyz

1234567890

S

ABCDEFGHIJKLMNOPQR
TUVWXYZS
PQRSTUWVWXYZ
IJKLMNOP
STUW
OPQR
STUW
ABCDEFGHAN
IJKLMNOP



ABCDE

FGHIJKLN

MOPQRSTUUV

XYZ



A B C D E F G
H I J K L
M N O P Q R S
T U V W
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0
X Y Z

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

lmnop

qrstuvwxyz

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

ijklmnopqrs

tuvwxyz



B

ABCDEFGH

IJKLM

NOPQRSTUVWXYZ

WXYZ

abcdefghijklmnop

qrstuvwxyz

a

ABC

DEFG

HIJKL

MNO

PQRS

TUVW

XYZ

1234567890

abcdefghijklmnop

qrstuvwxyz

vwxyz



Apollo, musices inuētozem exstitisse, & eu
omnium omnibus bonorum auctorem. P
filium: & ea quæ mortalium vitæ præbuit,
plebitur ex ijs quæ quilibet aut inuenerit, a
hæc breuibus narrabis; ne præcedens oratio
tur. Deinceps vrbis laudes, in qua public



ABC
DEFGH
IJKLM
NOPQR
STUV
XYZ

abcde
fghijk
nopqr
stuwyz

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

ABCDENO
FGHIJKLM
QRSTUVWXYZ
XYZ



QRSTUVWXYZ

A B C D E



F G H I J K L M N O P

1 2 3 4 5 6 7 8 9



PORSTUVWXYZ

* ABC *



DEFGHIJKLMNOP

123456789

*

ABCDEFG

HIJKLMN

OPQRSTU

VX

YZ



CHRISTOPHORVS PLANTINVS TVRONENSIS

abcdefghijklmnopqrstuw



hijkmopqrstuz

ABCDEFGHI

HIJKMNQRST

UWXYZ

abcdefg

ABCDEF
GHIJKLM
NOPQRS
TUVWXYZ

abcdefghijklmnop
klmnopqrst
vwxyz

abcdefghijklmnop
klmnopqrs
tuvwxyz

12345678

ABCDEF
GHIJKLM
NOPQR
STUVWXYZ

Intramus mundum
autore, inhabitam
arbitro, derelinqui-
mus iudice summo
illo numine; cui tri-
buuntor laus honor
ac benedictio, in se-
cula seculorum.

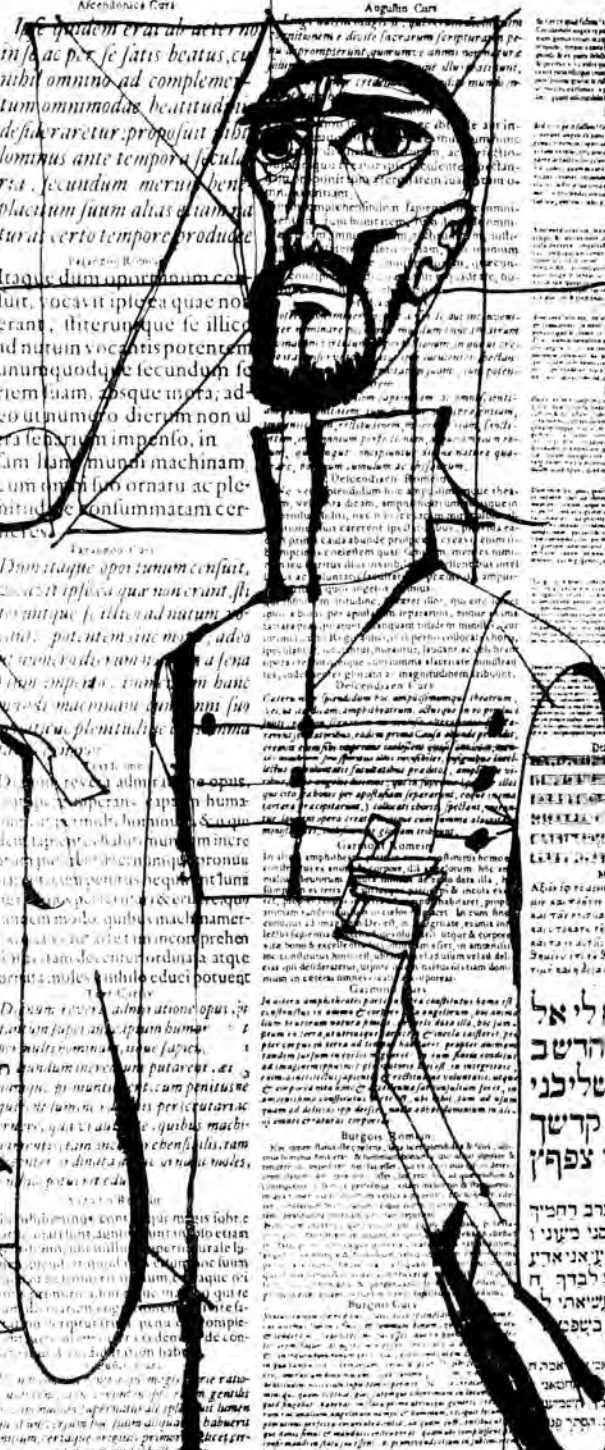
Intramus mundum au-
tore, incolimus arbitro
deserimus iudice sum-
mo illo numine; cui tri-
buuntor laus, ac bene-
dictio, in secula seculorum: amen, amen.

Dominus ille omnipotens
liberrimus, summus
potens, summus sapiens, in
quem nulla cadit mutatio, et
conversio obumbratio; et
quo per quem in quem
omnia in quo nos etiam
vivimus movemur & fu-
mus. immenelann

Dominus ille omnium liber-
rimus, summus bonus, summus
potens, & summus sapiens, in
quem nulla cadit mutatio, et
conversio obumbratio; et
quo per quem in quem omnia,
in quibus etiam nos movemur
& sumus, immenelann

Ipsa quidem erat ab aeterno
in te ac per te factus beatus, cu-
nihil omnino ad complemen-
tum omnimodae beatitudi-
nis desideraretur, propofuit
nihilominus ante tempora le-
cularia, secundum merum
beneplicitum suum, ut alias
etiam naturas certo tempo-
re produceret.

Begeert wimand Afslagen of Matryzen van deere Letters, nu cerst geden door Nikolais Kis, adreffeere zich aan den voorn. Meeste
Jan, op'd Achter Burgwal, over de Brouwerij van de Zwaan, ten huise van Warner Warnersz, zal de zelve voor een redelyke prijs bekomt





ABCDEFGFG

HIJKLMNOPS

TUVWXYZ

1234567890

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1. *Als man in Mytilene von der Landung der zehn Schiffe erfubr und einige, die vom Lande kamen, den Raubzug schilderten, hielt man es für unmöglich, so etwas einfach hinzunehmen, und beschloß, selbst schleunigst wider Methymna zu rüsten. Man hob also dreitausend Schildträger und vierhundert Berittene aus und entsandte den Feldherrn Hippasos, und zwar, da man das winterliche Meer fürchtete, auf dem Land-*

Als man in Mytilene von der Landung der

2. *Als man in Mytilene von der Landung der zehn Schiffe erfubr und einige, die vom Lande kamen, den Raubzug schilderten, hielt man es für unmöglich, so etwas einfach hinzunehmen, und beschloß, selbst schleunigst wider Methymna zu rüsten. Man hob also dreitausend Schildträger und vierhundert Berittene aus und entsandte den Feldherrn Hippasos, und zwar, da man das winterliche*

Als man in Mytilene von der Landung der

3. *Als man in Mytilene von der Landung der zehn Schiffe erfubr und einige, die vom Lande kamen, den Raubzug schilderten, hielt man es für unmöglich, so etwas einfach hinzunehmen, und beschloß, selbst schleunigst wider Methymna zu rüsten. Man hob also dreitausend Schildträger und vierhundert Berittene aus und entsandte den Feld-*

Als man in Mytilene von der Landung der zehn

4. *Als man in Mytilene von der Landung der zehn Schiffe erfubr und einige, die vom Lande kamen, den Raubzug schilderten, hielt man es für unmöglich, so etwas einfach hinzunehmen, und beschloß, selbst schleunigst wider Methymna zu rüsten. Man hob also dreitausend Schildträger und vierhundert Berittene aus und entsandte den Feld-*

Als man in Mytilene von der Landung der zehn

5. *I'ay grande obligation aux vents qui m'ont arresté à Byfance, quoy que dans la haste que j'auois ie les eusse maudits du commencement. Mais Xenophon l'amy de Socrate, & l'un de ceux qui ont accompagné Cyrus dans son entreprife, meritoit bien que pour l'entretenir, ie fisse vne plus longue demeure. Il estoit allé d'abord à cette guerre*

A B C D E F G H I K M N a Ne Qu Ra

1. Ludovico degli Arrighi betűi nyomán (XVI. század) metszették ezt a kurzívot a Monotype »Centaur» típusához.

2. Ugyancsak a Vicentinónak ismert Ludovico degli Arrighi és Lautuizio de Bartolomeo dei Rotelli aranyműves műve e kurzív típus eredeti formája. Először Antonio Blado itáliai nyomdászmaster alkalmazta nyomdabetűként.

Ma a Monotype »Poliphilus» típusának a kiegészítő betűje 3. 4. 5. A francia Claude Garamond antikva típusához metszett kurzív betűk változatai. Eredetileg Robert Granjon kalligráfijára nyomán metszették. Hazánkban a 4. számmal jelzett típust alkalmazták.

6. *Als man in Mytilene von der Landung der zehn Schiffe erfuhr und einige, die vom Lande kamen, den Raubzug schilderten, hielt man es für unmöglich, so etwas einfach hinzunehmen, und beschloß, selbst schleunigst wider Methymna zu rüsten. Man hob also dreitausend Schildträger und vierhundert Berittene aus und entsandte den Feldherrn Hippasos, und zwar, da man das winterliche Meer*

Als man in Mytilene von der Landung der

7. *Als man in Mytilene von der Landung der zehn Schiffe erfuhr und einige, die vom Lande kamen, den Raubzug schilderten, hielt man es für unmöglich, so etwas einfach hinzunehmen, und beschloß, selbst schleunigst wider Methymna zu rüsten. Man hob also dreitausend Schildträger und vierhundert Berittene aus und entsandte den Feldherrn Hippasos, und zwar, da man das winterliche Meer fürchtete, auf dem Landwege. Hippasos*

Als man in Mytilene von der Landung der zehn Schiffe erfuhr und

8. *Als man in Mytilene von der Landung der zehn Schiffe erfuhr und einige, die vom Lande kamen, den Raubzug schilderten, hielt man es für unmöglich, so etwas einfach hinzunehmen, und beschloß, selbst schleunigst wider Methymna zu rüsten. Man hob also dreitausend Schildträger und vierhundert Berittene aus und entsandte den Feldherrn Hippasos, und zwar, da*

Als man in Mytilene von der Landung der zehn

9. *Als man in Mytilene von der Landung der zehn Schiffe erfuhr und einige, die vom Lande kamen, den Raubzug schilderten, hielt man es für unmöglich, so etwas einfach hinzunehmen, und beschloß, selbst schleunigst wider Methymna zu rüsten. Man hob also dreitausend Schildträger und vierhundert Berittene aus und entsandte den Feldherrn Hip-*

Als man in Mytilene von der Landung der zehn Schiffe

10. *Als man in Mytilene von der Landung der zehn Schiffe erfuhr und einige, die vom Lande kamen, den Raubzug schilderten, hielt man es für unmöglich, so etwas einfach hinzunehmen, und beschloß, selbst schleunigst wider Methymna zu rüsten. Man hob also dreitausend Schildträger und vierhundert Berittene aus und*

Als man in Mytilene von der Landung der

6. Francesco Griffo a XV. század végén metszette ezt a kurzívot a velencei nyomdászat nagy mestere, Aldus Manutius számára. Ez a típus az ugyancsak Griffo által metszett »Bembo« antikva kiegészítő betűje.

7. A »Bembo« kurzív keskenyebb változatát a nagy angol betűművész, Alfred Fairbank tervezte a Monotype részére.

8. A francia rokokó legtipikusabb nyomdabetű típusa a Pierre-Simon Fournier-le-Jeune által tervezett antikva és annak kiegészítő betűje az itt bemutatott »Fournier« kurzív (XVIII. század)

9. A XVIII. század legkiválóbb angol tipográfusa, betűtervezője, John Baskerville a maga klasszikussá vált antikvájához készítette 1757-ben ezt a kurzívot.

10. Minden idők legnagyobb nyomdászának és betűművészenek, a pármái Giambattista Bodoninak klasszicista antikvájához készült ez a kurzív típus (XVIII. század vége)

*ABCDEFGHIJ
KLMNOPQR
STUVWXYZ*

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

*abcdefgh
ijklmnopqr
stuvwyz*



(A könyvnyomtatás feltalálása után)... mindenki az egész világgal közölhette mindazt, ami a fejében lejátszódott, amit a szívében hordott; és az jó volt és nagyszerű, hogy amin ő elmélkedett, amit gondolt, az úgy fennmaradt évszázadokig. Minden egyes ember a kortársaival, minden nép más kultúrnépekkel egy nagyszerű szellemi közösségbe került.
GUSTAV FREYTAG

ABCDFE
GHIJSTUWXYZ
KLMNOPQR



1234567890

abcdefghijklmnopqrs

MONOTYPE FOURNIER

FOURNIER
THE MONOTYPE CO

abcdefghijklmnop
qrstuvwxyz 2346
OWN TASTES
HJK THAT AR



... fait par les Soffers S.D.R. 1760 ...

Gravé par Aug. St. Aubin.



A B C D E F G H I J

K L M N O P Q R S

T U V W X Y Z

ČESKOSLOVENSKÉ

STÁTNI HRADY

ZÁMKY

A RESERVACE

ABCDEFGHI
JKLMNOPQRS
TUVWXYZ



1234567890

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

ABCDEFGHI

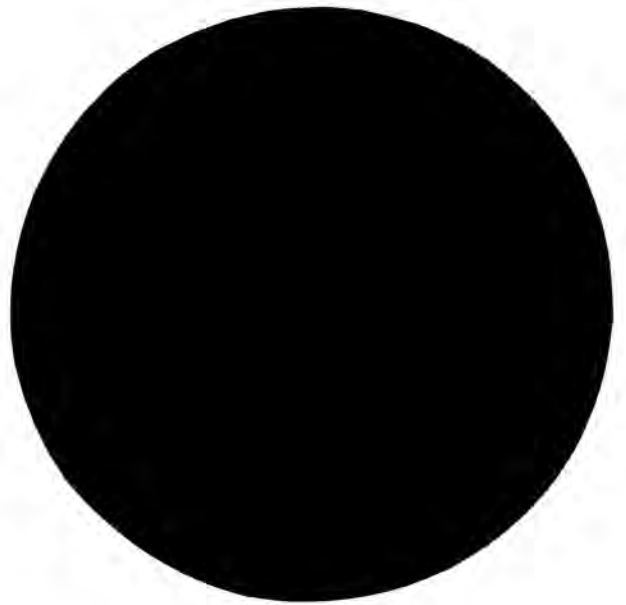
ABCDE

MNTPFGHJK

JKLMNOPQR

STUWXYZ

&YRUQ



abcdefghijklmnoprstuvwxyzb

HAHA AHBHBBHCHCCHDHDDEHEHEEHFFHGHGGHIIHIIH
HJHJJKKHLHLLHMHMHNHNNHOHOHPHPPHQHQQH
HRHRRHSSHSTHTTUHUUVHVVHWHXHXHXXH
HYHYHZHZZHÄÅHÇHÉÊËHÏHÜH

Mit der »LEIPZIGER ANTIQUA« wurde zum erstenmal in der DDR eine Schrift konzipiert, deren Bild sowohl für den Handsatz als auch für beide Setzmaschinentypen, also für Magazin-Matrize und Rahmen-Matrize identisch ist. Ihre Größe und Weite stimmen überein. TYPOART fertigt diese Schrift für die Magazin-Matrize und den Handsatz. Als ersten Werkschriftgrad zeigt TYPOART den 9-p-Grad. Auf der Magazin-Matrize erscheint er in den üblichen Kombinationen: mager mit kursiv und mager mit halbfett. Für die Auszeichnung im Handsatz sind die Grade 20p und 28p gegossen. TYPOART bereitet weitere Schnitte und Grade vor.

A

mamaambmbmcmccmddmememefmffmgmggmhmhmmimim
mjmjmkkmlmlmnmnmoomppmqmqmrrmssm
mtmttumuumvmvwmwwmxxmyymzmmzmaem&m

A **B** CDEF

GHKLMNOPRS


TUVWXYZ

a

abcdefghi

JKLMNOPQ

rstuvwxyz



Der Gymnasiast Antonio Damate lag leblos auf dem Pflaster, und seine Freunde lachten herzlich. Sie dachten, er sei vor Schreck in Ohnmacht gefallen. Aber als sie ihn auf den Rücken drehten, sahen sie Blut. Das Geschöß hatte Antonios linken Arm durchschlagen und war ins Herz gedrungen. Die Klassenkameraden lachten nicht mehr. Die drei Schüsse, die auf den Kriminalkommissar abgefeuert wurden, wirkten nicht sofort. Der dicke Mann mit den schweren Augenlidern lag stöhnend auf dem Pflaster. Die Brille war ihm von der Nase gefallen. Seine Frau warf sich aufschluchzend über ihn, und von allen Seiten stürzten Leute herbei. Bald kamen

Diese Schießerei hier beim abendlichen Bummel durch Agrigent trug deutlich alle Kennzeichen von bestellter Arbeit. Für so etwas hatten die Leute eine Nase. Diese Schüsse waren keineswegs die leidenschaftliche Aktion eines einzelnen. Sie wurden nicht aus Haß, Rache oder Eifersucht abgefeuert. Nein

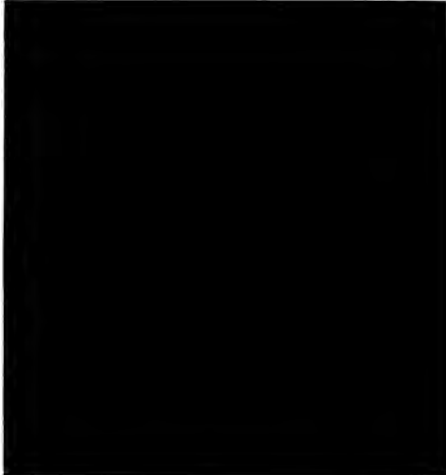
Einige Hundert Menschen hatten das Verbrechen gesehen, einige Dutzend aus nächster Nähe. Aber seltsamerweise konnte sich kein einziger an den Mann erinnern, der die tödlichen Schüsse abgegeben hatte. Die Polizei von Agrigent hatte ihre Erfahrungen mit der gelegentlichen Blindheit von Leuten, die sonst vorzügliche Beobachter waren, besonders, wenn es das Privatleben ihrer Nachbarn betraf. Die Polizei wußte genau, daß es die Angst war, die den Tatzeugen den

**Der Polizeichef t
Taschentuch den
Dann stellte er si
Rücken zur Bark
barmungslos; die
Schatten gekroch
kämpfe vergeblic
der angesengten**

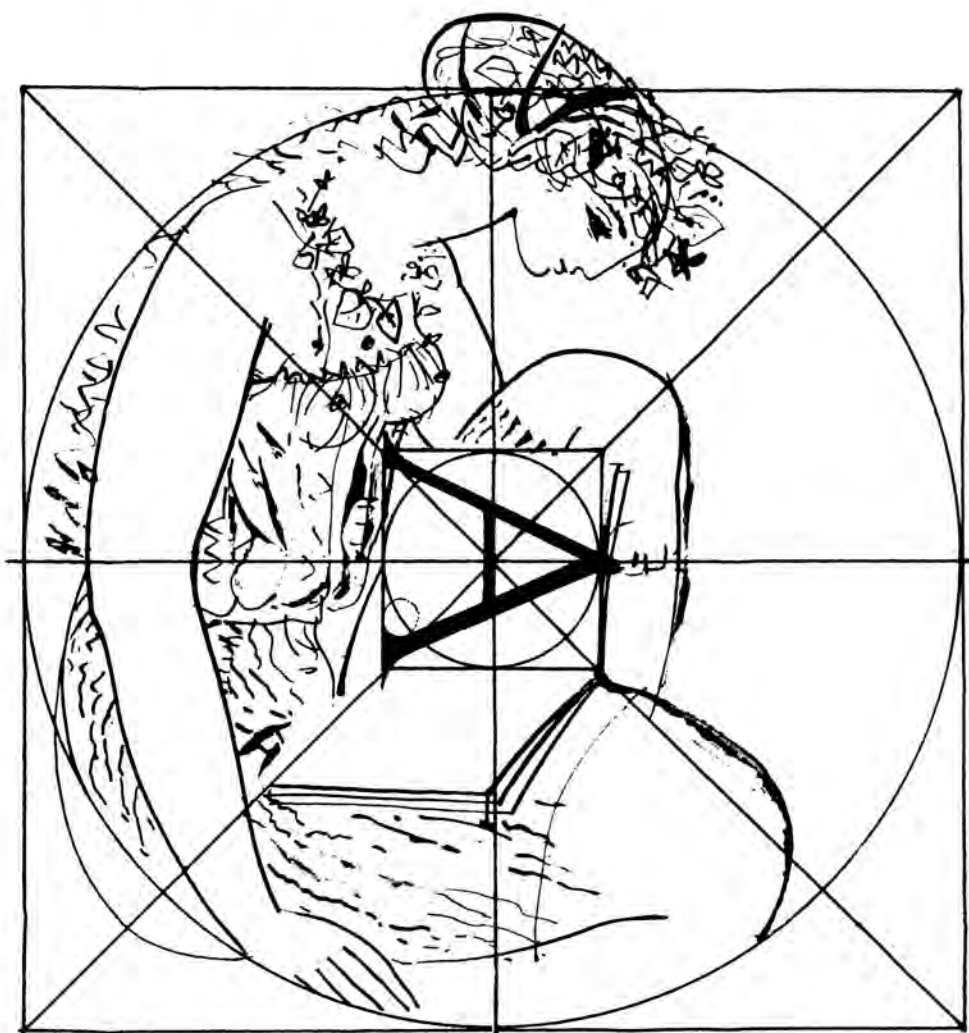
Der Herzog blieb vor Lindop stehen. „Sie haben meine Befehle, Oberst“, sagte er kalt. „Ich habe Ihnen bereits gesagt, daß ich nicht gewillt bin über Kompetenzen zu streiten!“ Er drehte sich abrupt um und ging in die Halle. Steif, mit hartem Gesichtsausdruck, folgte ihm Lindop in das Mordzimmer. Barker kniete auf dem Fußboden und suchte nach Spuren. Wie in einem Kriminalroman, schoß es Lindop durch den Kopf. Sherlock Holmes auf den Bahamas. Vielleicht muß man ein wenig Theater machen, um – um als Spezialist zu gelten... Seine Spannung löste sich ein wenig; er wurde wieder der kühle, gelassene Kolonialmensch, den nichts aus

*Ebenso die bei einerlei
bei den Bandabnahm
Das elektronische Gitt
in den meisten Zellen
Spannungen unter die
den Elektroden zumin
Innerhalb der genauer
zu jenem Zentrum vor
das sich um die erschl*

Vor der «Gulf Winds Bar and Snacks» hielt er und bestellte sich einen doppelten Old Grand-Dad on the rocks. Während der Barmann ein-
goß, ging Bond in den Waschraum und säuberte sich. Der Verband an seiner linken Hand war beschmutzt, und in der Hand pochte es heftig. Die Schiene war bei dem Schlag in The Robbers Magengrube gebrochen. Aber daran konnte Bond jetzt nichts ändern. Vor Übermüdung und Anstrengung waren seine Augen rot unterlaufen. Er kehrte zur Bar zurück, trank den Whisky aus und bestellte einen neuen. Der Barmann sah wie ein College-Student aus, der sich während der Ferien sein Studiengeld verdiente. Er wollte sich mit Bond unterhalten, aber Bond war zu erschöpft. Er saß auf seinem Hocker, starrte in sein Glas, dachte an Leiter und an The Robber, die dem gierigen Hai zum Opfer gefallen waren. Am nächsten Morgen fuhr er zum Flughafen und bestieg – nur wenige Minuten vor dem

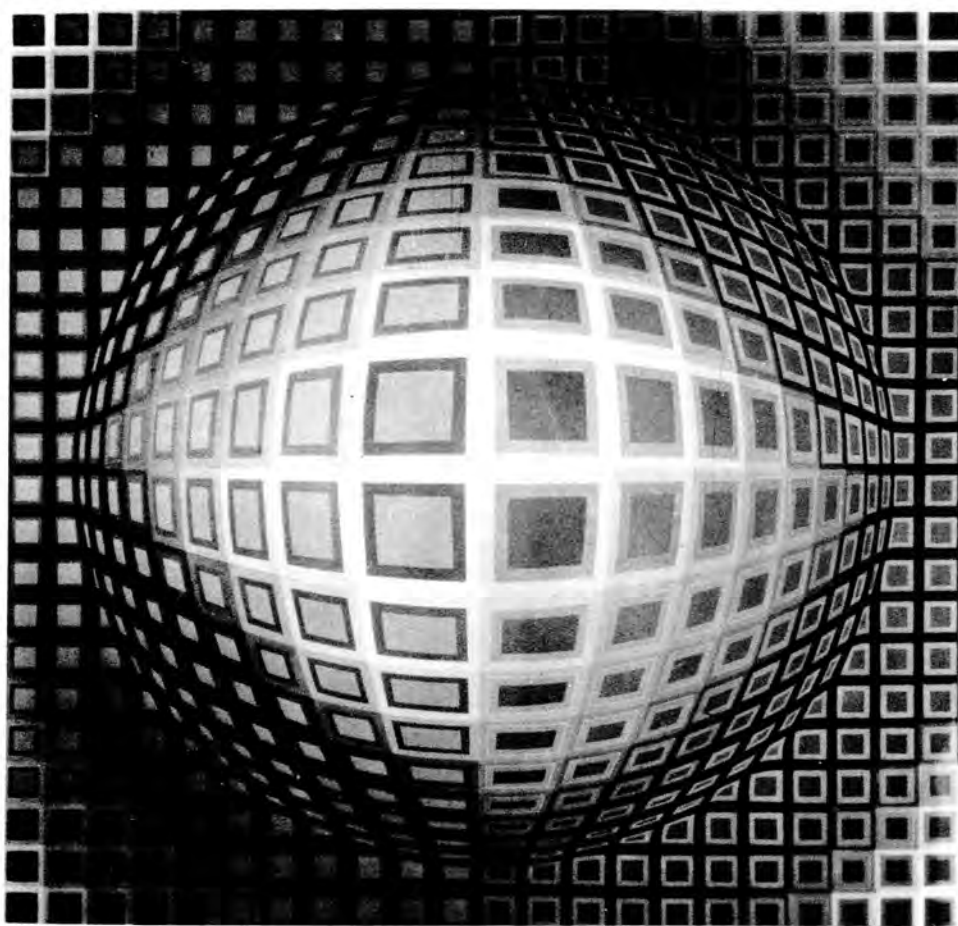


ABCDEF
GHIJKLMNO
PQRSTUVWXYZ



abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

**ABCDEFGHI
JKLMNOPQRS
TUVWXYZ**



abcdefghijklm

opqrstuvwxyz

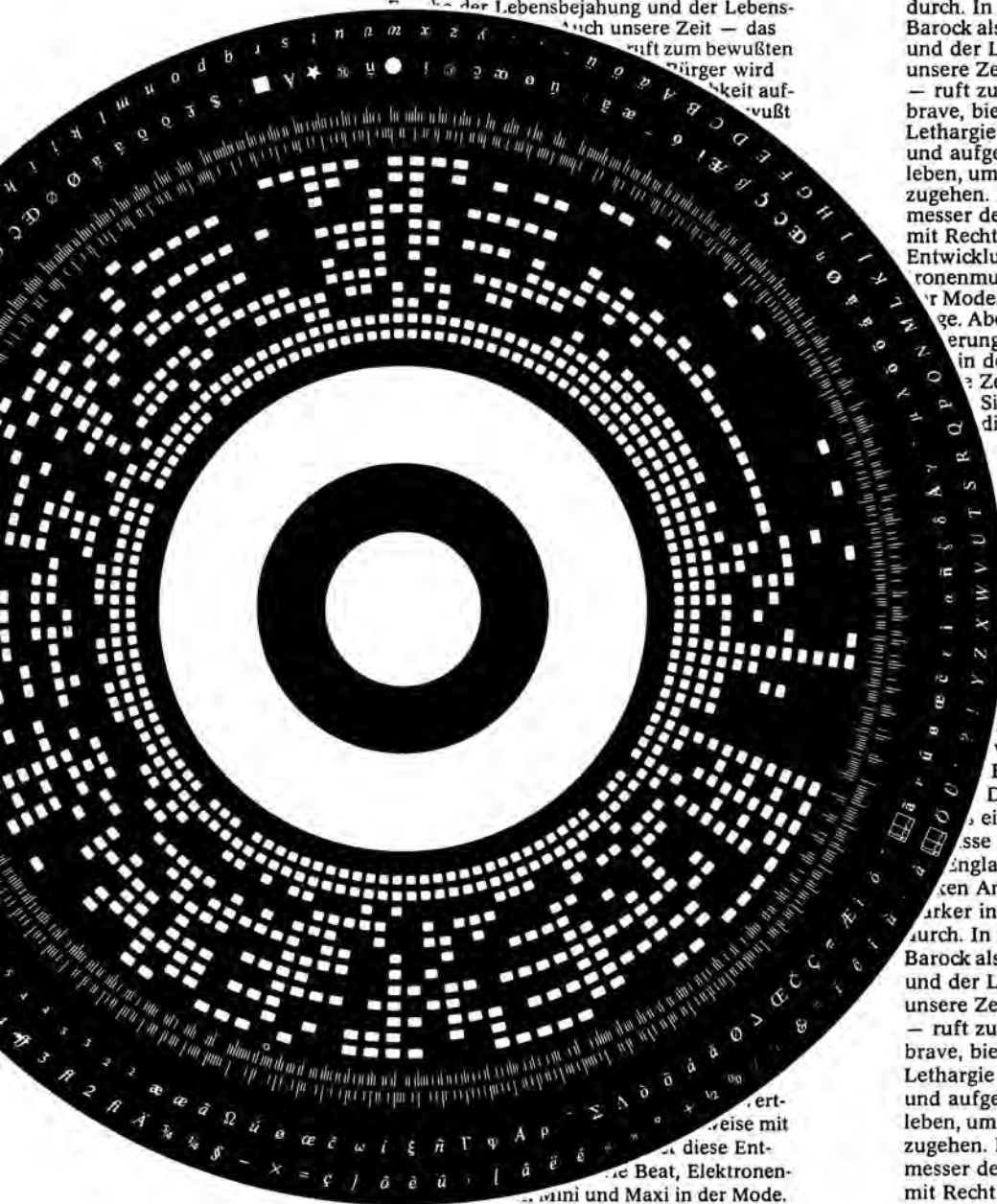
Architekt Bernd Eisfeldt † Charly Davos
Fixum (Gefilde) Hemingway Index Jaguar
Kaffee-Lager Maßstab Neon Xenar 1:3,5
»Objektiv« Quadriga? „Preßluftflaschen“
Requiem [Sebastian] Tempeltanz Uranus
Versuchsreihe Walzwerk Zwiebackfabrik

DAS BAKTERIOLOGISCHE INSTITUT
PFLANZE JUWELEN QUARZLAMPE
MOTTO CÆSAR CŒUR XYLOPHON
FRANÇAISE JACQUES VERDI-OPERN

Concorde 8/8 p

Schon immer war die Schrift — und damit verbunden die Typographie — ein Ausdruck der jeweiligen Zeit. Sie hat fast das ganze graphische Gewerbe erfaßt. Grotesk war Trumpf, schick und modern. Doch heute suchen bereits die Typographen nach neuen Ausdrucksformen. Dies zeigt deutlich die Tendenz zum Fotosatz, obwohl dieser in vielerlei Hinsicht nicht identisch mit dem Bleisatz sein kann. Es können vielfach Differenzen im Breitenlauf und Duktus einer Schrift auftreten. Die ersten Einflüsse eines neuen Schriftstils kamen aus England. Der englische Stil der barocken Antiqua-Formen setzt sich immer stärker in der modernen Typographie durch. In der Geschichte wird die Zeit des Barock als eine Epoche der Lebensbejahung und der Lebens-

freude bezeichnet. Auch unsere Zeit — das zwanzigste Jahrhundert — ruft zum bewußten Leben auf. Der brave, biedere Bürger wird aus seiner Lethargie und Bequemlichkeit aufgerüttelt und aufgefordert, sein Leben bewußt zu leben, um nicht im Strom der Masse unterzugehen. Idole der letzten Jahre, Wertmesser des Wohlstands, werden teilweise mit Recht angezweifelt. Für viele ist diese Entwicklung schockierend wie Beat, Elektronenmusik oder auch Mini und Maxi in der Mode. Für sie fehlt die gesunde Mittellänge. Aber für andere ist es eine logische Folgerung der Zeit. Dasselbe Problem trifft auch in der Schriftenentwicklung zu. Unsere Zeit verlangt aber nach „ihrer“ Schrift. Sie heißt „Con-



corde". Sie heißt „Con-

Concorde 8 1/2/8 p

Schon immer war die Schrift — und damit verbunden die Typographie — ein Ausdruck der jeweiligen Zeit. Sie hat fast das ganze graphische Gewerbe erfaßt. Grotesk war Trumpf, schick und modern. Doch heute suchen bereits die Typographen nach neuen Ausdrucksformen. Dies zeigt deutlich die Tendenz zum Fotosatz, obwohl dieser in vielerlei Hinsicht nicht identisch mit dem Bleisatz sein kann. Es können vielfach Differenzen im Breitenlauf und Duktus einer Schrift auftreten. Die ersten Einflüsse eines neuen Schriftstils kamen aus England. Der englische Stil der barocken Antiqua-Formen setzt sich immer stärker in der modernen Typographie durch. In der Geschichte wird die Zeit des Barock als eine Epoche der Lebensbejahung und der Lebensfreude bezeichnet. Auch unsere Zeit — das zwanzigste Jahrhundert — ruft zum bewußten Leben auf. Der brave, biedere Bürger wird aus seiner Lethargie und Bequemlichkeit aufgerüttelt und aufgefordert, sein Leben bewußt zu leben, um nicht im Strom der Masse unterzugehen. Idole der letzten Jahre, Wertmesser des Wohlstands, werden teilweise mit Recht angezweifelt. Für viele ist diese Entwicklung schockierend wie Beat, Elektronenmusik oder auch Mini und Maxi in der Mode. Für sie fehlt die gesunde Mittellänge. Aber für andere ist es eine logische Folgerung der Zeit. Dasselbe Problem trifft auch in der Schriftenentwicklung zu. Unsere Zeit verlangt aber nach „ihrer“ Schrift. Sie heißt „Concorde“. Sie ist eine Schrift, die im Hand- und Maschinensatz

8 1/2/9 p

Schon immer war die Schrift — und damit verbunden die Typographie — ein Ausdruck der jeweiligen Zeit. Sie hat fast das ganze graphische Gewerbe erfaßt. Grotesk war Trumpf, schick und modern. Doch heute suchen bereits die Typographen nach neuen Ausdrucksformen. Dies zeigt deutlich die Tendenz zum Fotosatz, obwohl dieser in vielerlei Hinsicht nicht identisch mit dem Bleisatz sein kann. Es können vielfach Differenzen im Breitenlauf und Duktus einer Schrift auftreten. Die ersten Einflüsse eines neuen Schriftstils kamen aus England. Der englische Stil der barocken Antiqua-Formen setzt sich immer stärker in der modernen Typographie durch. In der Geschichte wird die Zeit des Barock als eine Epoche der Lebensbejahung und der Lebensfreude bezeichnet. Auch unsere Zeit — das zwanzigste Jahrhundert — ruft zum bewußten Leben auf. Der brave, biedere Bürger wird aus seiner Lethargie und Bequemlichkeit aufgerüttelt und aufgefordert, sein Leben bewußt zu leben, um nicht im Strom der Masse unterzugehen. Idole der letzten Jahre, Wertmesser des Wohlstands, werden teilweise mit Recht angezweifelt. Für viele ist diese Entwicklung schockierend wie Beat, Elektronenmusik oder auch Mini und Maxi in der Mode. Für sie fehlt die gesunde Mittellänge. Aber für andere ist es eine logische Folgerung der Zeit. Dasselbe Problem trifft

ABCDEF

GHIJKLMN

OPQRS

TUVWXYZ

123456

abcdef

ghijklmn

opqrst

xyz

Egyetlen más művészetnek sincs olyan létjogosultsága tekintetét a jövő évszázadokra irányítani, mint a tipográfiának. Amit az ma alkot, az az utókor számára nem kevésbé hasznos, mint a most élő generáció számára.

GIAMBATTISTA BODONI



BODONI

ABCD
EFGHIJK
LMNOPQ
RSTUV
XYZ



Hic ille est Magnus, typica quo nullus in arte
Plures depromsit divitias, veneres.

971

ABCD
EFGHIJ
KLMN
OPQRST
UWXY
Z123456
7890



ELOGIO STORICO



Il breve corso di vita, ch'io prendo a scrivere, è il modello di una virtù, la cui imitazione potrà essere in pro della Società come un di que' lampi, i quali, per quanto sien vivi, se non portano interamente la luce, vaglion per altro a discacciare le tenebre più folte.



ABCDEFG

HIJKLMN OPQRSTUVWXYZ

abcdefghij

klmnopqrstuvwxy z

1234567890

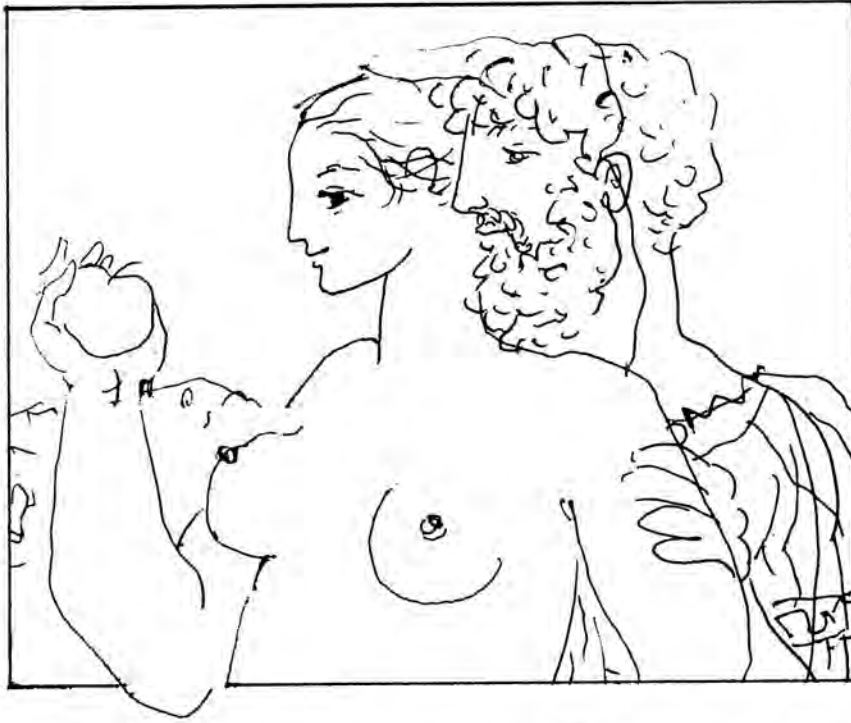
ABCD
EFGHIJK
LMNO
PQRSTU
VWX
12345

abcd
efghijk
lmno
pqrstuv
wxyz
67890



A B C D E F G H J

T U V W X Y Z



K L M N O P Q R S

**abcde
fghijklm
stuvwyz
nopqr**

W

ABCDEFG

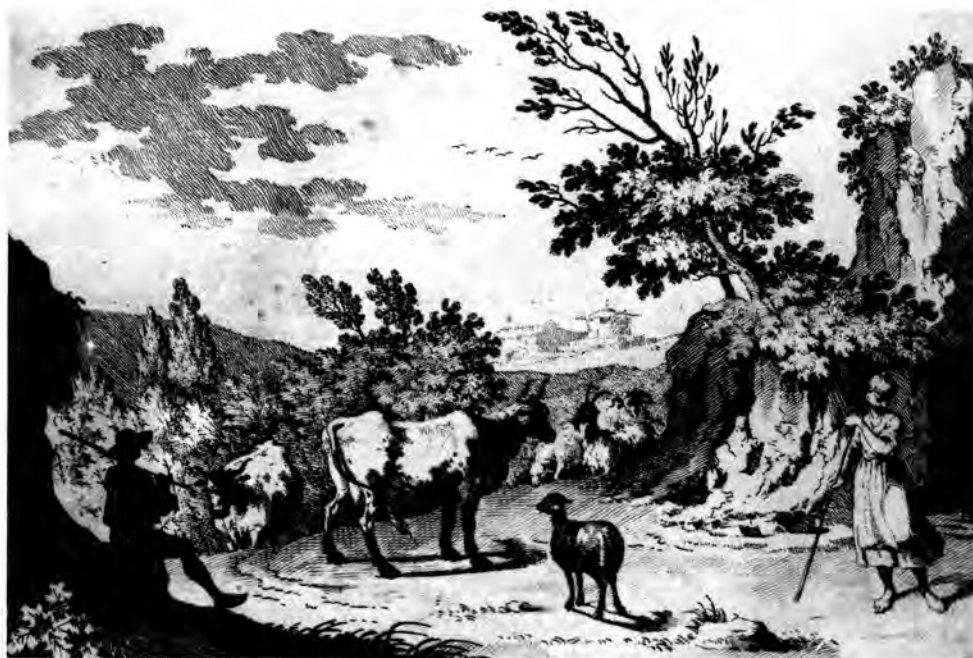
HIJKLMNO

WALBAUM-ANTIQUA

PQRSTU

XYZ





Aa Bb Cc Dd Ee Ff

Gg Hh Ii Jj Kk Ll

Mm Nn Oo Pp Qq Rr

Ss Tt Uu Vv Xx Yy

Ww Zz

**ABCDE
FGHIJKL
MNOPQ
RSTUVW
XYZ**

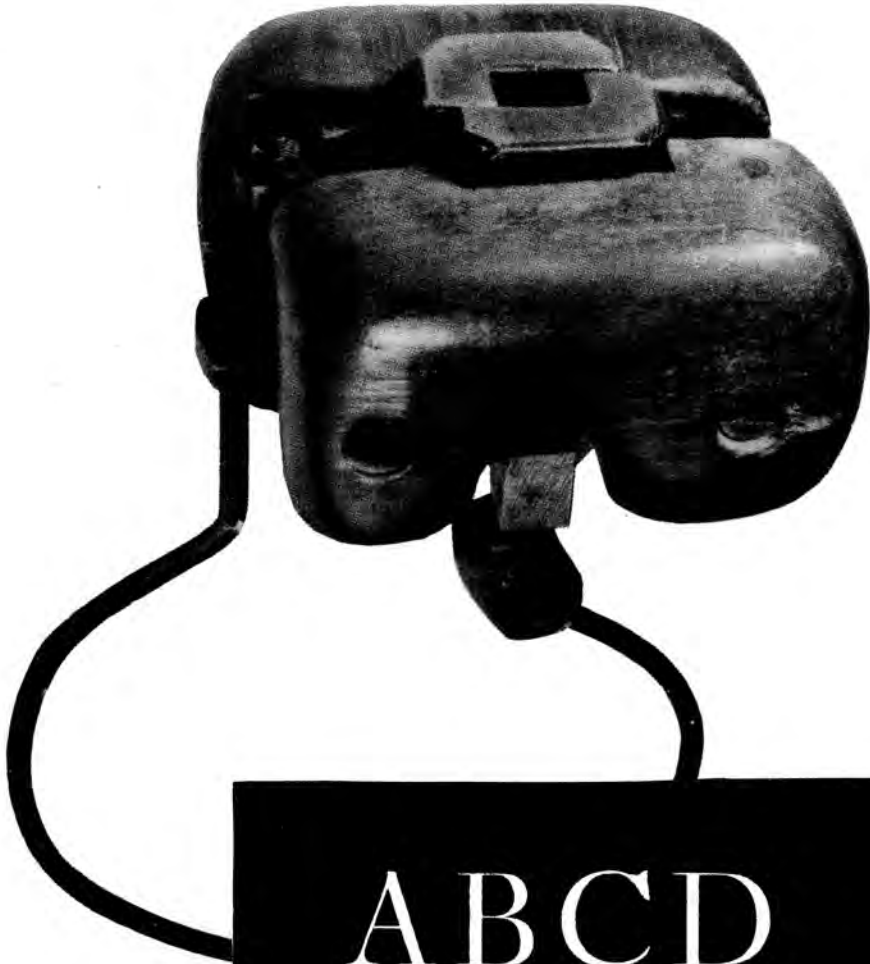
**abcdefghij
klmn
opqrstuv**

***ABCDE
FGHIJK
LMNO
PQRSTU
VWXYZ
abcdefghi
jklmnop
rstuvwxyz***

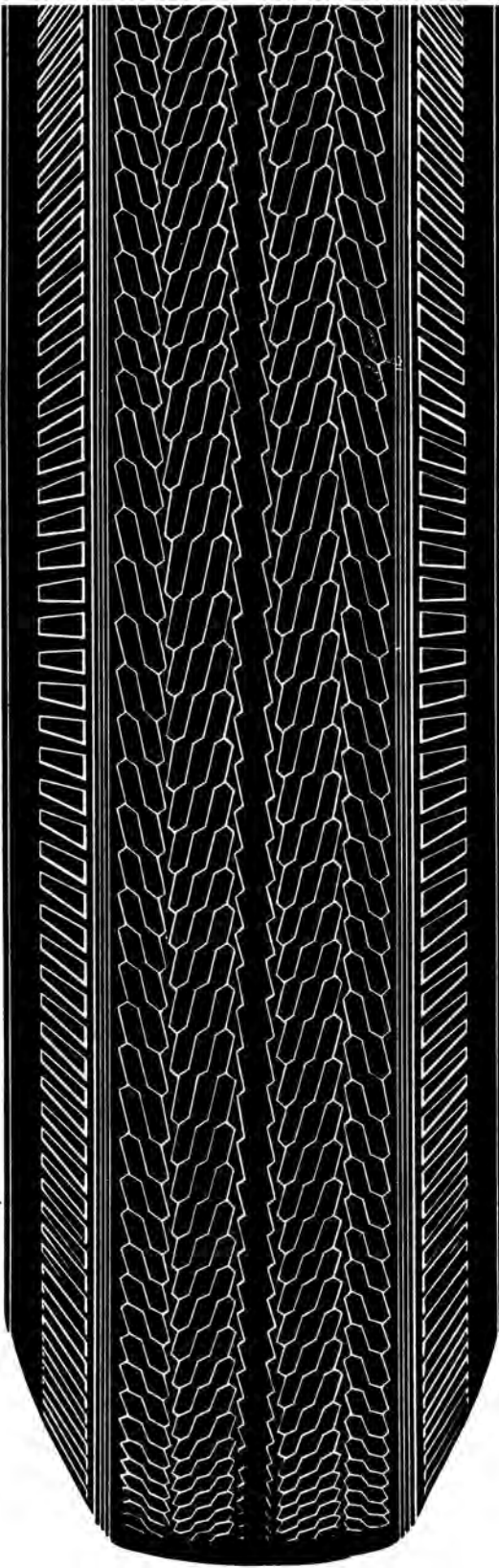
ABC
DEFGHI
JKLM
NOPQRS
TUVW
XYZ & OE
NOIR



abcdefghijklmnopqrstuvwxyz



ABCD
EFGHIJK
LMNO
PQRSTU
VWXYZ



A B C D E F G

H I J K L M N

O P Q R S T U

V W X Y Z

**8
7
6
5
4
3
2
1**

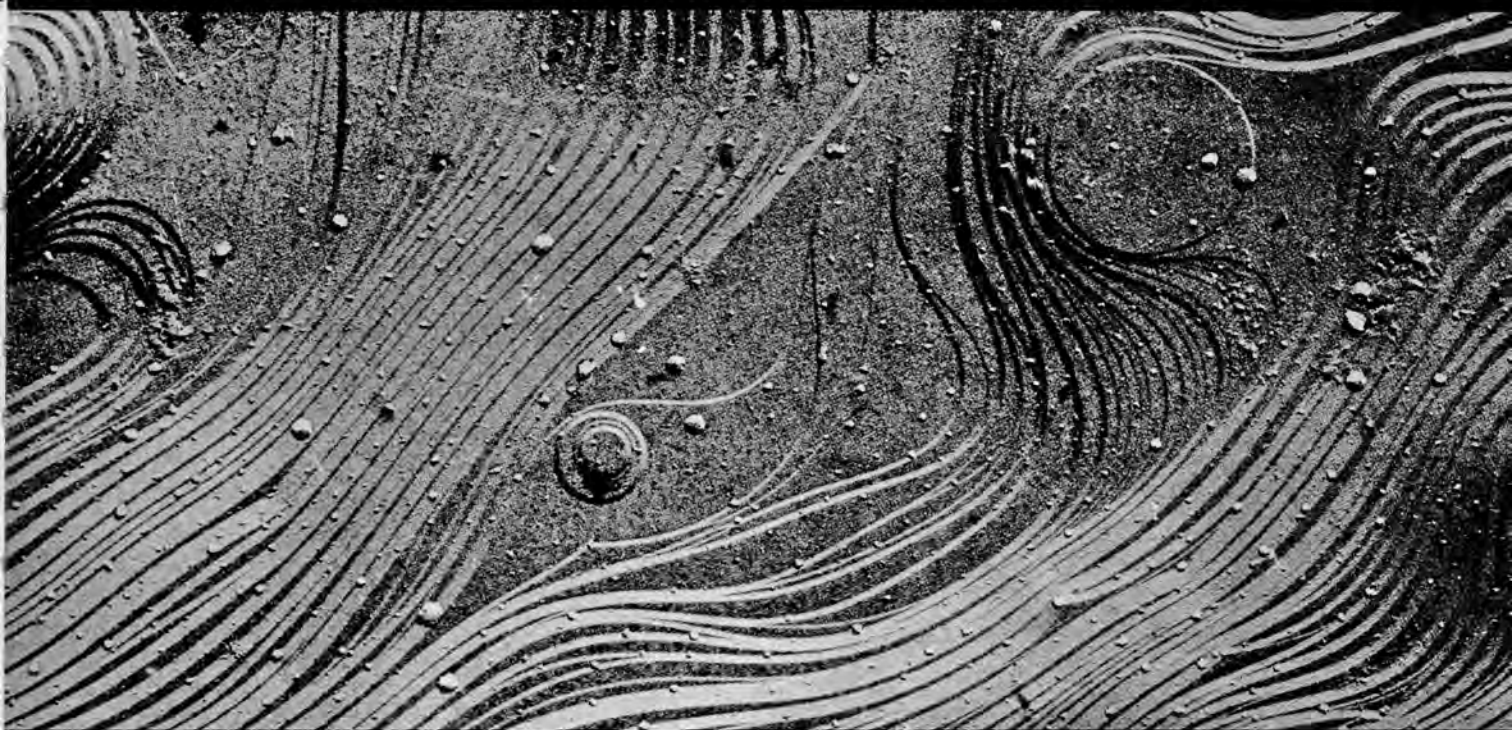
A B C D E F G

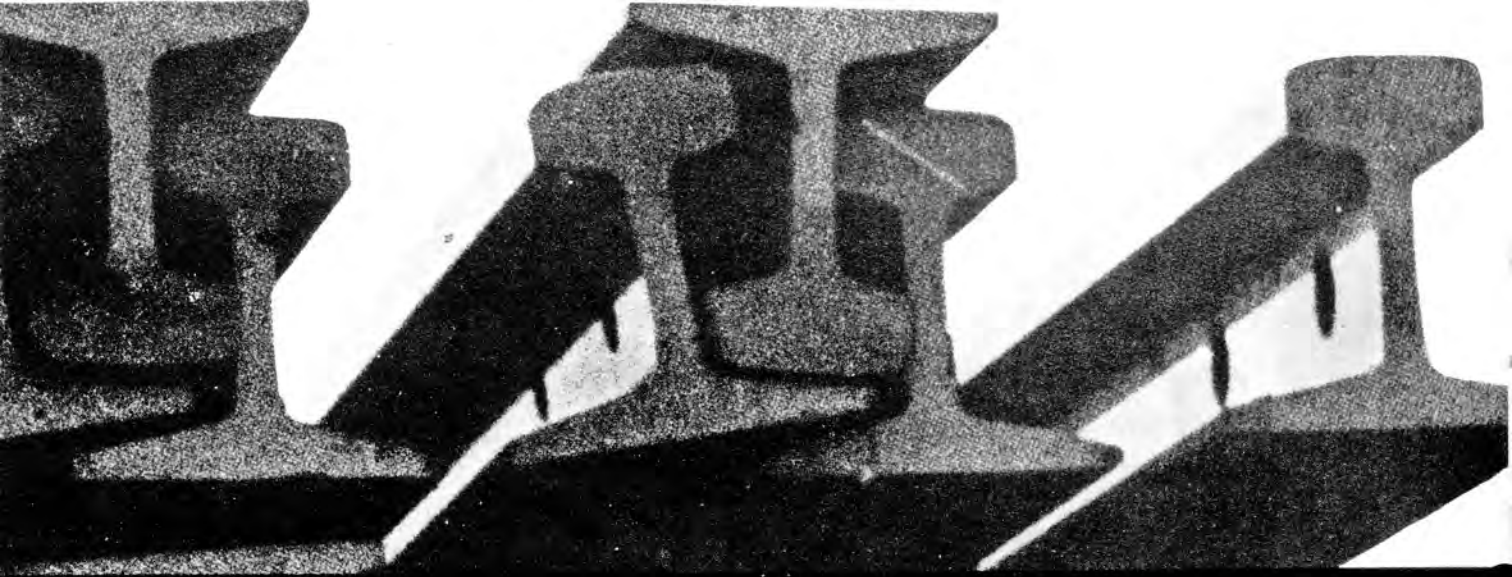
H I J K L M N O P Q R S

T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z





A B C D E F G

H I J K L M N O P Q R S

T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

A B C

AMATT

D E F G H

I J K L M

N O P Q R S

T U V X Y Z



abedefgh
ijklmnopqrs
tuvwxyz



a

a

ABCDEFGHI
JKLMNOPQR
VWXYZSTU

a

abcdefghijklm
nopqrstuvwxyz





ABCDE
FGHIJKLM
NOPQ
RSTUVW
XYZ
1234567890

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
abcdefghi



A B C
D E F G H
I J K L M N O
P Q R
S T U V W
X Y Z

a b c d e f g h i j k n o p q r s t u v x y z



ABCDEFGHI GH

IJKLM

NOPQRST

UVWXYZ

ABCDEFGHI GH

IJKLM

NOPQRST

UVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvz

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

A B C

D E F G H I J

K L M N O P Q R

S T U V W X Y Z

schrijven als het vak van op een juiste wijze plaatsen van druk-materiaal met het oog op een bepaald doel; van zoodanig letters schikken, de ruimte verdeelen, en het schrift beheerschen, als noodig is om zooveel mogelijk het goed verstaan van den tekst door den lezer te bevorderen. Typographie is 't doeltreffende middel voor het bereiken van een in zijn wezen nuttig, en alleen bij toeval schoon, einde; want genieten van een 'voorbeeld' zal slechts zelden de juiste wensch van

a b c d e f g h i j k

l m n o p q r s

t u v w x y z

een lezer zijn. Dus elke rangschikking van druk-materiaal die, met welk inzicht ook, tusschen den schrijver en den lezer wil treden is verkeerd. Hieruit volgt dat er bij het drukken van boeken die bedoeld zijn om gelezen te worden weinig plaats is voor typographisch schitteren. Zelfs eentonigheid en saaiheid in de zetwijze zijn ten opzichte van den lezer minder verkeerd dan typographische zonderlingheden en grappen. Van dat

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0



abcdefgh
ijklmnopqrs
tuvwxyz



● ABCDEFGHIKLMN
● QRSTUVWXYZ OP

a

ABCD

EFGHIJK

LMNOP

QRST

UVWXYZ

Z

abcde

fghijklmn

opqrst

uvwxyz

1234

567890

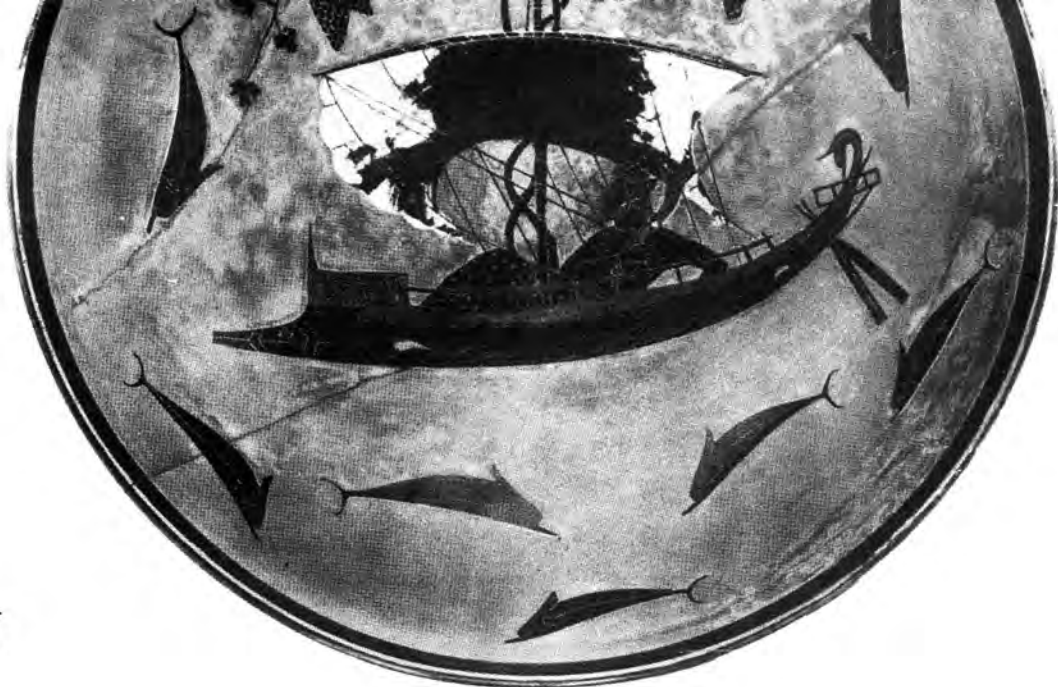
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

In der Kunst wird mit DEN FEINSTEN GEWICHTEN gearbeitet und mit
Haarebreiten gemessen. Wie die Prinzessin in Andersen's Märchen durch 20
Matratzen und Eiderdaunenbetten hindurch die Erbse fühlte, auf der sie lag,
so spürt ein empfindlicher Mensch durch ein noch so großes Aufgebot künst-
leriſcher Effekte hindurch ein Körnchen Unwahrhaftigkeit. Der Künstler aber
besitzt nur ein Instrument, um das künstlerisch Reine von dem künstlerisch
Unreinen zu scheiden: sein Taktgefühl.



a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

vwxyz



DELPHIN

abcdefghijklmnopqrstu

A B C D E

F G H I J K L M N

O P Q R S

T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0



ABC

DEFG

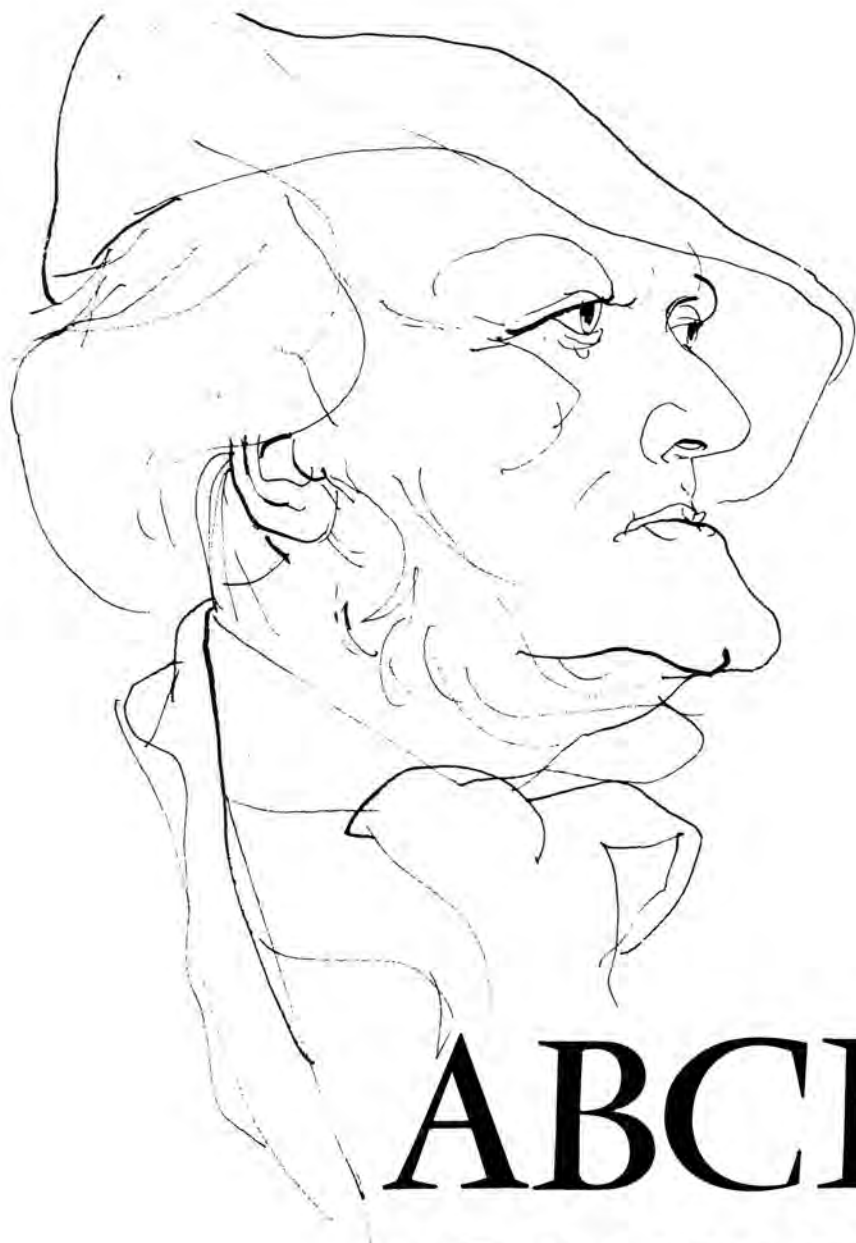
HIJK

UVXZ

RST

MNQ

abcdefghijklmnop
rstuvxz



A B C D E

G H I K L M N

O P Q R S T

U V X Y Z



Vendôme

ABCDEFG

HJKLMNOPQRS

TUVXZ

abcd

efghjk

mopqrs

tvxz





ABCDEF

GHIJKLMN

VWXYZ

OPQRSTU

abcdefghijklmnopqrstuvxyz

ABCDEFGHIJ
KLMNOPQRS
TUVWXYZ

abcdefghijklm
nopqrstuvwxyz



123456789

A B C D E F G

H I J K L M N O P Q R S

T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k

l m n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

A B C D E F G

H I J K L M N O P Q R

S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i k

l m n o p q r s t u v x

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

**ABCDEFGHI
JKLMNOP
QRSTUVWXYZ**



一九四七年 悲鴻寫

abcdefghijklmnopqrs



abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

ABCDEFG

HIJKLMNOPS

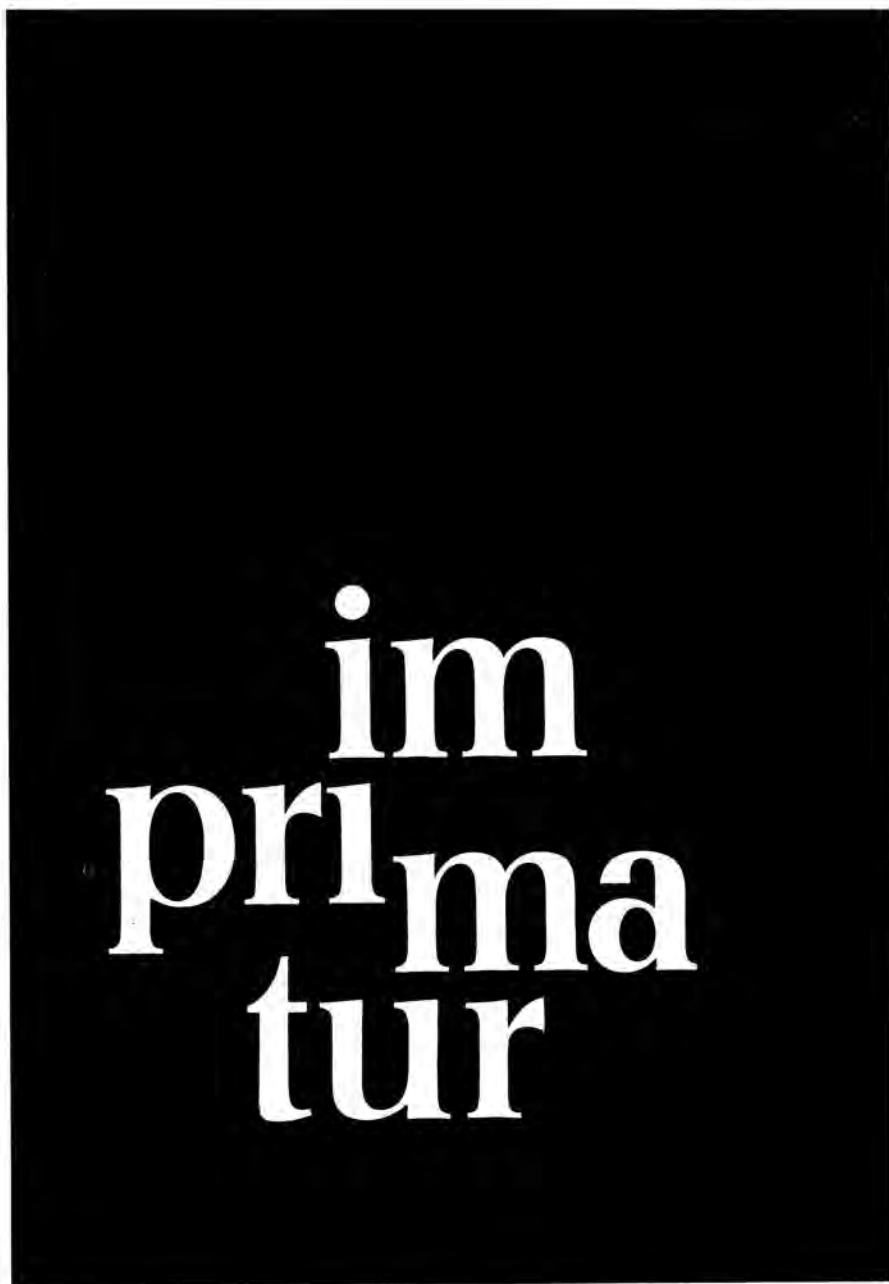
TUVWXYZ

*12345
67890*

abcdefghijklmnopqrstuvwxy^z

abcdefghijklmnopqrstuvw

abcdefghijklmnopqrstuvwxy^z



ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTU**VW**XYZ

ABCDEFGHIJKLMNOP**QRSTU**VW**XYZ**

*ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTU**VW**XYZ*



ABCDEFGHIJKLMNPO

QRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstu

abcdefghijklmnopqrstu

abcdefgh

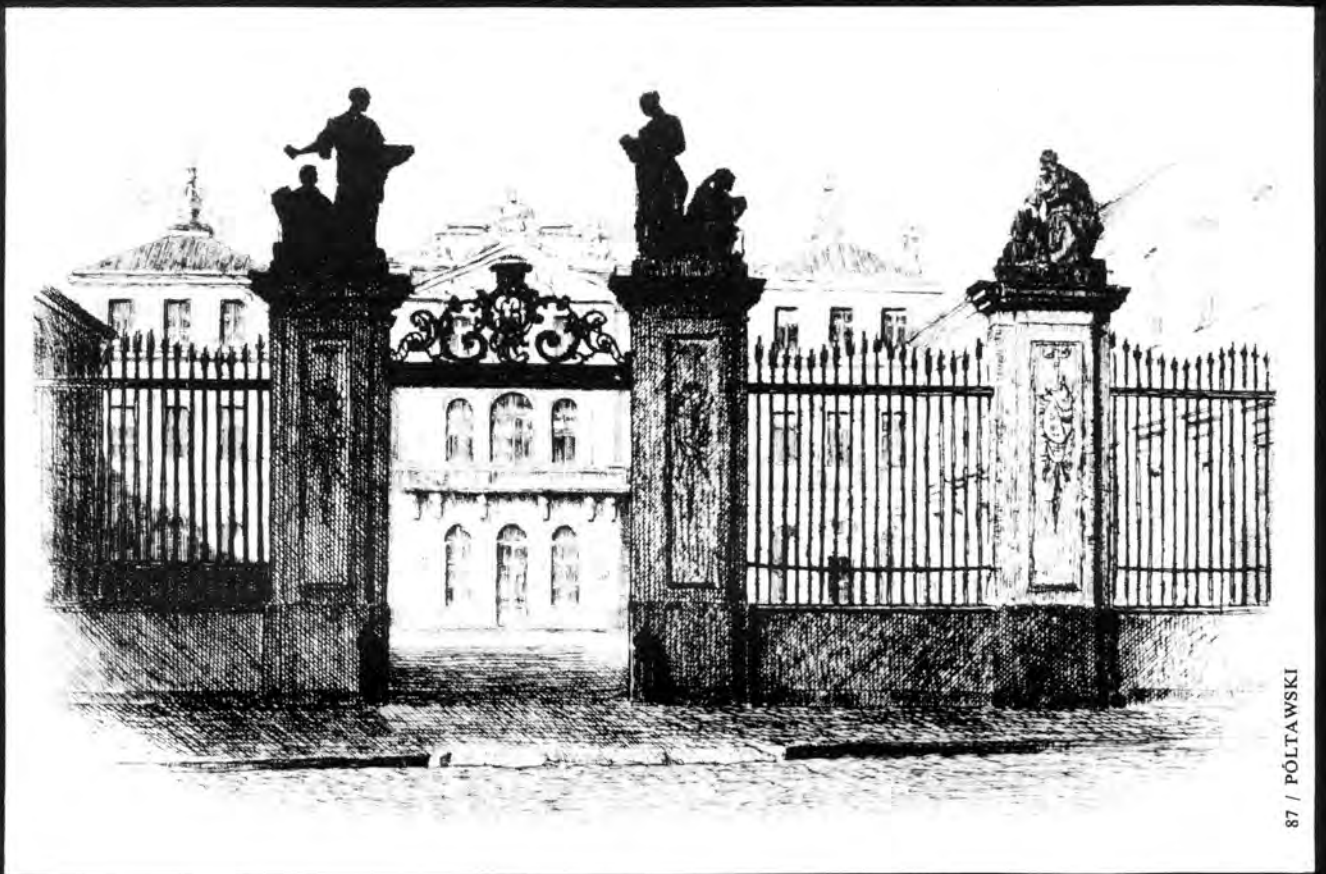
pqrstuvwxyz

ijklmno

ABCDEFGHIJKLM

OPQRSTUVWXYZ





AĄBCĆDEĘF
GHIJKKŁLMNOPQ
RSTUVWXYZ

aąbcćcpeęfghijklmn
pqrstu vwxyzźźńóó



Das ist die neue
Werkschrift
der Harris-Intertype

Lectura

Durch ihr großes schmallaufendes Bild wirkt die Lectura selbstbewußt. Ihre maximale Lesbarkeit innerhalb eines gegebenen Schriftgrades bleibt erhalten.

Die Lectura ist eine solide Werkschrift, die durch ihre klare Ausdruckskraft hervortritt. Ihre Schriftbreite steht in einem günstigen Verhältnis zur Bildgröße. Hiermit erhöht sich die Lesbarkeit auf engstem Raum.

Die Hersteller von Büchern und Zeitschriften werden diese Möglichkeit zu schätzen wissen. Durch ihr großes, ökonomisches Schriftbild paßt sie sich jedem Druck und jeder Papierqualität an.

Die Lectura Handsatzschrift ist identisch mit der Lectura Maschinensatzschrift, so daß beide miteinander kombiniert werden können.



Das ist die neue
Werkschrift
der Harris-Intertype

Lectura

variation of one or two thousandths of an inch in alignment is readily apparent, and a difference of two or three thousandths of an inch in the size of a character is easily detected. The relative error which must be introduced in order to make the characters of uniform appearance is shown in the study of typographical printing surfaces made forty years ago by Legros and Grant. This scholarly research proved that all the characters in a

font were all made equal in their dimensions and true to line, they would appear unequal. The relative error which must be introduced in order to make the characters of uniform appearance is shown in the study of typographical printing surfaces made forty years ago by Legros and Grant. This scholarly research proved that all the characters in a

font were all made equal in their dimensions and true to line, they would appear unequal. The relative error which must be introduced in order to make the characters of uniform appearance is shown in the study of typographical printing surfaces made forty years ago by Legros and Grant. This scholarly research proved that all the characters in a

font were all made equal in their dimensions and true to line, they would appear unequal. The relative error which must be introduced in order to make the characters of uniform appearance is shown in the study of typographical printing surfaces made forty years ago by Legros and Grant. This scholarly research proved that all the characters in a

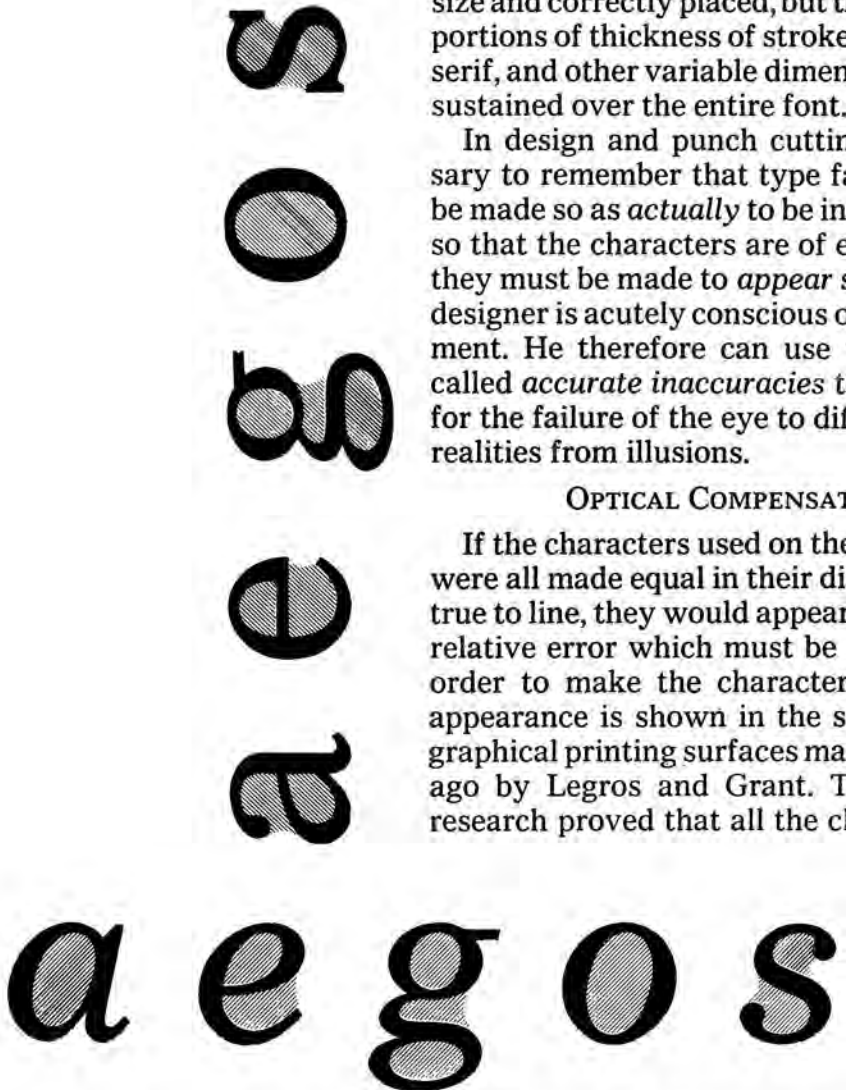
font were all made equal in their dimensions and true to line, they would appear unequal. The relative error which must be introduced in order to make the characters of uniform appearance is shown in the study of typographical printing surfaces made forty years ago by Legros and Grant. This scholarly research proved that all the characters in a

Probably not one reader in a thousand realizes the degree to which he is critical about size and alignment of type. A variation of one or two thousandths of an inch in alignment is readily apparent, and a difference of two or three thousandths of an inch in the size of a character is easily detected. Not only must the characters be of the correct size and correctly placed, but the proper proportions of thickness of stroke, length of the serif, and other variable dimensions must be sustained over the entire font.

In design and punch cutting it is necessary to remember that type faces must not be made so as *actually* to be in alignment, or so that the characters are of equal size, but they must be made to *appear* so. Every type designer is acutely conscious of this requirement. He therefore can use what may be called *accurate inaccuracies* to compensate for the failure of the eye to differentiate the realities from illusions.

OPTICAL COMPENSATION

If the characters used on the printed page were all made equal in their dimensions and true to line, they would appear unequal. The relative error which must be introduced in order to make the characters of uniform appearance is shown in the study of typographical printing surfaces made forty years ago by Legros and Grant. This scholarly research proved that all the characters in a



ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ



ABCDEFGH
IJKLMNOPQRS
TUVWXYZ

mnopqrstuvwxyz
abcdefghijkl





A B C D E

F G H I J K L M N O P

R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m

p q r s t u v w x y z

**ABCDEF
GHIJKLM
NOPQ
RSTUVW
XYZ**

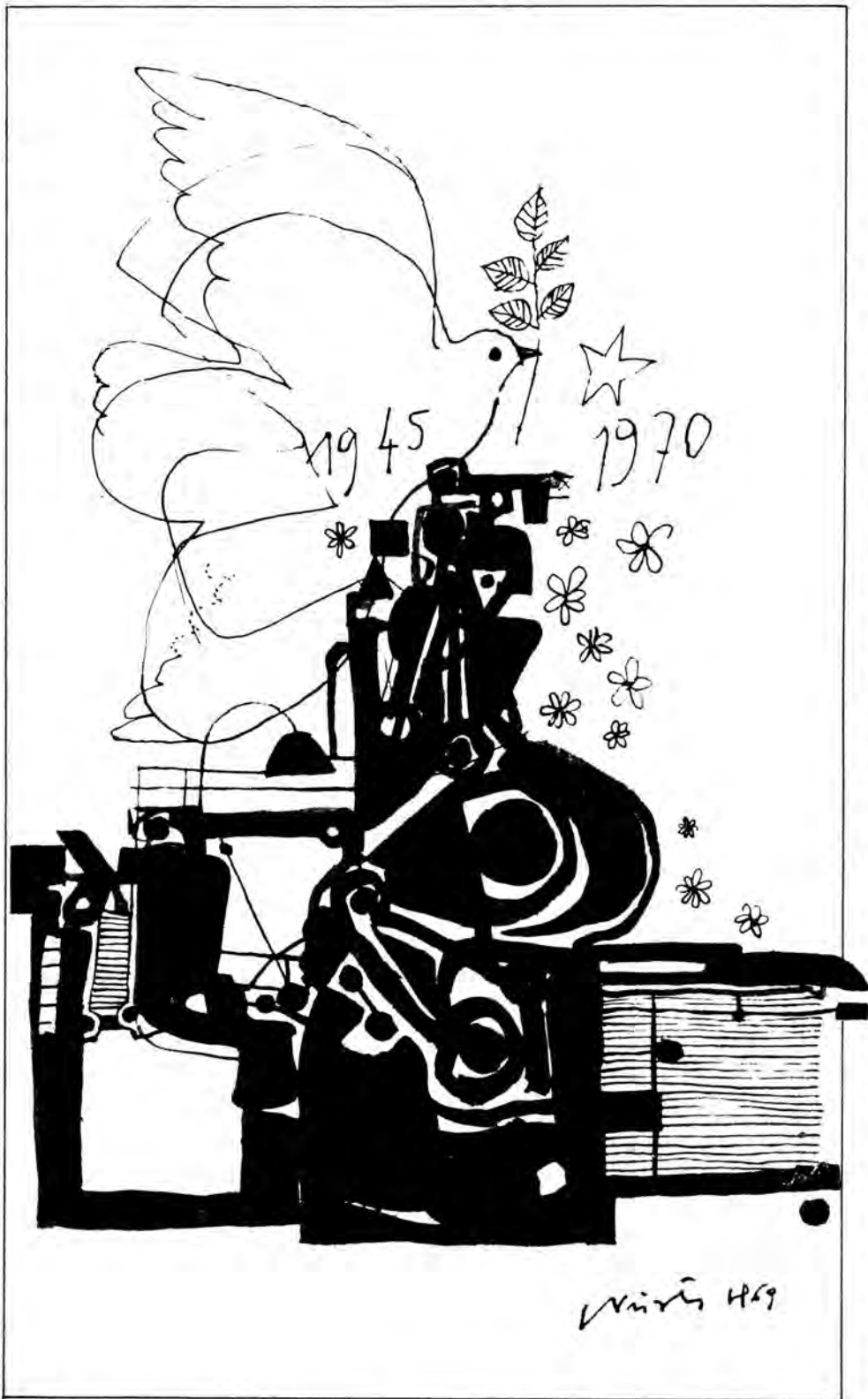
**abcdef
ghijklmnop
stuvwxyz**



A B C

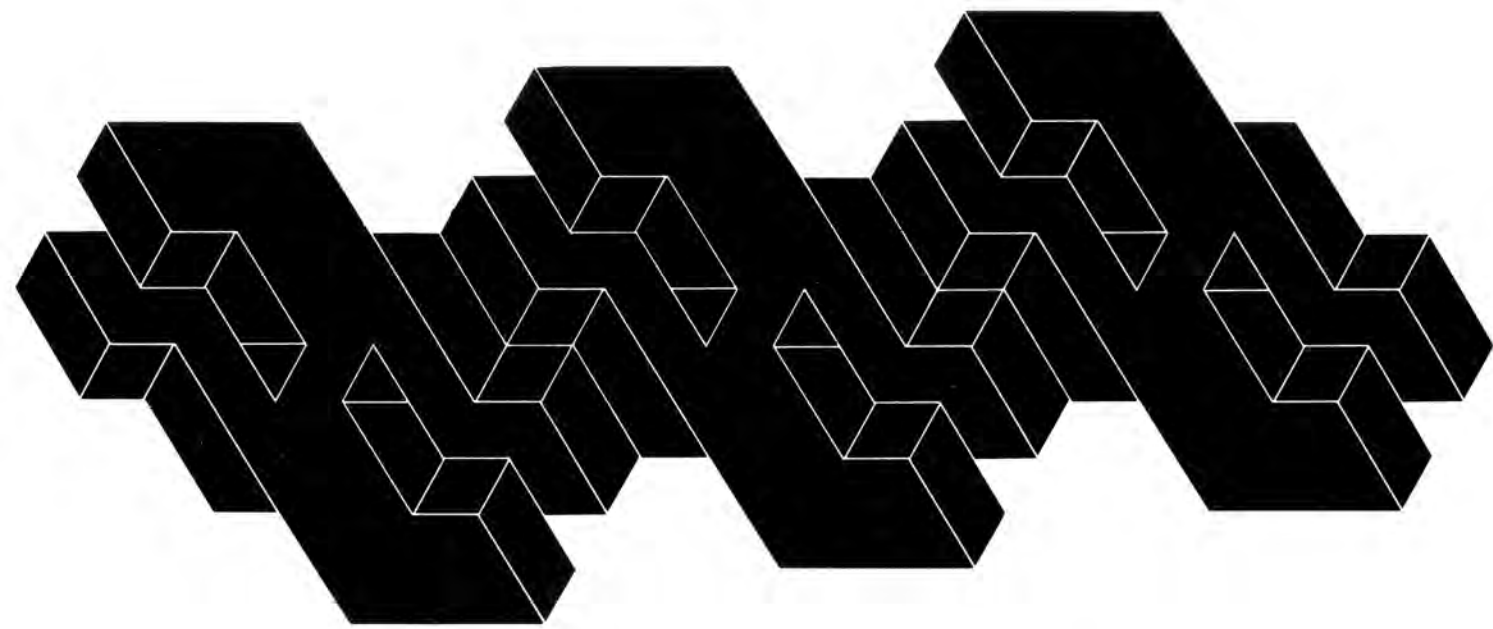
Il est certain que de nombreux artisans et collaborateurs des industries doivent encore acquérir de nouvelles connaissances. Citons à titre d'exemple, les constructions de machines qui en raison des lois régissant le mécanique et les mathématiques, doivent se familiariser bon gré mal gré avec les techniques de l'électronique et de la régulation. Dans les industries graphiques également, les artisans

abcdefghijklmnopqr *stuvwxyz*



*L**M**N**O**P**Q**R**S**T**U**V**W**X**Y**Z*

*A**B**C**D**E**F**G**H**I**J**K*



ABCDE
FGHIJKLM
NOP
QRSTUÜVW

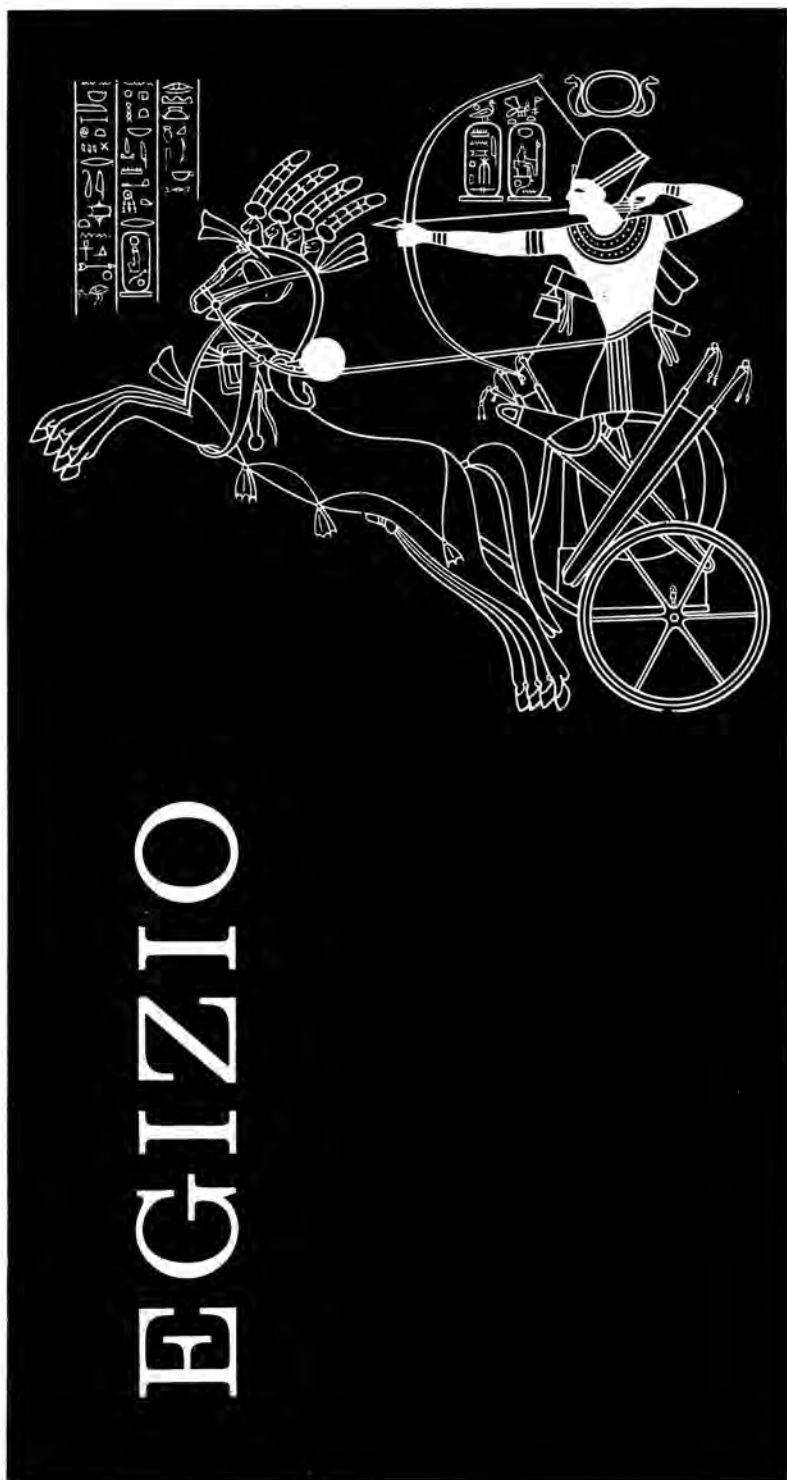
abcdefghi
jklmn
opqrstuz

A B C D E F G H I

J K L M N O P Q R

S T U

V Y Z



a b c d e f g h i j k l m o p s t u v

**ABCDEFGHIJKL
TUVWXYZMNO
PQRS 23456789
abcdefghijklm
nopqrstuvwxyz**





A B C D E F
G H I J K
L M N O P
R S T U V W
X Y Z

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
ijklmnop
rstuvxyz

A B C D E F G H I J K L

M N O P Q R S T U V W

X Y Z



1 2 3 4 5

6 7 8 9 0

a b c d e f g h i j k l m

n o p q r s t u v w x y z

A B C D
E F G H I J
K L M N
U V W X Y Z
O P Q R S



a b c d
e f g h i j k
m n o p
q r s t u v
w x y z

**ABCDE
FGHIJKLMN
OPQRSTU
VWXYZ**



**abcdefghijklmnop
nopqrstuvwxyz**

ABCDE
FGHI
JKLMIN
OPQRS
TUV
WXYZ



BROOM



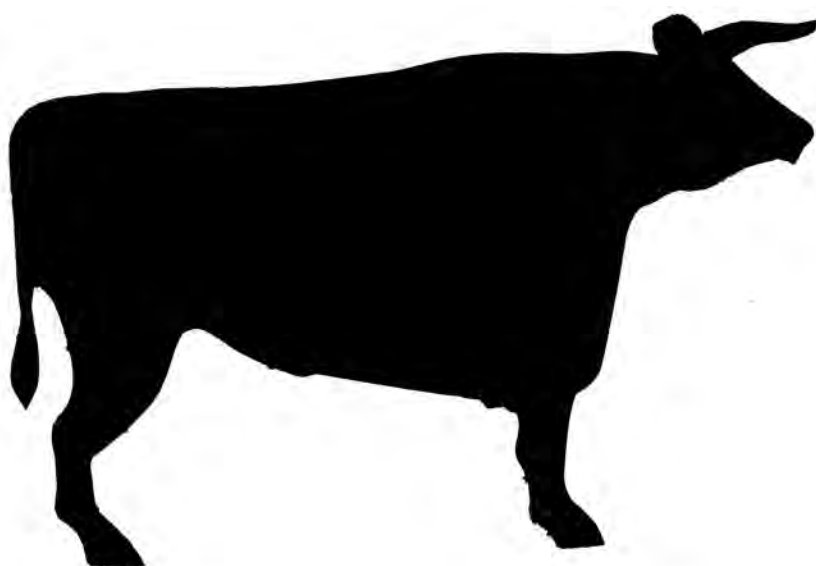


ABCD

MNOPQ

IJKL

EFGH



abcdefghijklmnop



A B C D E F
G H I J K L M
N O P Q R S T
U V W X Y Z

a b c d e f g h i
t u v w x y z j ●
k l m n o p q r s



1 2 3 4 6 7 8 9 0

A B C D E

F G H I K

L M J P Q

R S T W U

V N X Y Z

**abcdef
ghijklmno
pqrstuv
wxyz**

**arrived
at a
principle
and**

A B C D E F G H

Q R S T U V W X Y Z

I J K L M N O P



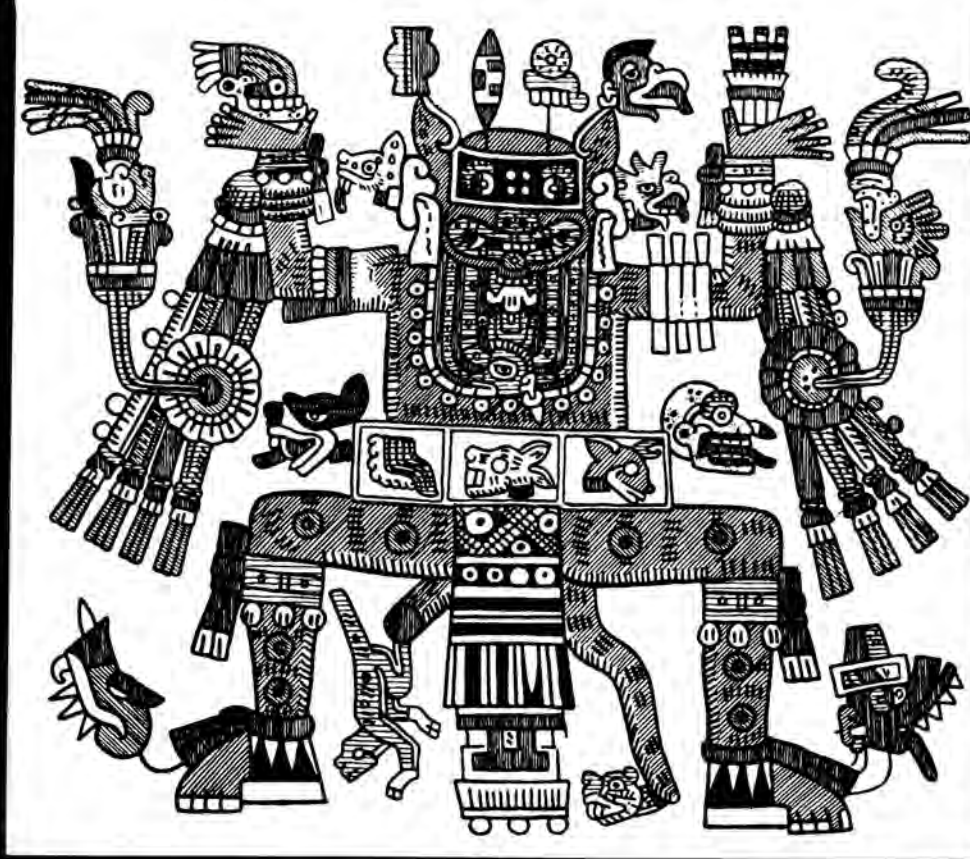
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

THEATRE

HIDALGO CABINETS

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ1234567890

108 / HIDALGO



HIDALGO



A B C D

E G H I

J K L M

N O P Q

R S T U

V X Y Z

A B C D E F

G H I J K L M

N O P Q R S T U

V W X Y Z



A B C D

E F G H I J K L

M N O P

Q R S T U V W

X Y Z



A B C D

E F G H I J

K L M N O

P Q R S T U

V X Y Z

BIBLIOTER 2

3 4 5 6 7 8 9

PONYVÁRA KERULT ARANY TROMBITA.

AZ ÖRÖK IGAZSÁG PARANCSOLATJÁRA

MONDVACSINÁLTA:

SÁROSI GYULA.



ELSŐ LEHELET.

TAJEKOZÁS.

Vereim, Magyarok! nagy időket élünk,
Trombitahangokon, s úgyekkel beszélünk.
Magyarország felett meggyült a zimankó
Majd annyi a bajunk mint a bécsi bankó.
Éjszakon, keleten, nyugaton és délen
Mindenütt elienség van a határszélen.
Ellenség kívülről, ellenség idebent
A magyar nemzetnek irtóhadat izent.
Saját hazájának szentséges földére
Hül és égbe kiált a magyarnak vére.
Falvainkat a tűz sárkánymódra falja,
Lángnyelvével a vért a földről felnyalja —
S vér és láng az eget annyira meghatja
Hogy már pirul bele a menny boltozatja.
A jámbor nép pedig a földre leborul,
Kebeléből a köny mind szemébeszorul
E csapásnak okát, mivelhogy nem érti,
Ártatlanságban sóhajtozva kérdi.
S ahi hiszi: hogy onnan van az ország harcza
Mert elfordult tőlünk a jó isten arcza.
Héj atyámfiai! nem így áll a dolog
Kendtek az ég ellen vétkezik, ha dohog.
Mert a népszabadság felséges egy plánta
Csak olyan földön terem, melyet égű szánta.
Vér az ő trágyája, s úgy virul kedvére
Ha golyóbiszápor hül a gyökérére.
Velünk van az isten, segíti dolgunkat
Míg gyávák nem leszünk, elhagyni magunkat.

De magunkkal csak úgy jöhetünk tisztába
Ha bele pillantunk a király tükébe.
Ha jól megvizsgáljuk a királyi székét
Ki tartja kezében ott a kötőféket?
Ha ördögöt, poklot, s mindent kikutatunk:
Kik fontók az ostort, a mellyel sujtatunk:
S kik adták lelkeket az ármánynak bérbe
Hogy Magyarországot boríthassák vérbe.
Ha mingyért nem hajtunk minden szére szóra
Melyet a gonoszság közöttünk elszóra.
Héj, mert mézes méz az ámitók nyelve!
De a szívök vagyon álnoksággal telve.
Járnak ők jobbára nagy urak képében
Minőket majd látok e sorok tükében.
Járnak szürke frakkban, vagy véres palástban
S kedvöket lelik a bazaarulásban.
Szóval oly sokféle s annyi e hon gaza
Hogy ezer szekeren sem vihetnéd haza.
Atyafi, az ily gazt messze kerüljétek
Métely az, a mellyel érintkezni vétek.
Higyetek, de kinek? jól megválaszszátok:
Mert a könnyen hívés rajtunk merő átok.
Lássátok az élet olyan mint egy ponyva
Mely istóriákkal van végig bevonva:
Tanulságos verset vesz az ember róla
A míg ki nem rántják a ponyvát alóla.
Ti búzát szoktatok teríteni ponyvára
S tisztán viszitek a világot piacára.

A B C
D E F
G H J
K L M
N O P
R I S
T U 1
V W X
Y Z 2



PARFUM

ABCDEFGHIJKL

MNOPQRSTUVWXYZÆ&

1234567890\$£



ABCDEFGHIJKL

MNOPQRSTUVWXYZÆ&

1234567890\$£

PARFUM



NOPORRRSTUVWXY

ABCDEFGHIJKKLM

1234567890

THE FARMS



ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

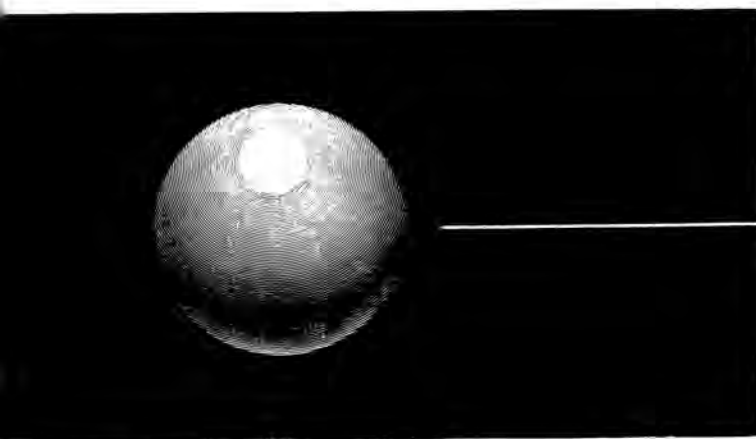
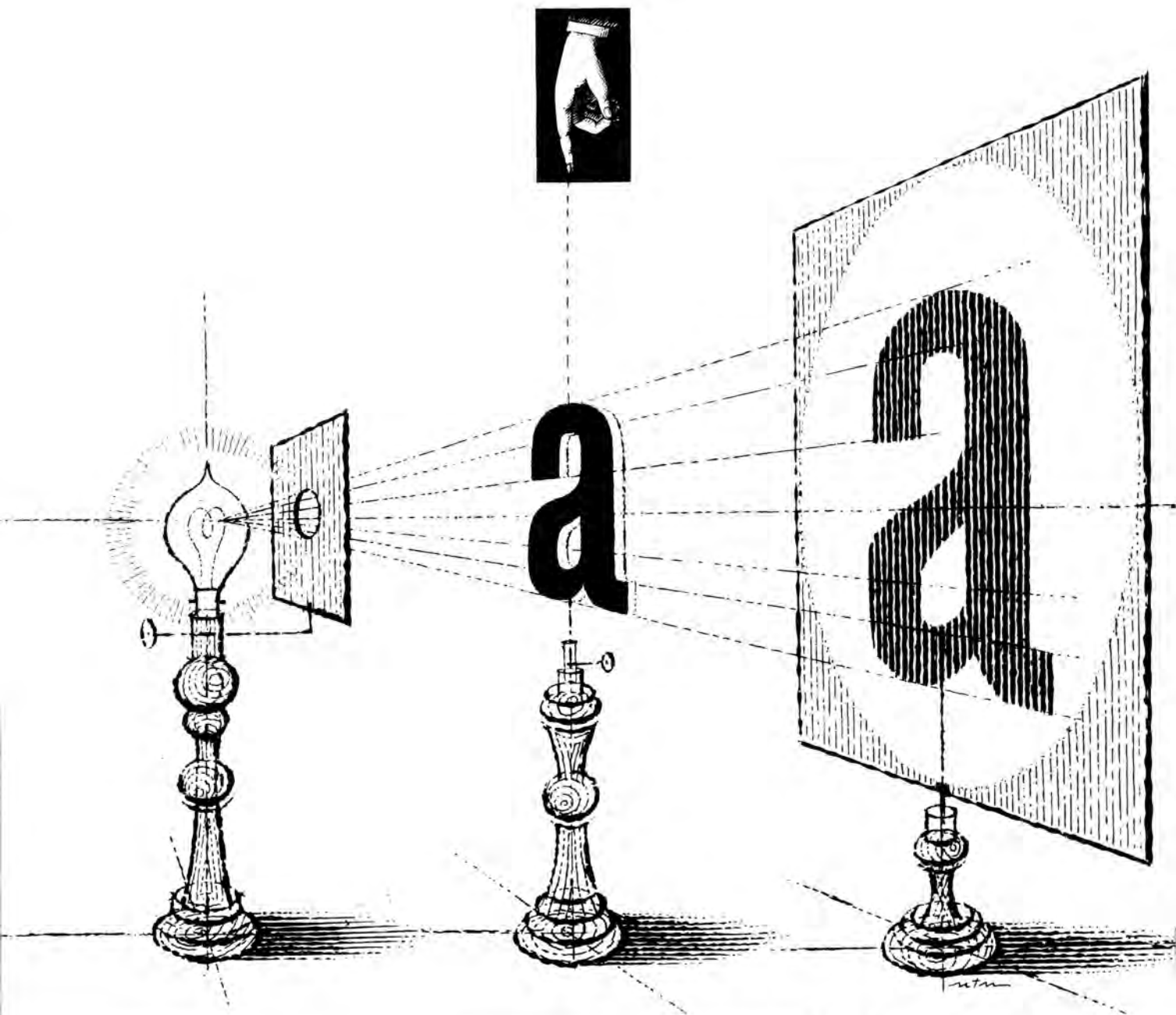
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

**abcdefghijkl
bcdefghi
mnopqr
stuvwxyz**





abcdefghijklmnop
nopqrstuvwxyz



Nem mindegy, hogy a nagyobb betűfokozatokat egészen kis grádusok felhasználásával nagyítják-e fel, mert a kis betűfokozatok a nagyítás során erősen torzulnak. A gyakorlat kialakította azt a szabályt, hogy a kb. egy cm méretű betűk azok a középarányos fokozatok, amelyeket a betűkép torzítása nélkül lehet nagyítani vagy kisebbíteni. A félcéntiméternél kisebb betűfokozatok már új „alap”-rajzot kívánnak, mert a kisebbítésnél a betűszemek becsukódnak és ez nyomtatástechnikailag zavarokat okoz. (Illusztráció: Jacques Nathan. Graforel, Páris.)

1234567890

ABCDEF

GHIJKLMNOPQR

STUVWXYZ



abcdefghijklm
opqrstuvwxyz

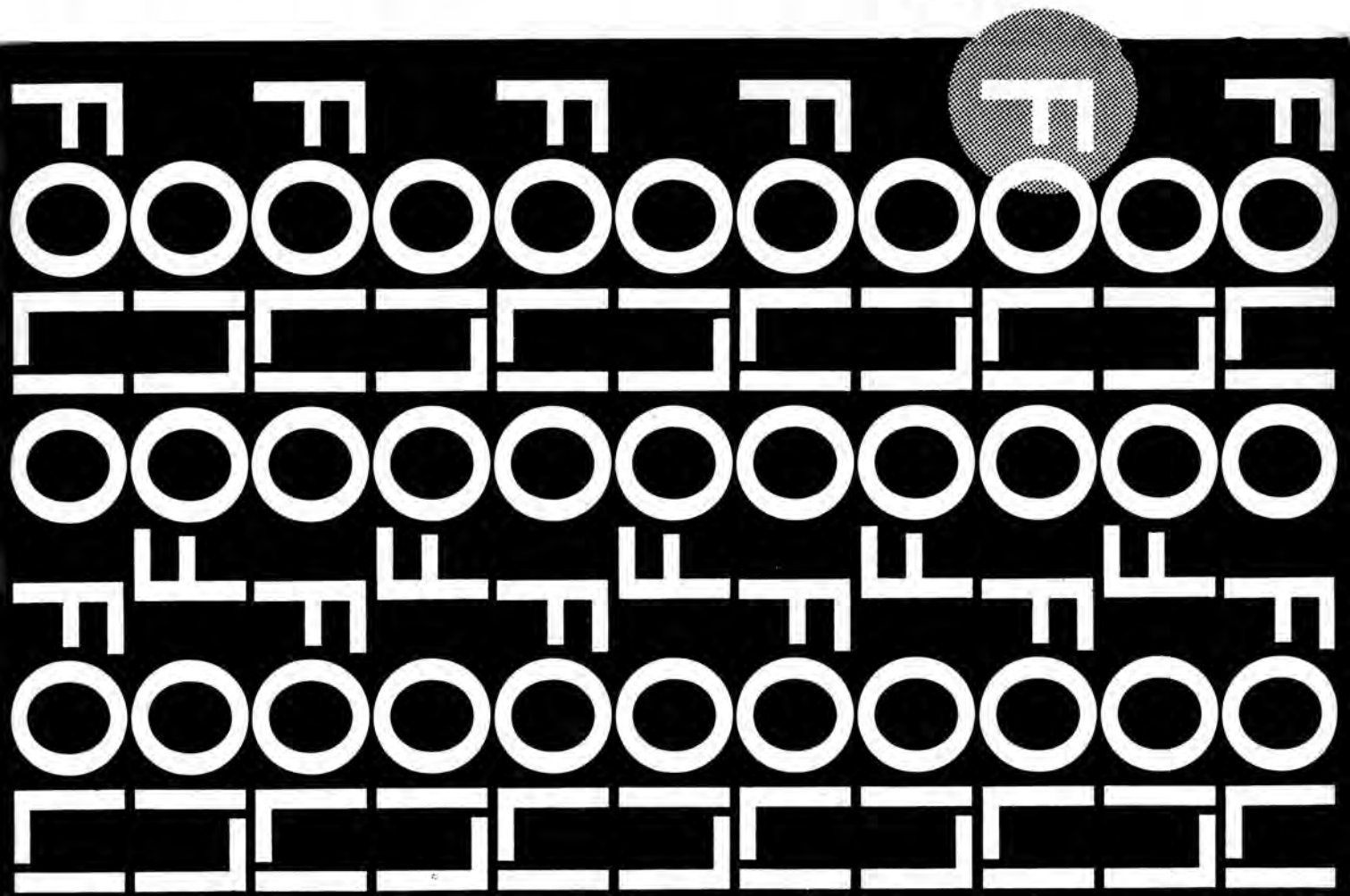
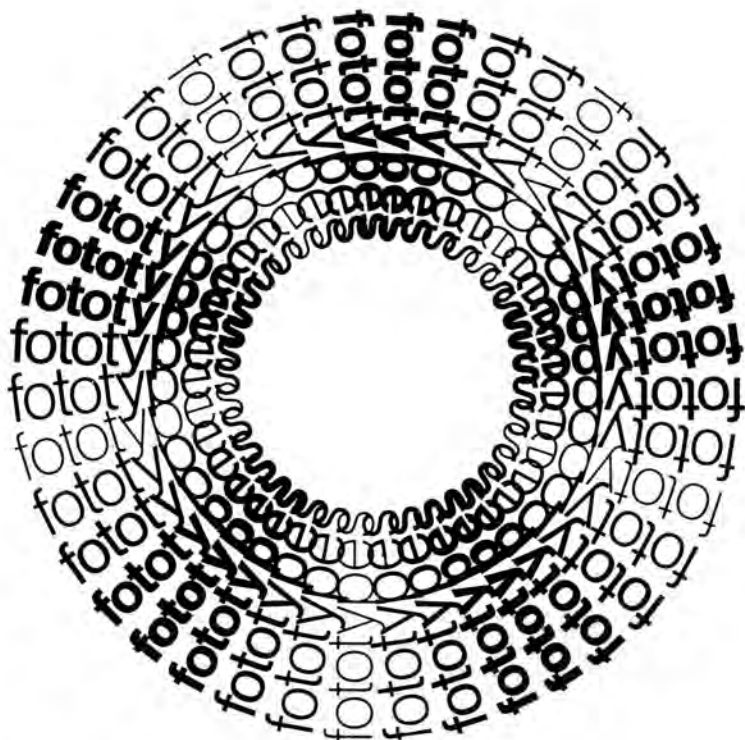
ABCDEF
GHIJKLMNOP
QRS
TUVWXYZ &

abcdefghijklm
nopqrstuvwxyzß

Recta

ABCDEF
GHIJKLMN
OPQRS
TUVWXYZ

abcdef
ghijklmnopqr
stuvwxyz



ABCDEFGHI
JKLMNOPQ
RSTUVXYZ

abcdef
ghijklmnopq
rstuvwxyz

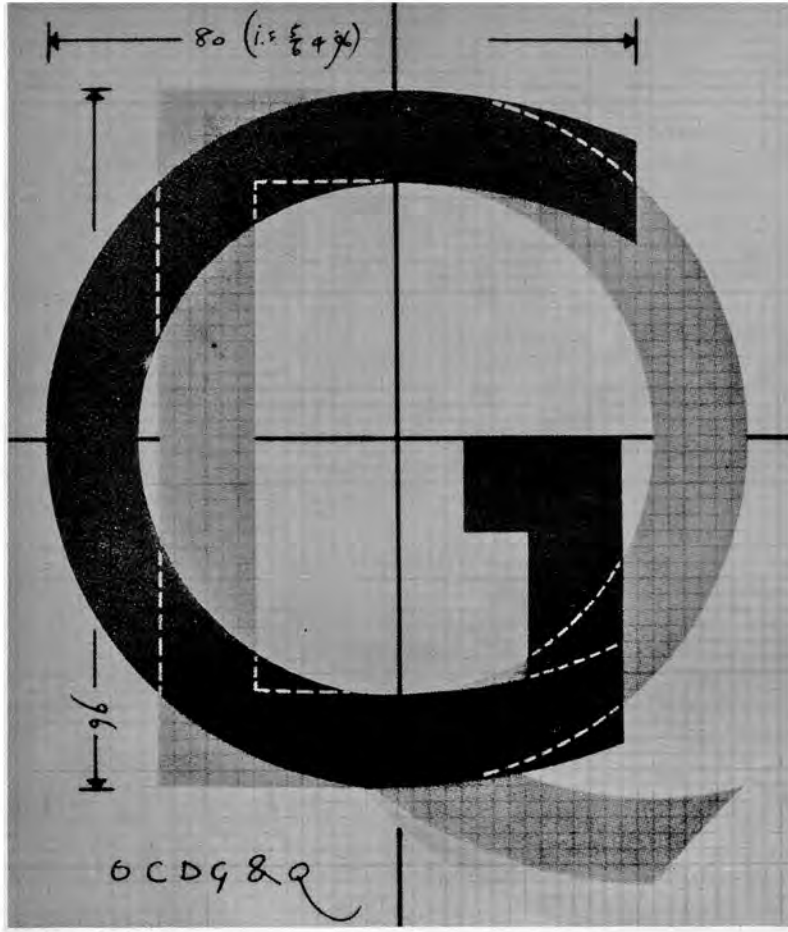
st

re
ve
e

abcde
fghijklm
nopqr
stuvwxyz



A B C D E F
G H I J K L M N O P Q R
S T U V W X Y Z

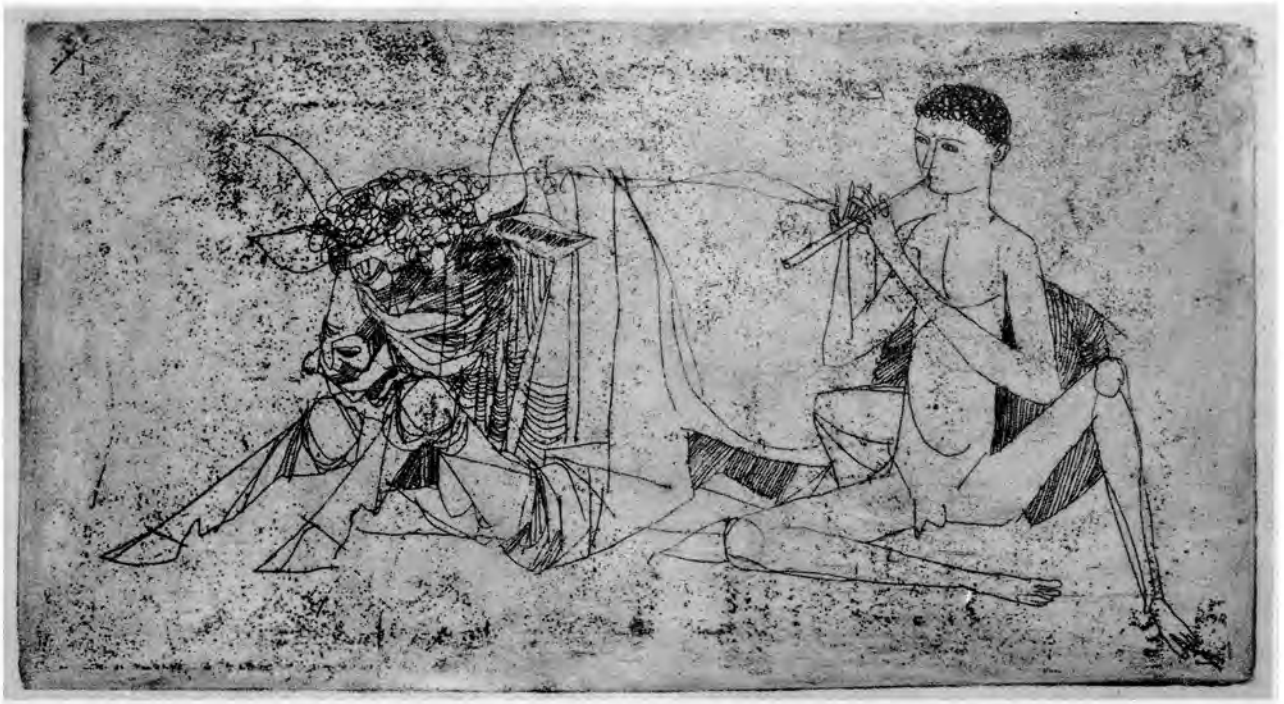


6789

ABC
DEFG
HIJK
LMNO
PQRS
TUV
XYZ

2345

abcdefghijklmnop
opqrstuvwxyz



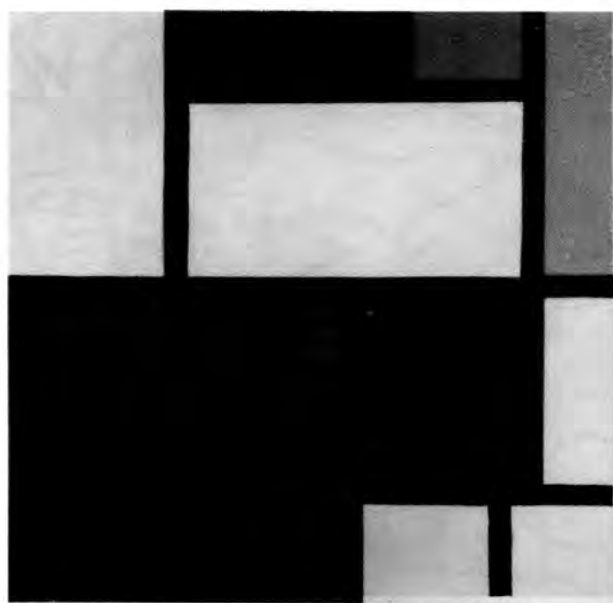
NO PQRSSTUVWX

ABCDEFGHIJKLM

abcdefghijklmnop
ghijklmnopqr
stuvwxyz

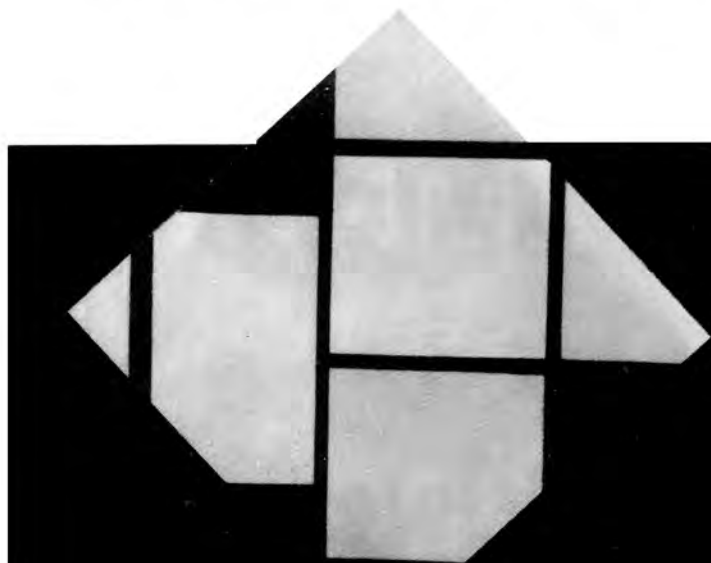
1234567890

ABCDEFG



TUVWXYZ

HIJKLMN O P Q R S



abcdefghijk

lmnop

qrstuvwxyz



ABCDEFGHIJKL

QRSTUVWXYZMNOP

1234567890

abcdefghijklmnopqrstu

vwxyz 1234567890

ABCDEFGHIJ
KLMNOPQRS
TUVWXYZ

ABCDEFGHIJ
KLMNOPQRS
TUVWXYZ

ABCDEFGHI
JKLMNOPQ
RSTUVXYZ

A betűformák a kultúra
eleven teremtményei, éppúgy,
mint az építészeti formák,
csak a kor kultúrájának elmúltával
lesz belőlük élettelen séma.

KOZMA LAJOS

A Atlas **B** Bach **C** Chopin

G Gauguin **H** Hugo **I** Ingres **J**

N Nelson **O** Opéra **P** Platon

T Tanagra **U** Utrillo **V** Vienne **X**

D Dante **E** Esope **F** Fragonard

Jouvet **K** Kipling **L** Louvre **M**

Q Quito **R** Ravel **S** Schumann

Xerxès **Y** Yaoundé **Z** Zeus **W**

a actualité **b** banque **c** capital

g gourmet **h** honneur **i** identité **j** ja

n normal **o** ombre **p** planète

t temple **u** uranium **v** vérité **w**

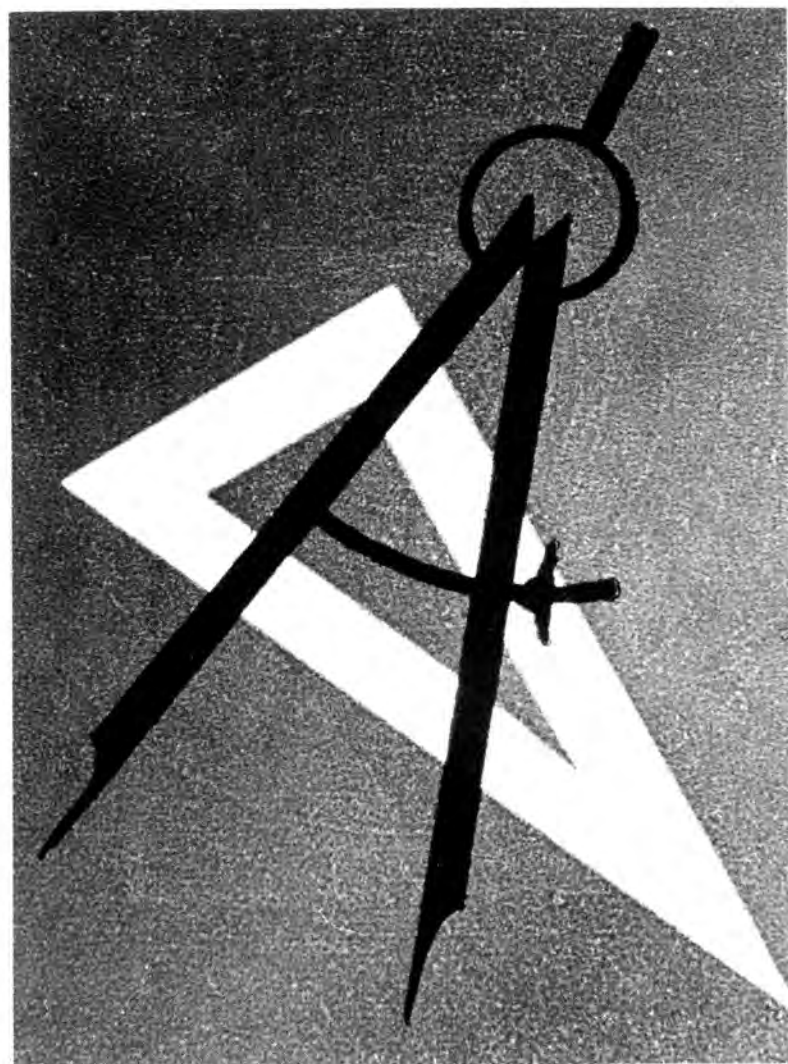
d diamant **e** empire **f** français

k kimono **l** légion **m** masque

q quintal **r** réalité **s** souverain

v whisky **x** xérès **y** yacht **z** zénith

A B C D E F G
H I J K L M
N O P Q R S T U
V W X Y Z



A B C D E F H J
K L M N O P R
S T U V X Y Z

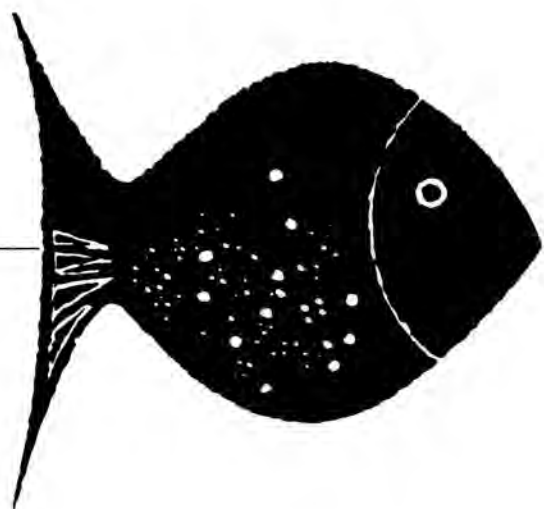
a b c d e f g h i j k l
m n o p q r s t u v
w x y z f i f f f i f f l
£ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖ

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖ

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ



abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöü

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäö

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

abcdefghijklmnopqrstuvw

abcdefghijklmnop

ABCDEFGH

IJKLMNOPQRSTU

VWXYZ

abcdefghijklm

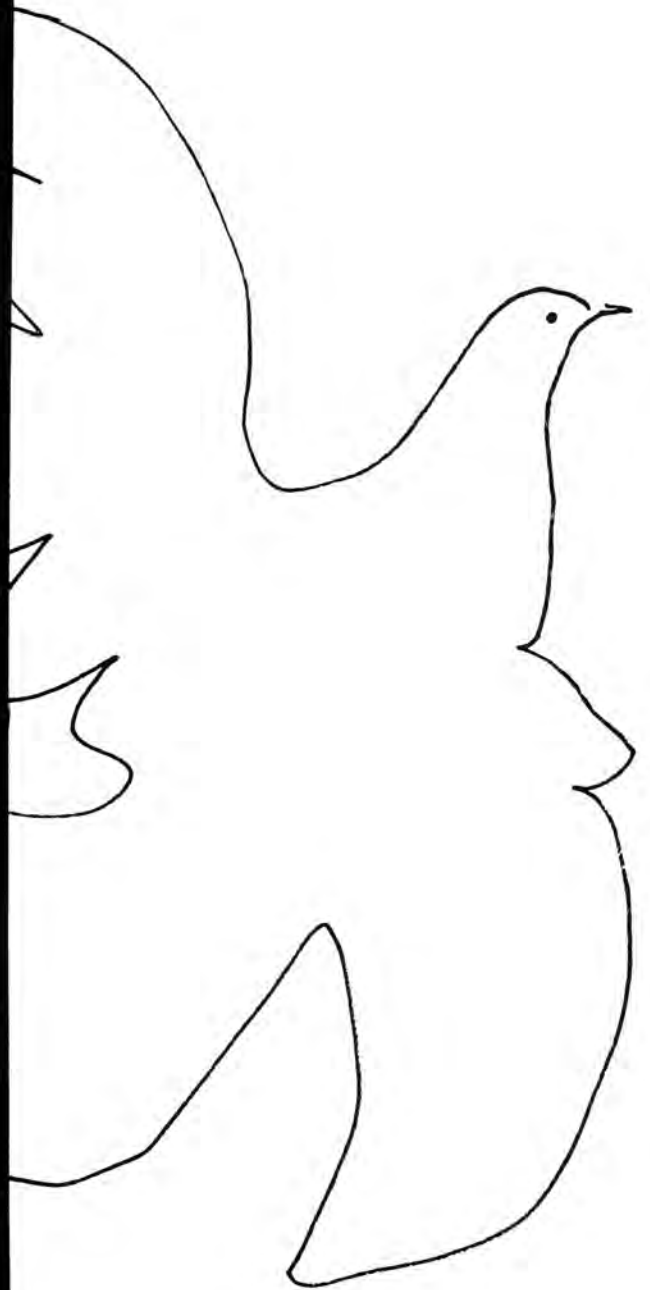
opqrs

123456789

Das Erlebnis unserer Zeit wird wieder sichtbar im Bild der Raumgefüge moderner Gestalter. Das zeigt sich auch in der Planung der Architekten, die sich gehalten fühlen, den Bewegungsabläufen des Lebens den Raum zu bereiten; es zeigt sich auch in der modernen Typographie. Die starre Symmetrie, die fast alle Druckergebnisse jener sechshundert Jahre kennzeichnet erscheint gegenwartbewußten Menschen heute unzeitgemäß. Die Betonung der Mittelachse

Das Erlebnis der Zeit wird wieder sichtbar im Bild der Raumgefüge moderner Gestalter. Das zeigt sich auch in der Planung der Architekten, die sich gehalten fühlen, den Bewegungsabläufen des Lebens den Raum zu bereiten; es zeigt sich auch in der modernen Typographie. Die starre Symmetrie, die fast alle Druckergebnisse jener sechshundert Jahre kennzeichnet, erscheint gegenwartbewußten Menschen heute unzeitgemäß. Die Betonung der Mittelachse ist Ausdruck einer einspurig

AAAAAAAAAAAA
BBBBBBBBBBBB
CCCCCCCCCCCC
DDDDDDDDDDDD
EEEEEEEEEEEE
FFFFFFFFFFFFFF
GGGGGGGGGGG
HHHHHHHHHHH
IIIIIIIIIIIIII
JJJJJJJJJJJJ
KKKKKKKKKKK
LLLLLLLLLLLLL
MMMMMMMMMMM
NNNNNNNNNNN
OOOOOOOOOOO
PPPPPPPPPPPP
QQQQQQQQQQQ
RRRRRRRRRRR
SSSSSSSSSSSS
TTTTTTTTTTTTT
UUUUUUUUUUU
VVVVVVVVVVV
WWWWWWWWW
XXXXXXXXXXXXX
YYYYYYYYYYYYY
ZZZZZZZZZZZZ



a b c d e f g h i

j k l m n o p q r

s t u v w x y z ß

A B C D E F G H I

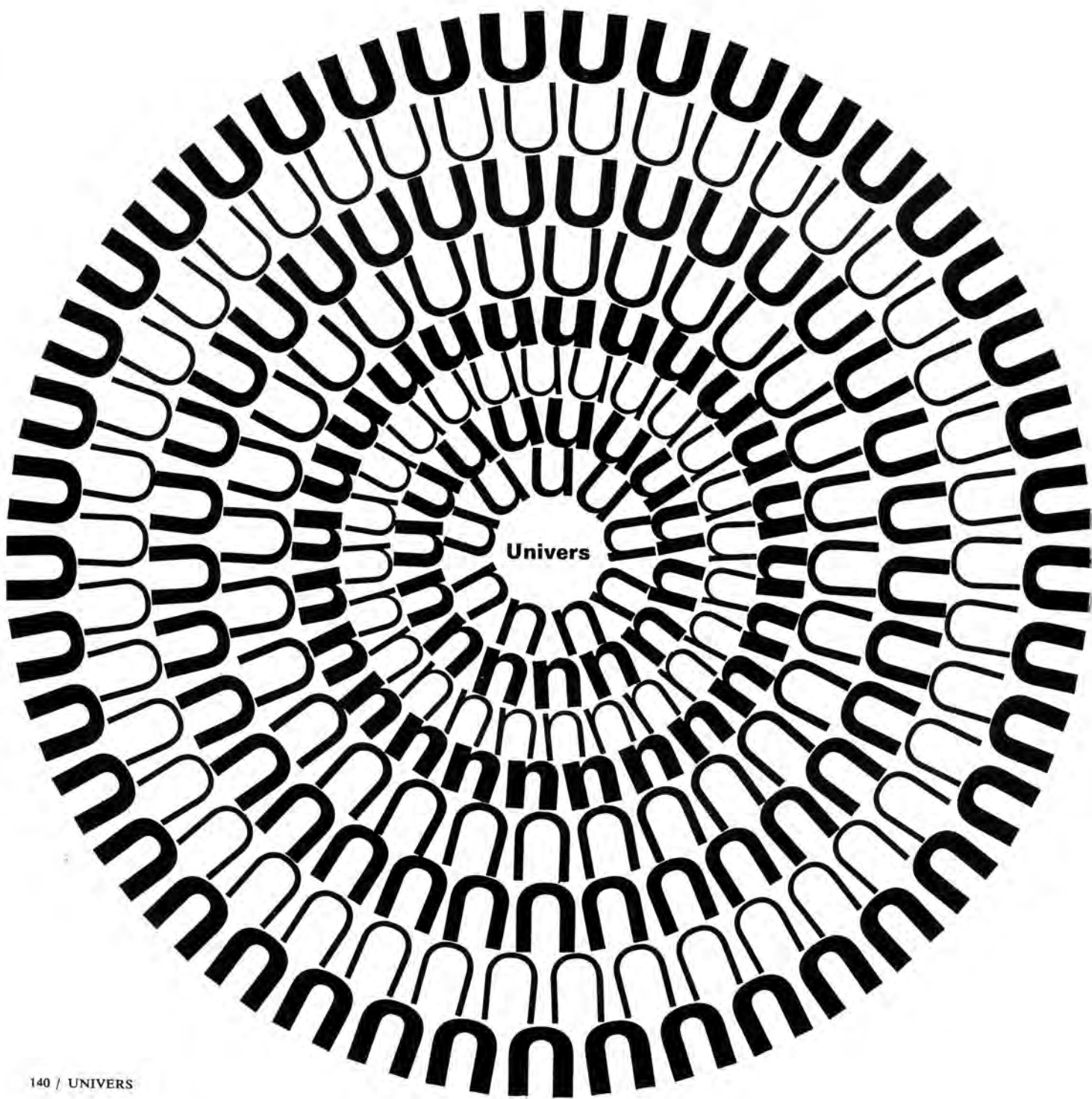
J K L M N O P Q R

S T U V W X Y Z &

There is no risk incurred in the broad statement that the dahlia is entitled to stand in the very front rank of garden flowers. There is nothing easier to grow; there is nothing to which it may be properly compared that so rarely fails to satisfy; and there is absolutely nothing that could take its place for the same season, were it blotted out of existence. A plantation of dahlias will keep flowering most abundantly for nearly four months; and even in the middle of November they will still be bright and full of flower, and will so continue until a decided frost occurs, which, of course, will effectually close their gay

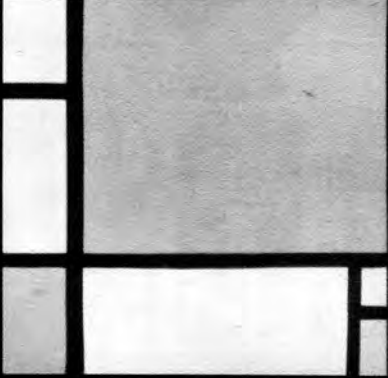
There is no risk incurred in the broad statement that the dahlia is entitled to stand in the very front rank of garden flowers. There is nothing easier to grow; there is nothing to which it may be properly compared that so rarely fails to satisfy; and there is absolutely nothing that could take its place for the same season, were it blotted out of existence. A plantation of dahlias will keep flowering most abundantly for nearly four months; and even in the middle of November they will still be bright and full of flower, and will so continue until a decided frost occurs, which, of course, will effectually close their gay

There is no risk incurred in the broad statement that the dahlia is entitled to stand in the very front rank of garden flowers. There is nothing easier to grow; there is nothing to which it may be properly compared that so rarely fails to satisfy; and there is absolutely nothing that could take its place for the same season, were it blotted out of existence. A plantation of dahlias will keep flowering most abundantly for nearly four months; and even in the middle of November they will still be bright and full of flower, and will so





de Manet à



Mondrian

**ABCDE
GHIJKLM
NOPQ
RSTUVW
XYZ**

**abcdefghi
klmnopqr
stuvwxyz**

A B C D E F G H I J
K L M N O P Q R S
T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l
m n o p q r s t u v



A B C D E F G H I J
K L M N O P Q R S
T U V W X Y Z

2 3 4 5
6 7 8 9

A B C D E F G H I J
K L M N O P Q R S
T U V W X Y Z



**ABCDEFGHIJK
LMNOPQRST
UVWXYZ**

ABCDEF

GHIJKLMN

O P O R S

TUVWXYZ

1234568

z y x w v u t s r q p o n m

abcdefghijklmnop





ABCDEFG

HIJKLMN OPQRS

TUVWXYZ

**2345
6789**

**abcdefghijklm
opqrstuvwxyz**

a

ABCDEFGHIJ

KLMNOPQRS

TUVWXYZ

ÄÖÜ abcdefg

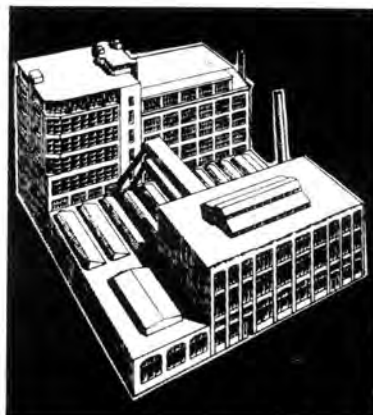
hijklmnopqr

stuvwxyz

Z

A B C
D E F G H
I J K L
M N O P
Q R S T U V
W X Y Z

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz



an
non
ce
fed
non
ce
fett



A B C D E F

G H I J K L M N O P

Q R S T

U V W X Y Z



148 / SZÉLES NORMAL

abcdefghijklmnop

opqrstuvwxyz



ABCDEFG

HIKMNOPQRS

TUVWXYZ



2345678

abcdeighkn

wxyzoprstu

ABCDEFGHIJKLM

NOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1234567890





ABCDEFGH

IJKLMNOPQRSTU

VWXYZ

1234567890

abcdefghijklmnopqrstuvwxy

A B C D E F G H

I K L M N O

P Q R S T U V W

X Y Z J



a b c d e f g h i k

l m n o p q r

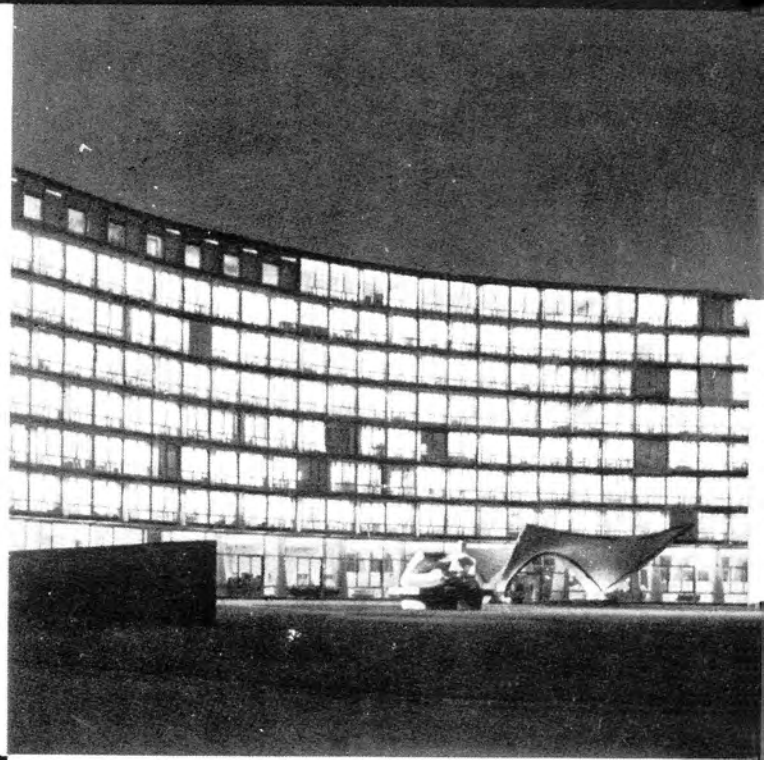
s t u v w x y z

A B C D E F G

H I K L M N O

P Q R S T U

V W X Y Z J



a b c d e f g h i

k l m n o p q r

s t u v w x y z j

153 / REFORM

2 3 4 5 6 7

A B C D E F G H I J K

L M N O P Q R S T U V W

X Y Z Ä Ö Ü

M

Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

ABCDEFGHIJ

KLMNOPQRST

UVWXYZ

2345

6789



A B C D E

F G H I J K

L M N O P

Q R S T U

V W X Y Z

a b c d e

f g h i j k

l m n o p

q r s t u

v w x y z

1 2 3 4 5

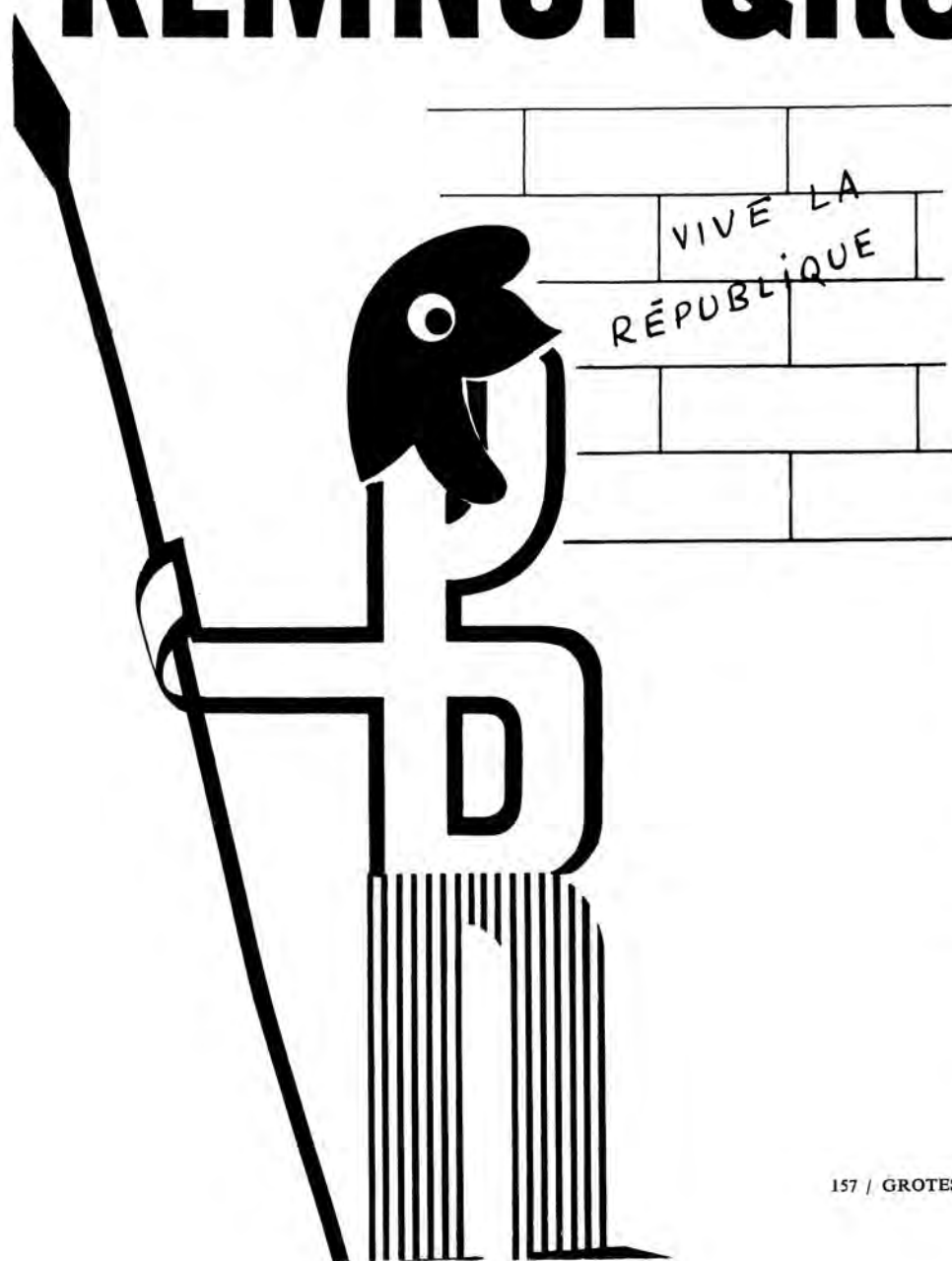
6 7 8 9 0



ABCDEFGHIJ

VWXYZ

KLMNOPQRSTU



1234567890

A B C D E F G H I J K

L M N O P Q R S T U

V W X Y Z

GRAM

PRO

MA

CIW



A B C D E F
G H I J K L M
N O P Q R S
T U V X Y Z
W Ç Æ Œ &

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

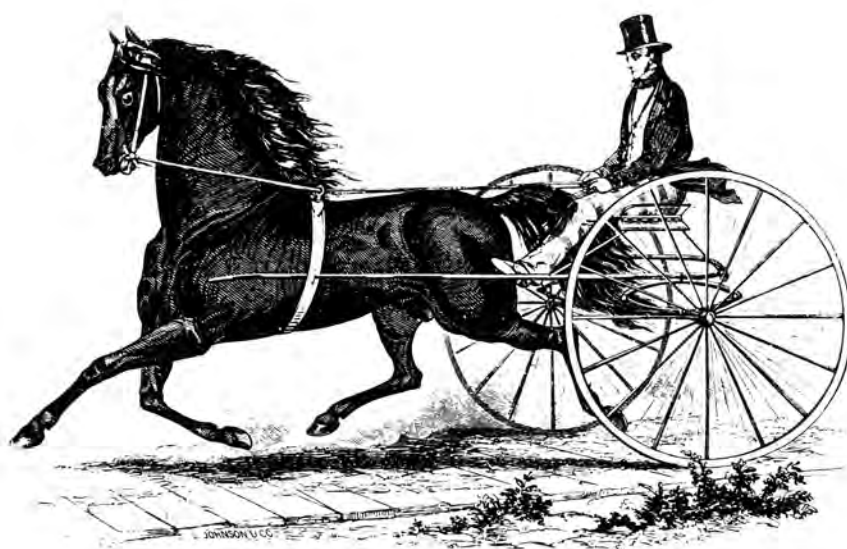


A B C D E F G H
K L M N P Q R S
T U V W X Y Z

a b c d e f g g h
i j k l m n o p q r
s t u v w x y z

1 2 3 4 5
6 7 8 9 0

**ABCDEFGHIH
IJKLMNOPQRST
UVWXYZ**



abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

ABCDEFGHIJK

LMNOPQRSTUVWXYZ

1234567890

Aki a betű sokfajtságában el tud merülni, és a sok apró árnyalatú szépséget élvezni tudja, az előtt nem lehet titok, hogy milyen karakterisztikus különbséget lehet kihozni alig észrevehető változásaival az arányoknak, a vékony és vastag vonalak egybekapcsolódásával, az önállóságában hangsúlyozott, de betűtársaival mégis egy ötvözetű sorban egyesülni tudó betűelemmel.

KOZMA LAJOS



A B C D E F G H I

J K L M N O P Q R

S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n

o p q r s t u v w x y z

Eurostile

Eurostile

Eurostile



1
2
3
4
5
6
7
8
9

A B C D E F G H I
J K L M N O P Q R
S T U V W X Y Z
a b c d e f g h i j k l m n
o p q r s t u v w x y z

**ABCDEFGHIJKLM
NOPQRSTUVWXYZ**



**1234567890
abcdefghijklmnop
qrstuvwxyz**

ABCDEFGHIJKLM

OPQRSTUVWXYZ

1234567890

abcdefghijklmnop

qrstuvwxyz



A B C D E F G H I J

K L M N O P Q R S T U

W X Y Z



A B C D E F G H

I K L M N O P Q R S

T U V W X Y Z

A B C D E F G

H I J K L M N O P Q

R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9



LICHTE GROTESK

NYLON

DRUCK UND PAPIER

SPIELBANK

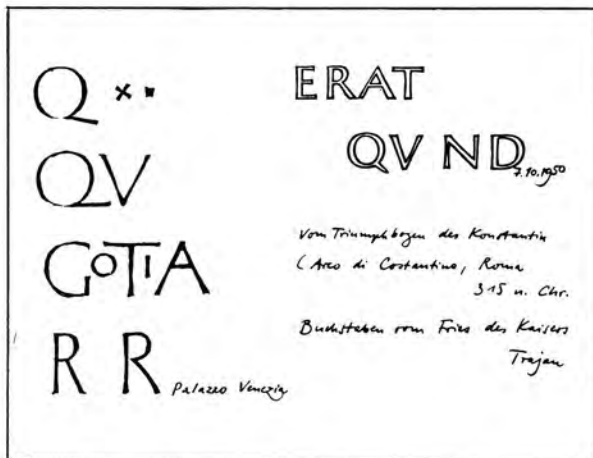
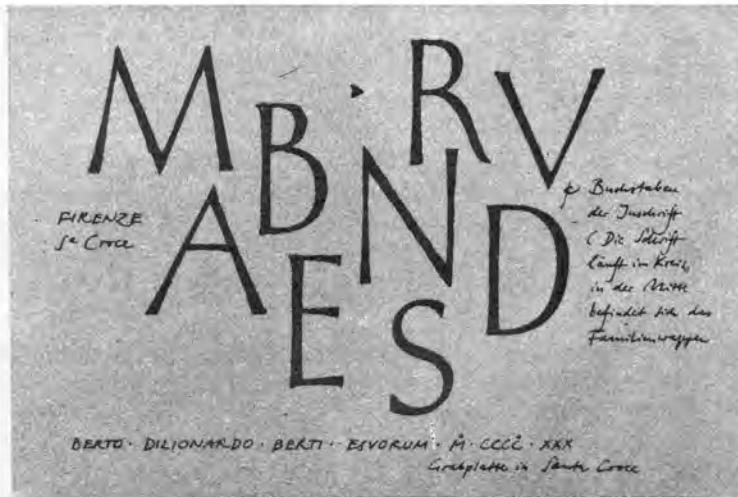
FEIST



RECLAM

DIE
RUHP
BUCH
STA-
BEN

ZUR
GROBEN
KABEL



A B C D E F G

H I J K L M N

O P Q R S T U

V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

a b c d e f

g h i j k l m n o p

q r s t u v w x y z



∞ ABC ∞

DEFGH

IKLMN

OPQRS

TUVW

XYZ



PASCAL

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

PASCAL

A B C D E F G H I J K L M N O P Q

R S T U V W X Y Z

**abcdefghijklmnop
opqrstuvwxyz**

ABCDEÊFG

HIJKLMNOPS

TUVWXYZ



abcdefghijklmnopqrstvwxyz

ABCDEFGFG

HIJKLMNOPQR

STUVWXYZ



abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

ABCDEFGHI

JKLMNOPQRSTU

VWXYZ



opqrstuvwxyz

abcdefghijkl

abcdefghijklmnopqrstuvwxz



ABCDEÉFG

HIJKLMNOPSRS

TUVWXYZ



ABCD

EFGHIJKLMNOPQRSTU

1234567890

VWXYZ



123456789

IKLMNOPQRSTU

ABCDEFUGH

VWXYZ



abcdefghijklm

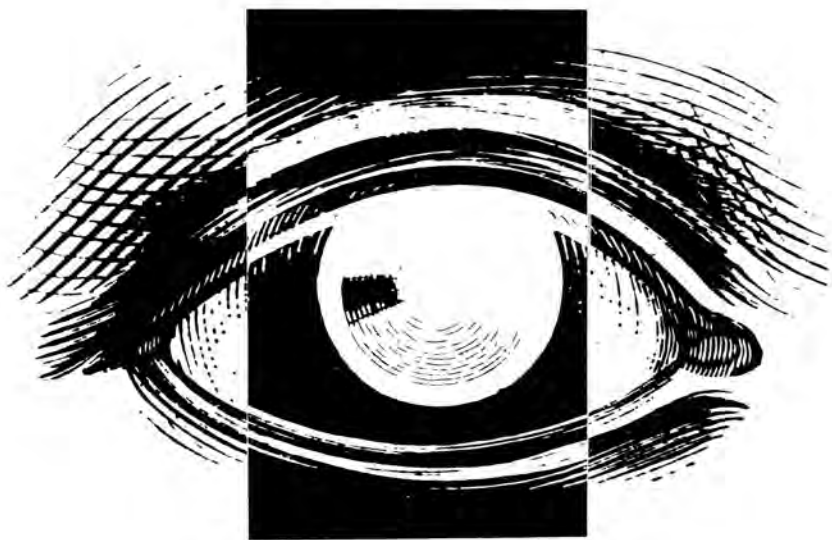
nopqrstuvwxyz

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

ABCDEFGHIJK

LMNOPQ

RSTUVWXYZ



1234

ABCDEF G H

I K L M N O P Q R S T U

V W X Y Z

1 2 3 4 5 6

Ç Æ Œ &



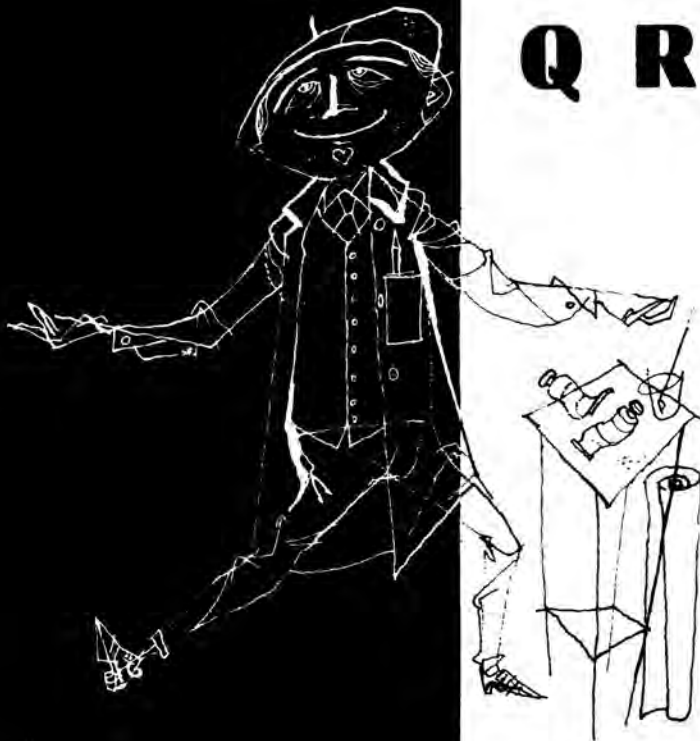
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

A B C D E F G H

I J K L M N O P

Q R S T U V W X

Y Z &



a b c d e f g h i j

k l m n o p q r s

t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8

ABCDEF

GHIJKLM

NOQRT

SUVWYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

A B C D E F G

H I J K L M N O P Q

R S T U V W X Y Z



a b c d e f g h i j k

l m n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Optima

ABCDEFGHIKL

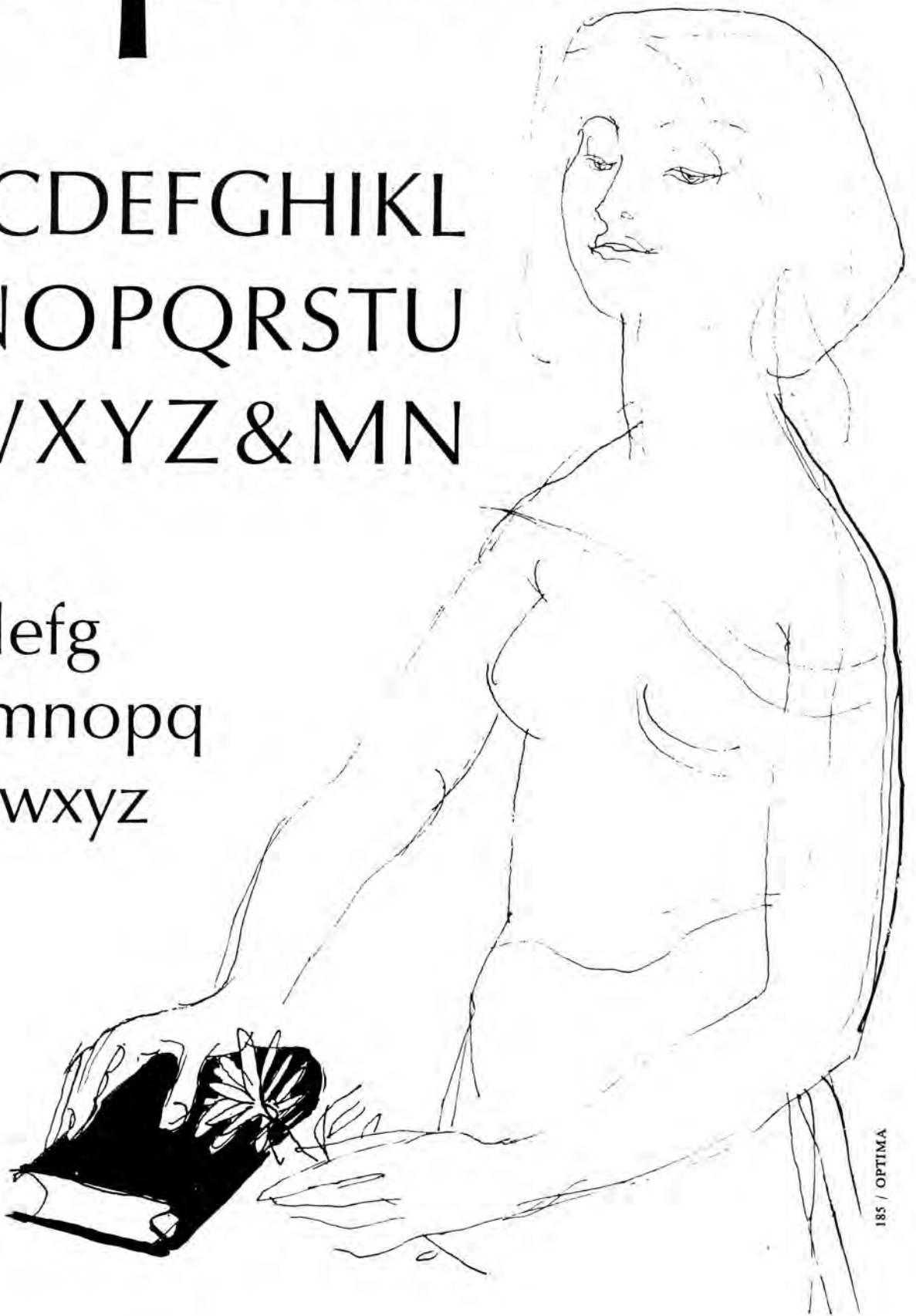
MNOPQRSTU

VWXYZ&MN

abcdefg

hijklmnopq

rstuvwxyz



ABCDEFG

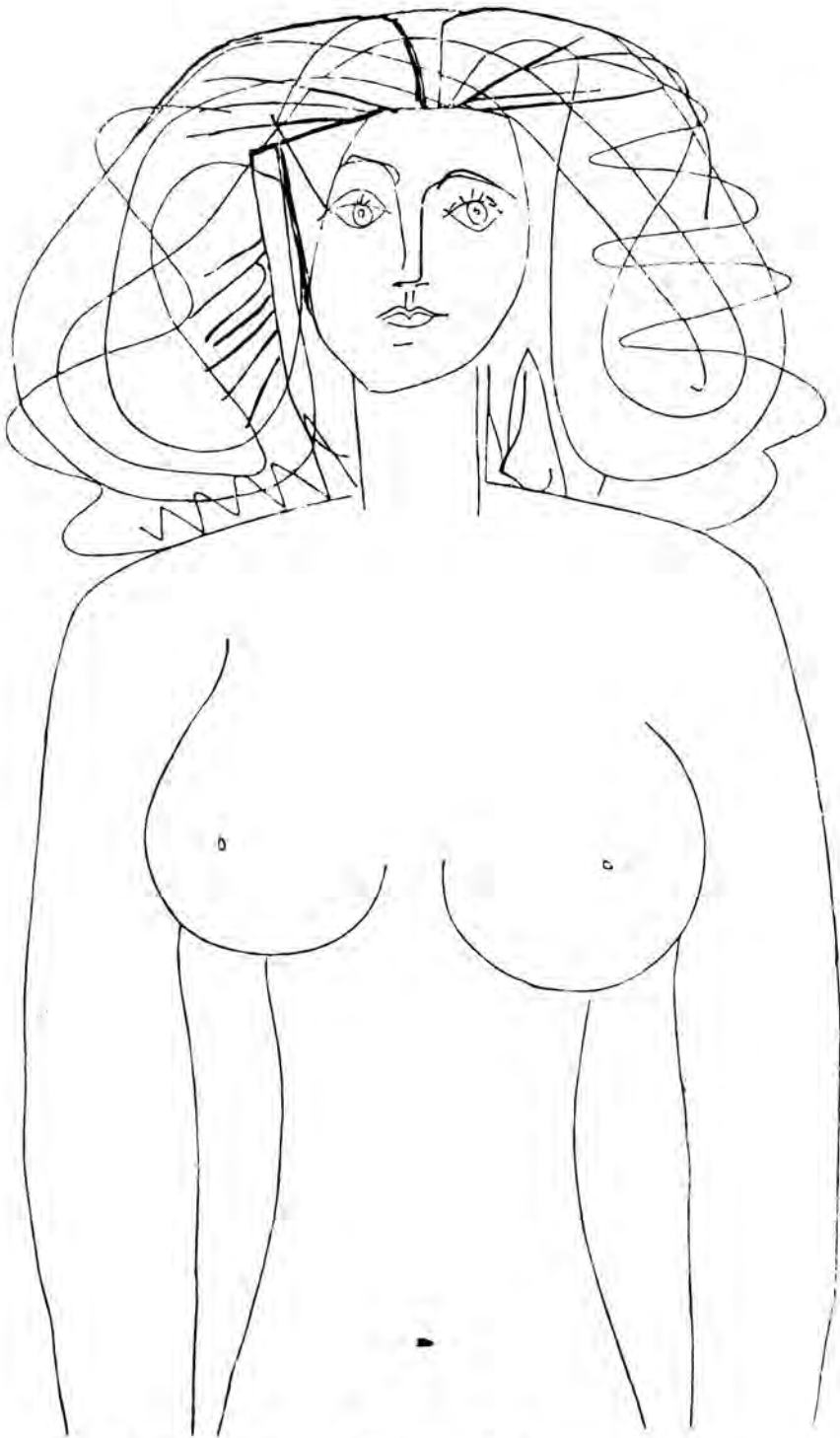
HIJKLMNOPS

TUVWXYZ

1234567890

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz





ABCDEFG

HIJKLMNOPS

TUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz



ABCDEFGG

HIJKLMNOPS

TUVWXYZ

1234567890

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz



ABCDEFG

HIJKLMNO

PQRSTUVWXYZ

**ABCDEFGH
IJKLMNOPQRS
TUVWXYZ**



**abcdefghijkl
lmnopqrstuvwxyz
1234567890**

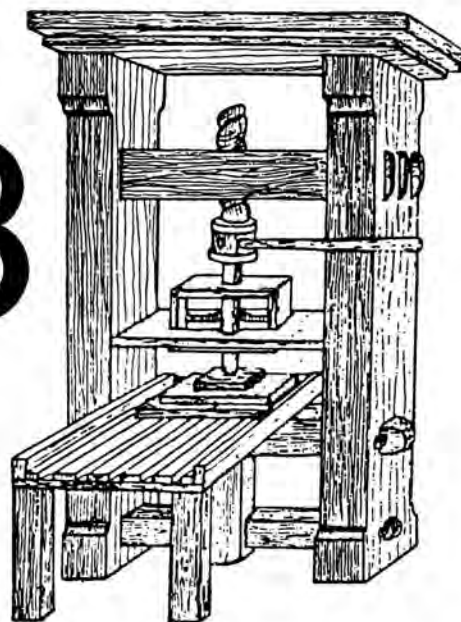
A B C D E F G H

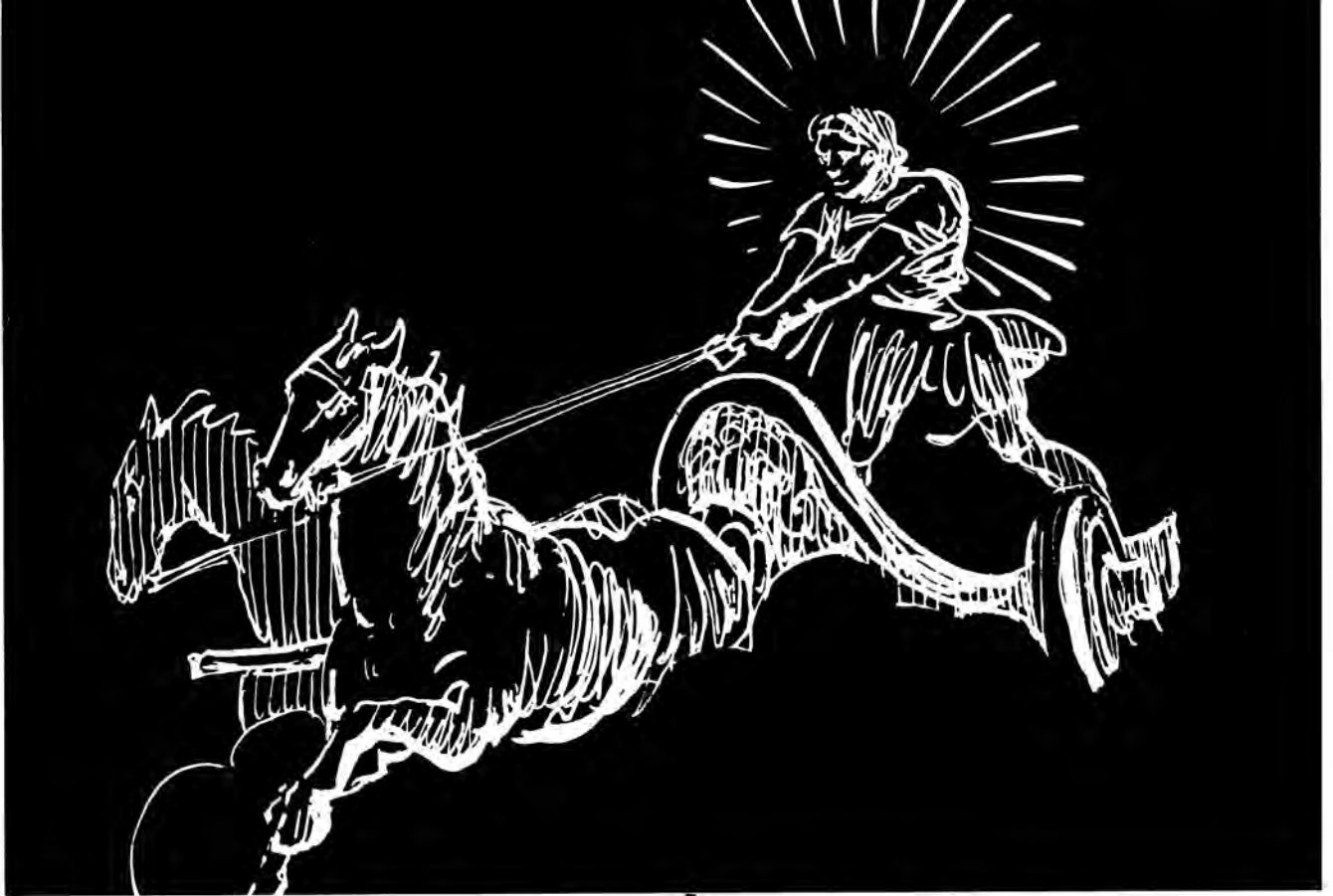
I J K L M N

O P Q R S T U

V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8





**ABCDEFGH
IJKLMNOPQRST
UVWXYZ**

**abcdefgh
ijklmnopqrst
uvwxyz**

**ABCDEFGH
IJKLMNOPQRST
UVWXYZ**

**abcdefgh
ijklmnopqrst
uvwxyz**

12345678

*abcdefghijklmnopqr
stuvwxyz*



*A B C D E F G H I J K L
M N O P Q R S T U V W X Y Z*

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0



A B C D E

F G H

K L M

N O P Q R



V W X Y Z

S T U

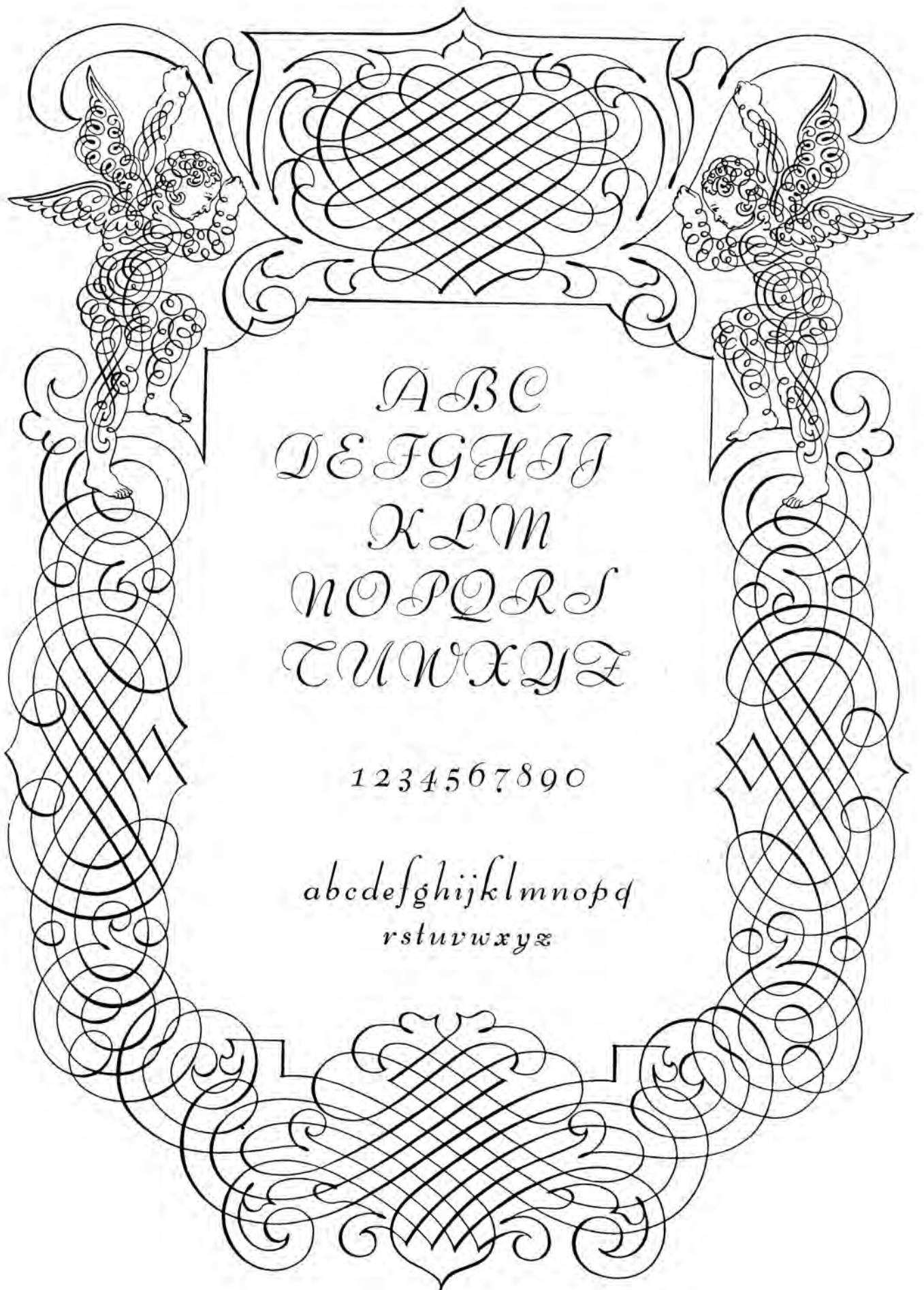
a b c d e f g h i j k l m n o p

r s t u v w x y z

The most Captivating
unquestionably excellent
said Johan Herbert
his Types, in the Year

Franz Rehaer
Serchenau





A B C
D E F G H I J
K L M
N O P Q R S
T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

a b c d e f g h i j k l m n o p q
r s t u v w x y z

A B C D E F G H I J K
L M N O P Q R S T U V
X Y Z W A C E £ \$ &

Una scrittura

«tipo inglese» fusa
su blocchetto normale



A B C D E F G H

I J K L M N O

P Q R S T U V W

X Y Z Ä Ö Ü



abcdefghijklmnopqrstuvwxyzs äöü



*Si quelques chevaux galopent,
d'autres ont une vie plus sédentaire. Emprisonnés entre quatre
murs, ils se consolent comme ils peuvent.*

*Figés dans leur cadre, moulés en carton-
pâte, gravés sur métal précieux, ils posent
pour les générations futures: coulés dans*

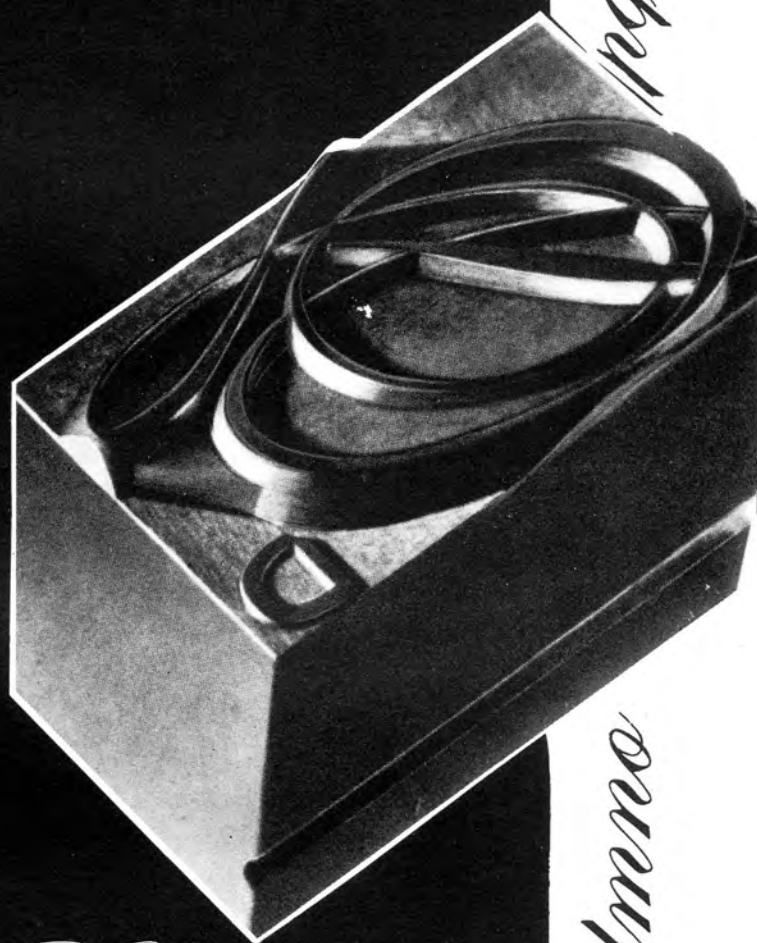


*le bronze, encolure con-
tre encolure, ils exposent leur amitié en*



*dessus
de cheminée à l'admiration des amateurs
d'art romantique. C'est ainsi que l'homme asservit sa noble con-
quête au dedans comme au dehors. Les attributs de sa maîtrise,
selles et harnachements, servent de prétexte à décors comme les
effigies de ses favoris.*

Diane



A B C D

E F G H I J K

L M N O

P Q R S T U

v w x y z

a b c d e f g h i j k l m n o



A B C D E F G

H I J K L M N

O P Q R S

T U V W X Y Z

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz&

Aa Bb Cc Dd

Ee Ff Gg Hh Ii

Jj Kk Ll Mm

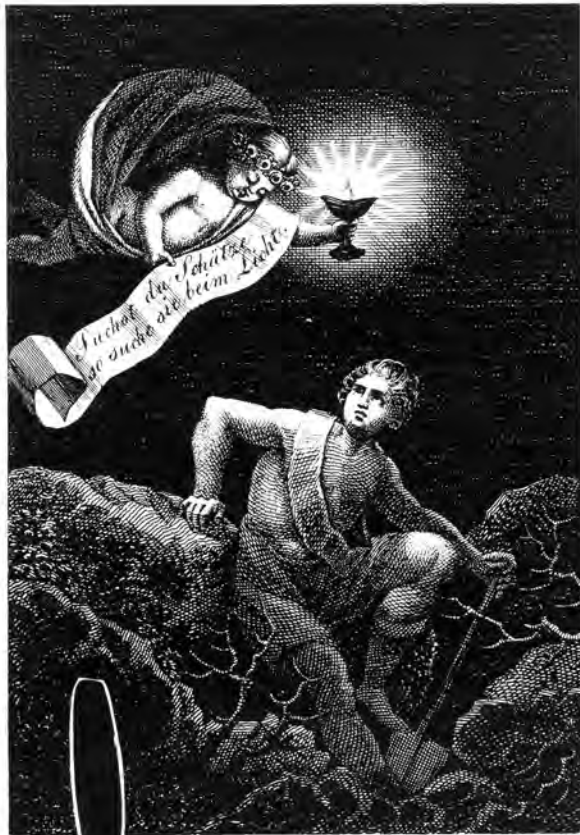
Nn Oo Pp Qq

Rr Ss Tt Uu Vv

Ww Xx Yy Zz



Primadonna



Q

A B C D E F G H I J
K L M N O P Q R
S T U V W X Y Z

abcddefghijklmnopqrstuvwxy

1234567890



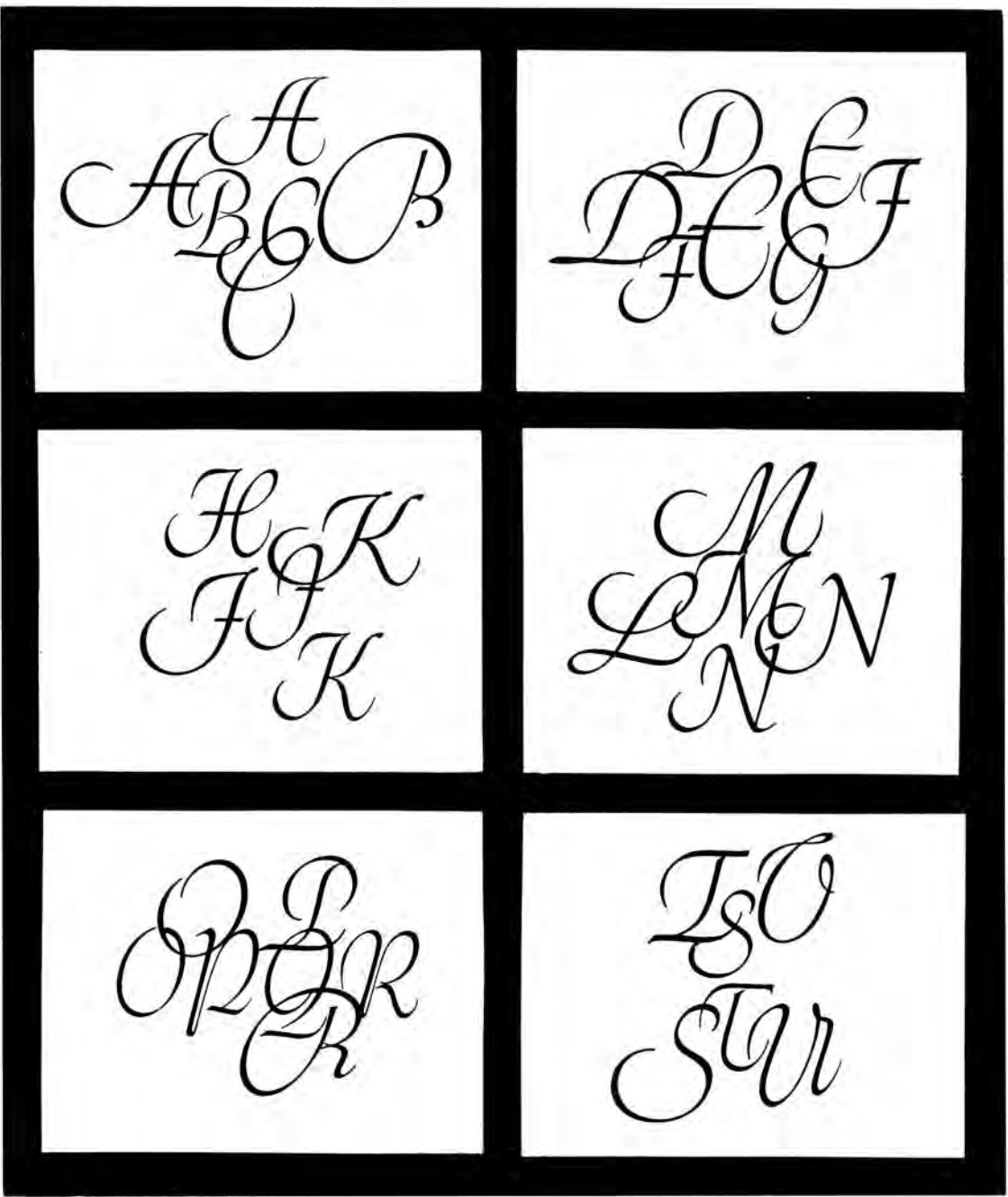


A B C D E F G H



L K M N O P Q
R S T U V W X Y Z

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z



Gavotte



abcdefghijklmnopqrstuvwxyzüöü

*Q R S T U V W X Y Z
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y
Z A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0*

A . B . C . D . E . F . F . G

H . I . J . K . L . M

N . O . P . Q . R . S . T

U . V . W . X . Y . Z

Q . G . U . W



Charme

opqrsftuvwxyz

abcdeefghijklmn

1234567890

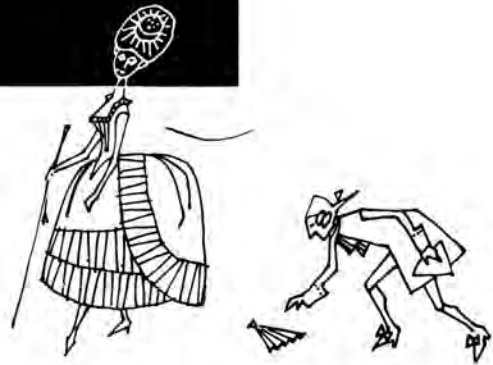
A B C D E

F G H I J K

L M N O P

Q R S T U V

W X Y Z



a b c d e f g h i j k l n o p q r s t u v w x y z

A | B | C | D | E | F | G

H | I | J | K | L | M

N | O | P | Q | R | S | T

U | V | W | X | Y | Z



a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z ß k



Eine feine, mit stilvoller Schrift gestaltete Drucksache ist Ausdruck der Kultur und des Geschmacks ihres Versenders.

Für Drucke, die das Schönheitsempfinden ansprechen, vornehm wirken oder festlich stimmen sollen:

Hoyer-Schönschrift

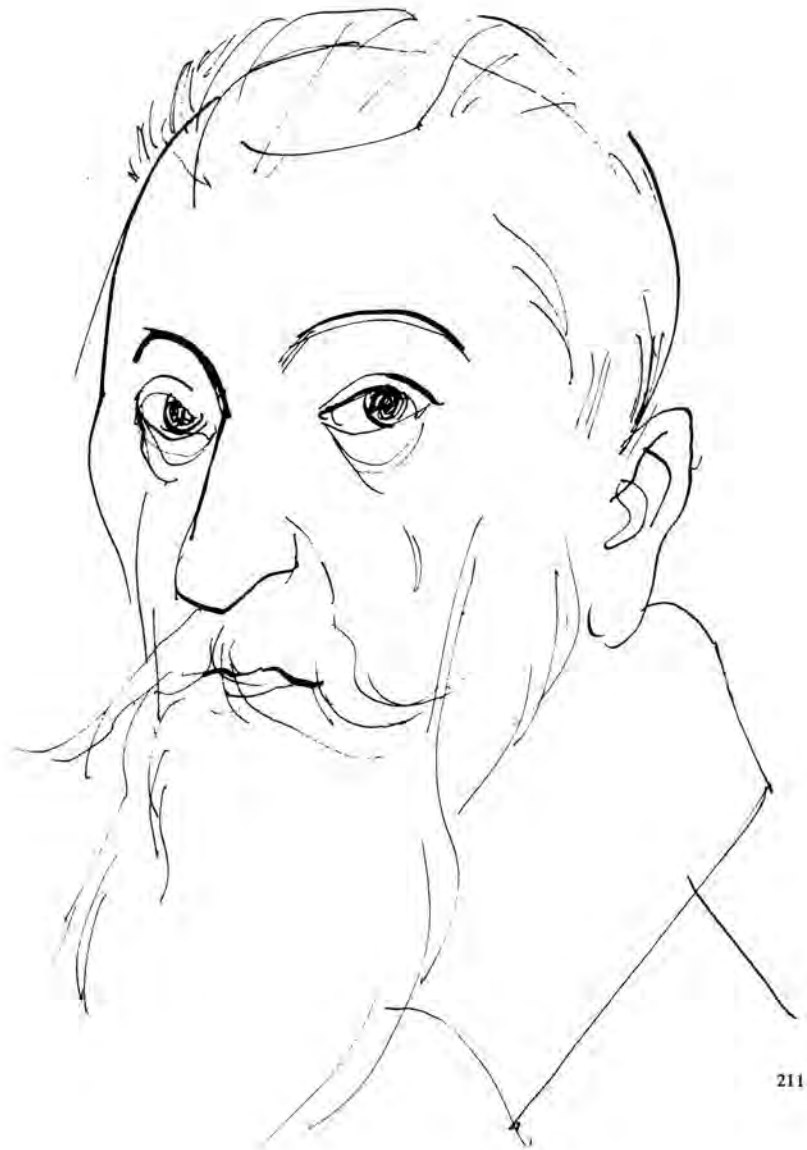


A B C D E
F G H I K
L M N O P
Q R S T U
V W X Y Z

Delft Sevres Meissen Rosenthal

Constanze, eine neue Schreibschrift
Delft Sevres Meissen Rosenthal

A B C D E F G H I J
K L M N O P Q R S T
U V W X Y Z





A large, decorative capital letter 'P' in a black, calligraphic font, positioned on the left side of the page. It is set against a background of three horizontal lines that slope downwards from left to right.

A B C D E F G H I J K
L M N O P
Q R S T U V W X Y Z



A large, decorative lowercase letter 'a' in a black, calligraphic font, positioned on the left side of the page. It is set against a background of three horizontal lines that slope downwards from left to right.

b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y



A large, decorative lowercase letter 'z' in a black, calligraphic font, positioned on the right side of the page. It is set against a background of three horizontal lines that slope downwards from left to right.

Cigno

A B C D E F G H I

J K L M N O P Q R

S T U V W X Y Z



a b c d e f g

p q r s t u v w x y z

h i j k l m n o

D

A B C **D** E F G H

I J K L M N O P

Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m

n o p q r s s t u v w x y

1234567890

z

A B C D E

F G H I J K L

N O P Q R S T

U V W X Y Z

a b c d e f

g h i j k l m n o p q

r s t u v w x y z

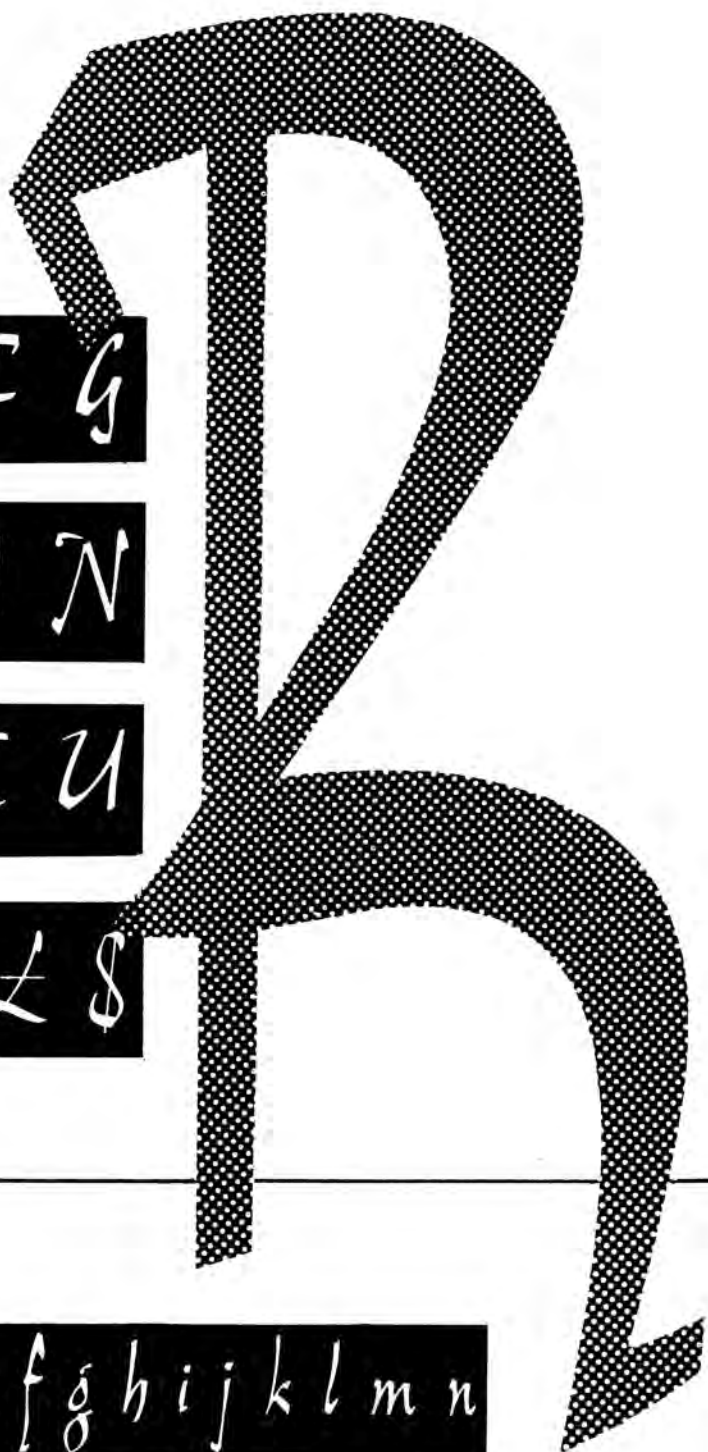


A B C D E F G

H I J K L M N

O P Q R S T U

V W X Y Z £ ¤



a b c d e f g h i j k l m n

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

o p q r s t u v w x y z

Mistral

A B C D E F

P Q R S T U V W X Y Z Æ Œ

G H I J K L M N O

a b c d e f g h i j k l m

n o p q r s t u v

w x y z æ œ

Roger Excoffon

1 2 3 4 5 6 7



A B C D E	abcde
F G H I	fghi
J K L M N	ijklmn
O P Q R	opqr
S T U V W	stuvw
X Y	xy

Slogan

1234567890

A B C D E F G H I J K L M N O

P Q R S T U V W X Y Z Ä Ö Ü

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w

x y z 2 3 4 5 6 7 8 9 0

a

z



Choc

ABCDEFGHI

JKLMNOPQRSTUVWXYZ

WXYZÆ

abcdefghijkl

mnopqr

stuvwxyzæœ



1234567890

a

A B C D E F G H I J K L
M N O P Q R S T U V W
X Y Z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 a b c d
e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y

B

z



a

ABCDEFGHIJKLMNO

PQRSTUVWXYZ abc

defghijklmnopqrstuvw

xyz äöü 1234567890

Z

M

abcdefghijklmnopqrstuvw **B**

xyzäöüççkffllßwz&

A B C D E F G H I J K L M N

O P Q R S T U V W X Y Z Ç

1234567890



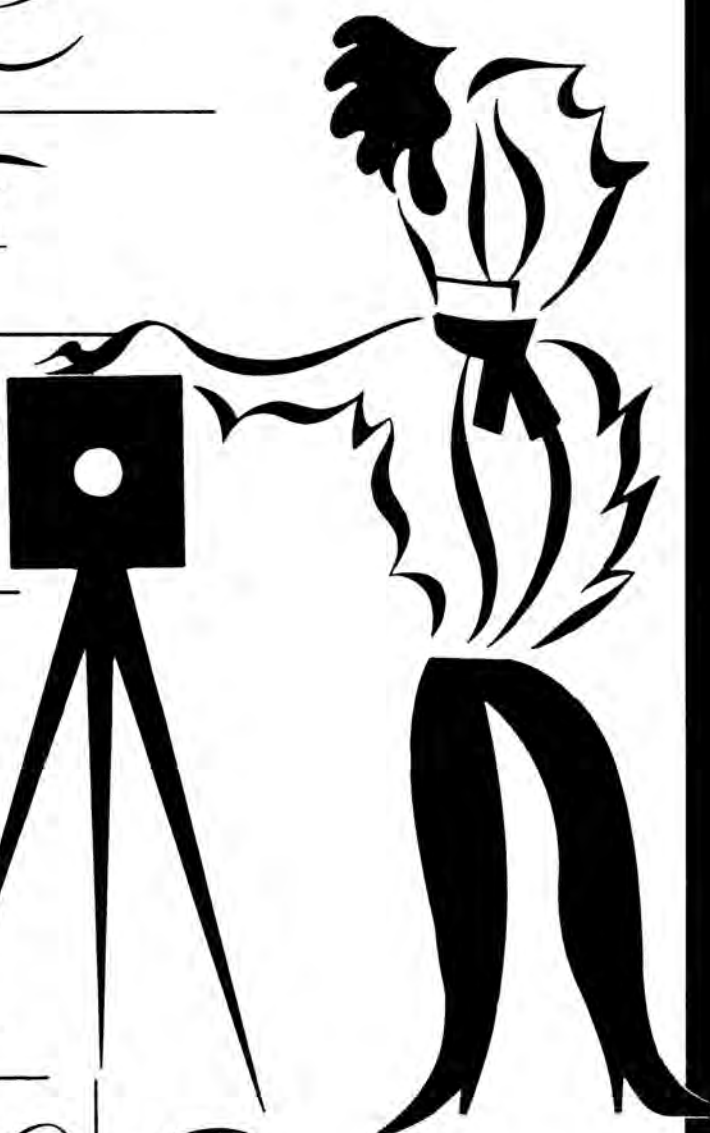
A B C D E F G
H I J K L M N O
P Q R S T U V W
X Y Z



abcdefghijklmnop

qrstuvwxyz

A	B	C	
D	E	F	
G	H	I	
K	L		
N	M		
O	P	Q	R
S	T	U	V
W	X	Y	Z



abcdefghijklmnopqrstuvwxyz



A B C D E F G

H I J K L M N O P Q

R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k

l m n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Cc Aa Bb

Cc Dd Ee

Ff Gg Hh

Ii Jj Kk

Ll Mm

Nn Oo Pp

Qq Rr Ss

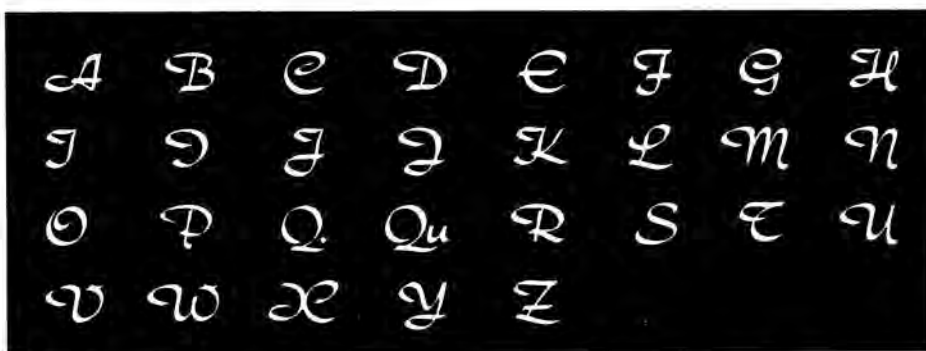
Tt Uu Yyy

Vv Ww Xx

Zz



Rondo



a b c d e f g h i j k l m
n o p q r s t u v w x y z
æ œ ÿ ß † & € № ∂ ∂ †
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 £ \$

Rondo

A

A B C D E F G H I J K L M N

O P Q R S T U V W X Y Z . , - : ;

A B C D E F G H I J K L M N O P

Q R S T U V W X Y Z & a b c d

e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y

P

3

A B C D E F G

H I J K L M N O P Q R

S T U V W X Y Z

A B C D E F G H I J K L M N

Matura Series No. 496

"Monotype"

Matura Scriptorial Capitals

24 point Lower Case

for use with

O P Q R S T U V W X Y Z

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz



Le temps passe vite.

Nous sommes pressés.



**Donc un caractère publicitaire
doit être, avant tout, frappant:
il s'agit de se faire remarquer.**

Le Flambard ne risque pas de



passer inaperçu.

Partout, toujours

**il attire et fixe l'attention. Ce qui
est composé en Flambard est lu
et reste gravé dans la mémoire.**

**HOND
ECHOS
DINSDAG
NOUVELLES**

A B C D E

F G H I J K L M N O P Q

R S T U V W X Y Z

A B C D E F
G H I J K L M N O P Q R
S T U V W X Y Z



232 / BRAVO

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

A B C D

E F G H I J K

L M N O P Q R

S T U V W X Y Z

A

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

TIME

SCRIPT

A B C

D E F

G H I

J K L

M N O

P Q R

S T U

V W X

Y Z



a b c d d

e f g g b i i k l m

n o p q r s

t u v w x y z

a b c d e f h

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

i k l m n o

A B C D D E E F G G H H I J K

í s p q r s y

L L M N O P Q R R S S T U V W

t u v w x z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

A B C D E F G H I J

K L M N O P Q R S T U

V W X Y Z

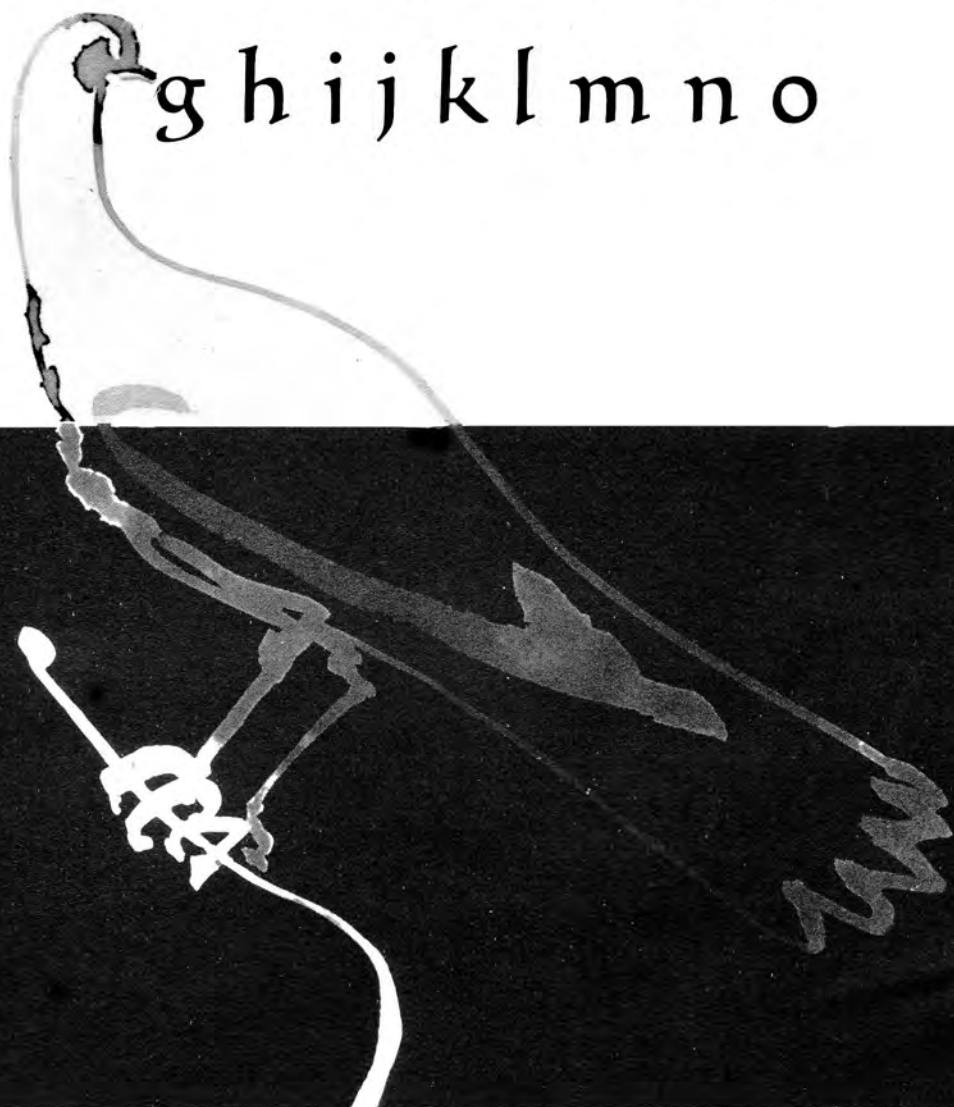
p q r s t u v w x y z ch ß fl

a b c d g h i j k l m n o

236 / CODEX

2 3 4 5

6 7 8 9



A B C D

E F G H I J K L M

N O P Q

U W X Y Z

R S T U



a b c d e f g g h i j k l

m n o p q r s s t u v w

ABCDEFGH

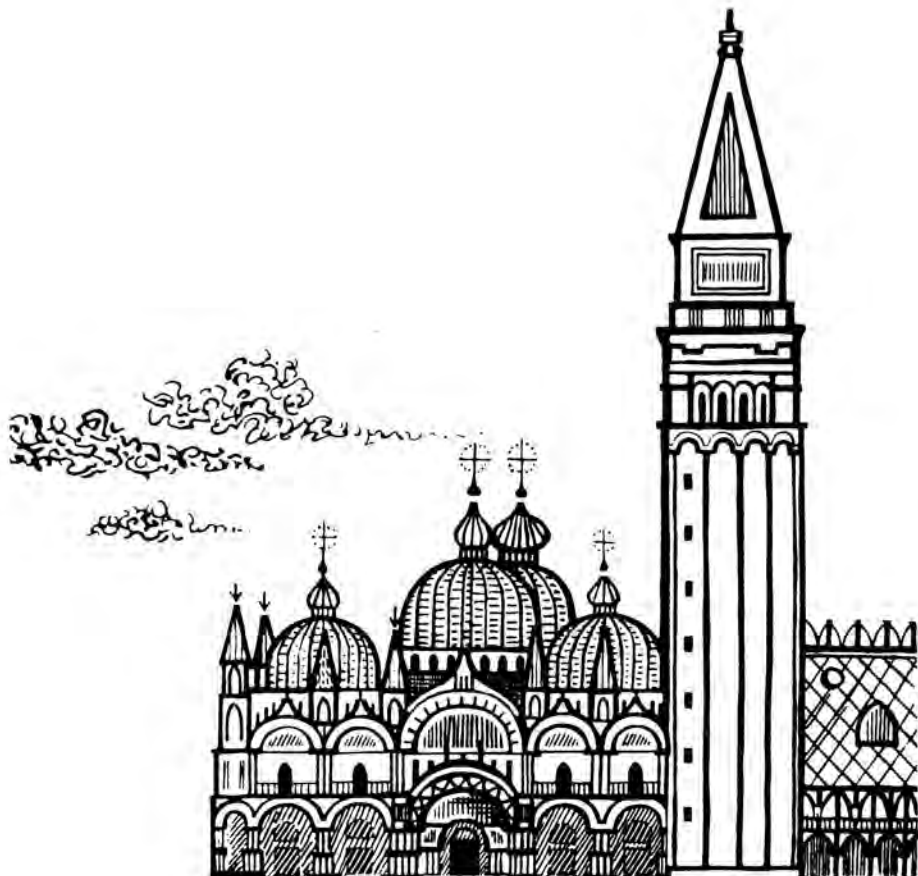
IJKLMNOPQRST

UVWXYZ

1234567890



abcdefghijklmnopqrstuvwxyz



Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg

Hh Ii Jj Kk Ll Mm Nn

Oo Pp Qq Rr Ss Tt Uu

1234 Vv Ww Xx Yy Zz

5678

90!?

POLKA

Hobby



**Abenteuer Building Chicago Designer Effekt
Feather Graubünden Highland Innsbruck
Judgment Kopenhagen Limestone Mittelmeer
Navigation Odenwald Postage Quaderstein
Railway Schützenfest Terrace Union Vehicle
Warnlicht Xanten Yesterday Zugmaschine**

Bison

a b c d e f g h i j k l m
n o p q r s t u v w x y z

Hamburg

A B C D E

W X Y Z Ä Ö Ü

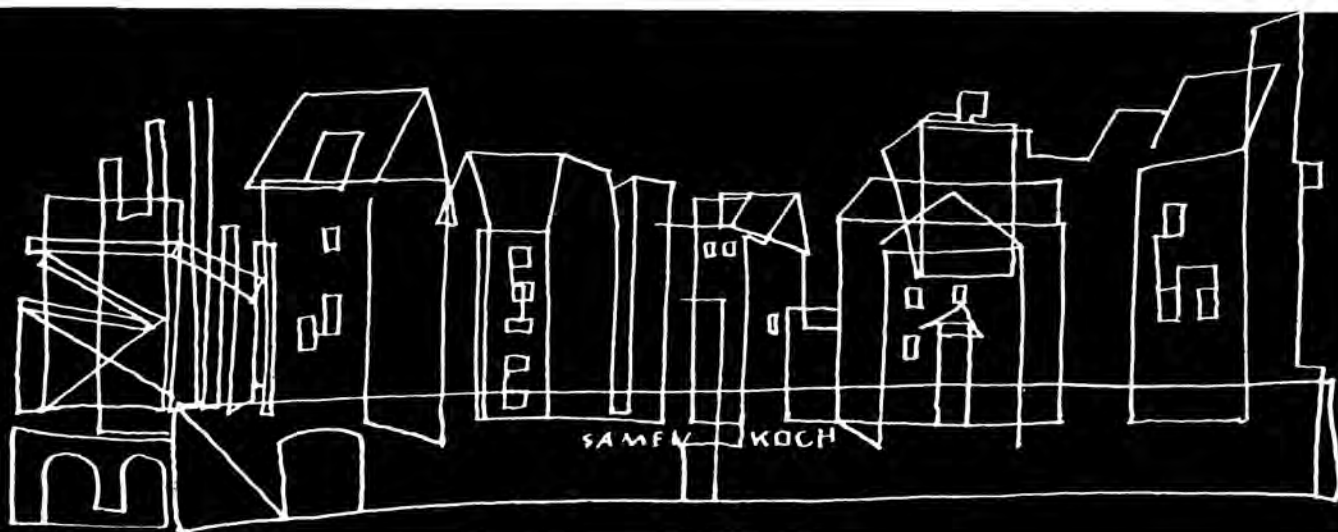
L M N O P Q R S T U V

F G H J K

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0



A A B C D D E E F
G H J J K L L M M
N O O P Q R R S T
U V W X Y Z Z



abcdefghijklmnop
stuvwxyz
ijklmnopqrs



Allegro



A B C D E F G

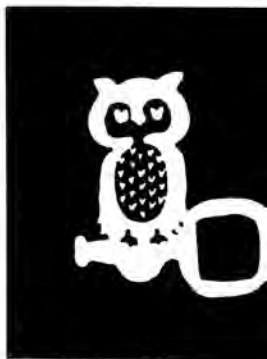
H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0



Allegro



A B C D E F G H I J

K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ! ?

B

A
LASSO & LASSO FETT

LETTERGIEFTERIJ „AMSTERDAM“

A B C D E F G H I J

K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ! ?

C

A B C D E F G H I J

K L M N O P Q R S T U

V W X Y Z



a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

THE RED, RED ROSE

o, my luvè's like a red, red rose,
that's newly sprung in june:
o my luvè's like the melodie
that's sweetly play'd in tune.

as fair art thou, my bonnie lass,
so deep in luvè am i;
and i will luvè thee still, my dear,
till a' the seas gang dry.

till a' the seas gang dry, my dear,
and the rocks melt wi' the sun:
i will luvè thee still, my dear,
while the sands o' life shall run.

and fare thee weel, my only luvè!
and fare thee weel a while!
and i will come again, my luvè,
tho' it were ten thousand mile.

ROBERT BURNS



LIBRA



a b c d e f
g h i k l m
n o p q r s
t u v w x
y z

The extent to which architecture might be called an art has been the subject of investigation often enough. It seems to me that architecture is rarely, and then only to an inconsiderable degree, a true art; that is, it rarely can ascribe its origin to the desire for cognition and see its goal in the furtherance of understanding. Architecture does, to be sure, participate, along with other arts, in what we usually think is the essence of art, particularly in its striving to achieve an aesthetic effect. But if we believe that architecture does not stand on a plane with the other arts simply because its works have a practical aim and purpose, we are in error, for a practical purpose does not prevent the other arts from remaining true to their artistic purpose. The reason is much more likely to lie in the nature of architecture itself. We usually limit the artistic qualities of our buildings to their aesthetic effect. Nevertheless, when we subtract all that, we still have a remainder which, though rarely recognized, may be the genuine and only significant artistic component in the works of architecture.— Conrad Fiedler



A

B C

D

UNZIAL



exhibition
of czechoslovak
book design
ARRANGED
BY THE EMBASSY
of the
czechoslovak
republik
IN GREAT BRITAIN



ABCDEFGHIJKLMNOP
QRSTUVWXYZ



A B C

D E F G

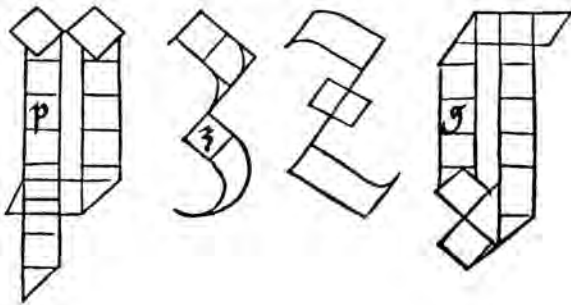
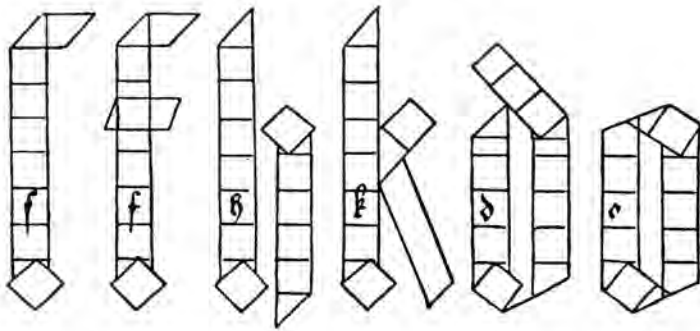
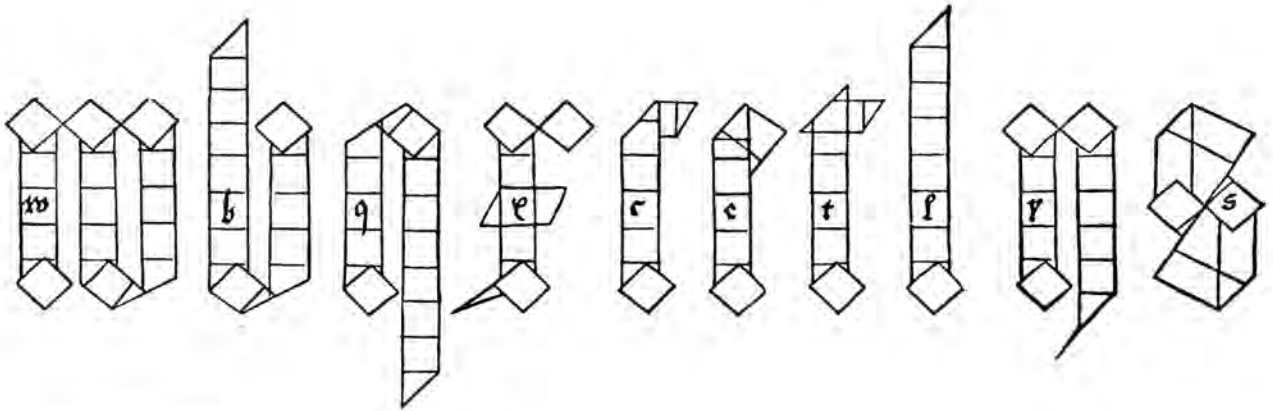
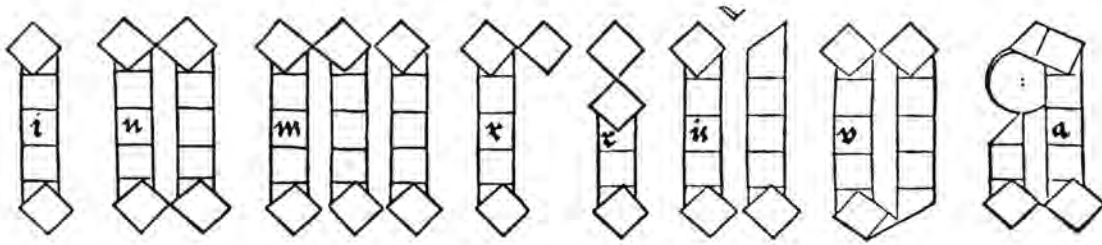
H I J

K L M N

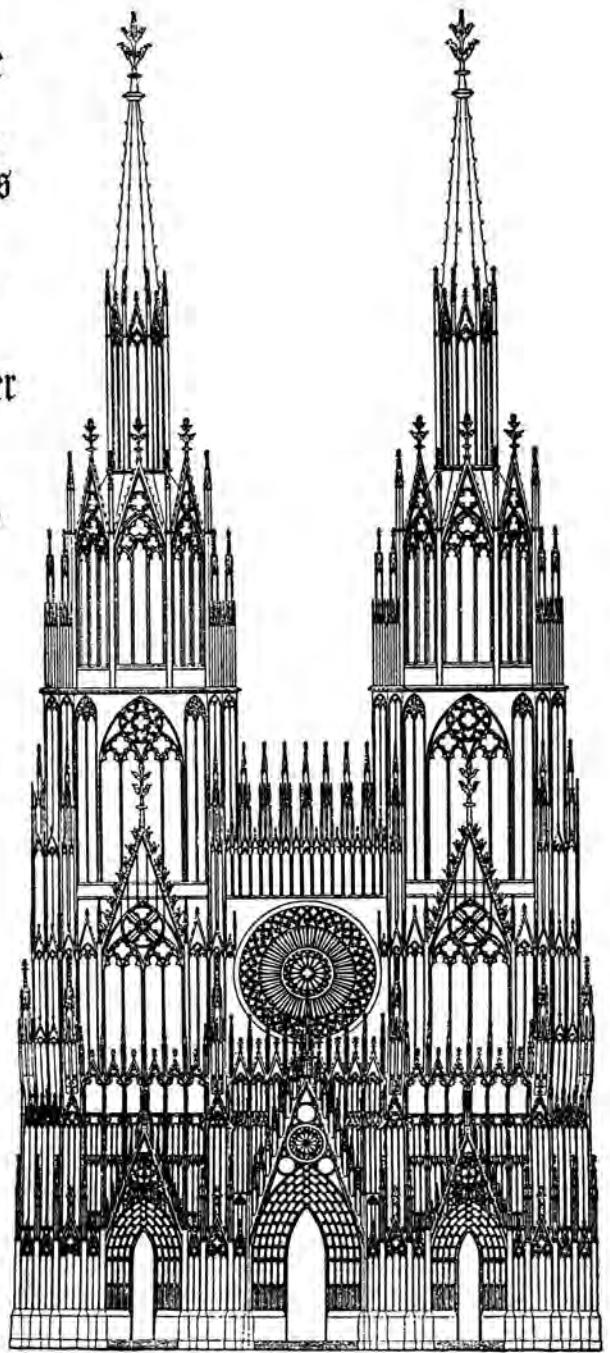
O P Q R

S T U V

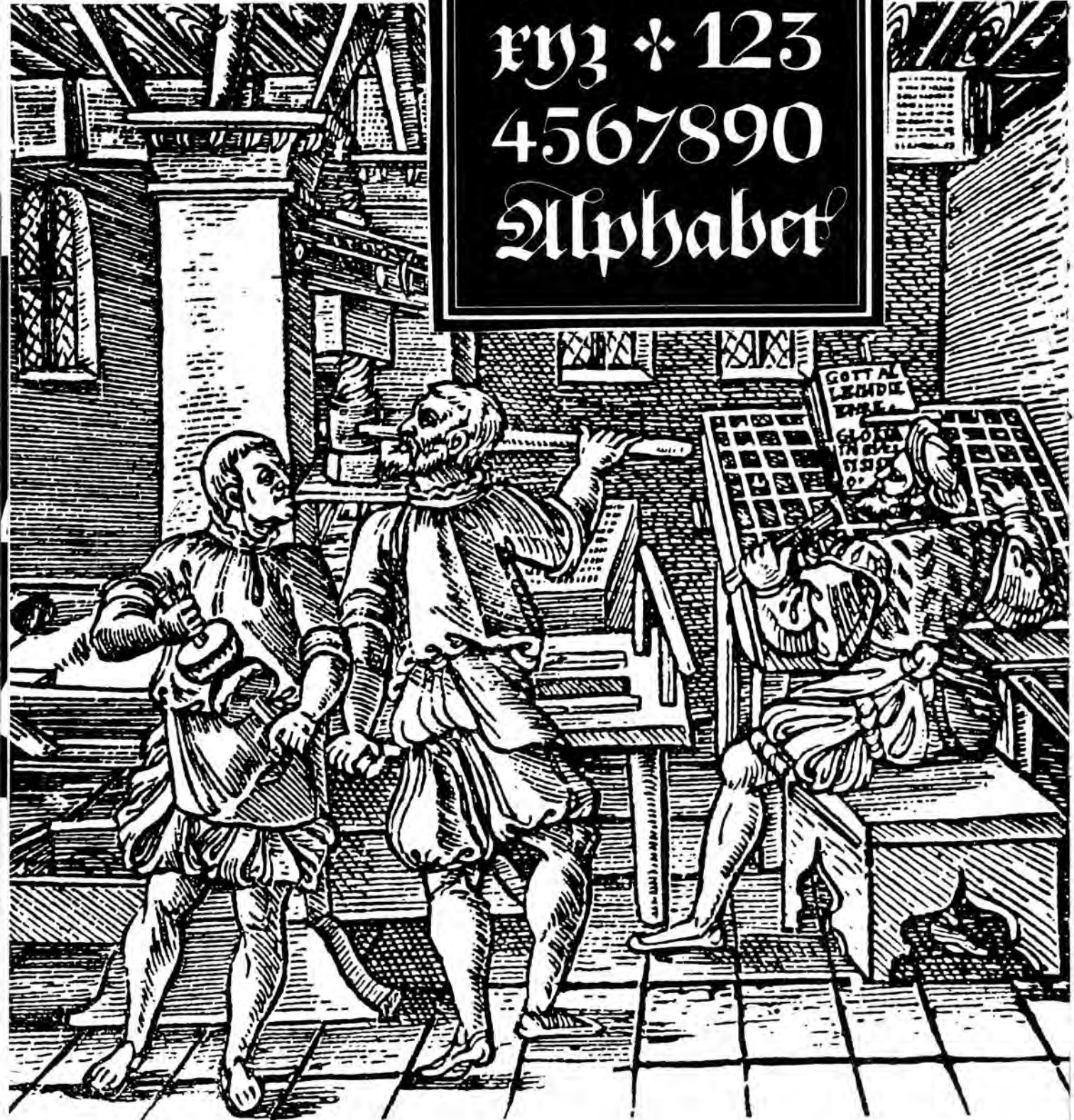
W X Y Z



Das Rad an meines Vaters Mühle brauste
 und rauschte schon wieder recht lustig,
 der Schnee tröpfelte emsig vom Dache,
 die Sperlinge zwitscherten und tummelten sich
 dazwischen; ich saß auf der Türschwelle und
 wuschte mir den Schlaf aus den Augen; mir war
 so recht wohl in dem warmen Sonnenscheine.
 Da trat der Vater aus dem Hause, er hatte
 schon seit Tagesanbruch in der Mühle rumort
 und die Schlafmütze schief auf dem Kopfe,
 der sagte zu mir: „Du Taugenichts! da sonnst
 du dich schon wieder und dehnt und reckst dir die
 Knochen müde und läßt mich alle Arbeit allein
 tun. Ich kann dich hier nicht länger füttern. Der
 Frühling ist vor der Tür, geh auch einmal hinaus
 in die Welt und erwirb dir selber dein Brot.“
 „Nun,“ sagte ich, „wenn ich ein Taugenichts bin,
 so ist's gut, so will ich in die Welt gehen und
 mein Glück machen.“ Und eigentlich war mir
 das recht lieb, denn es war mir kurz vorher selber
 eingefallen, auf Reisen zu gehn, da ich die
 Goldammer, welche im Herbst und Winter
 immer betrübt an unserm Fenster sang: Bauer,



abcdefghijklmnop
qrstuvwxyz
þyð ÷ 123
4567890
Alphabet





A B C D E F
G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
a b c d e
f g h i k
l m n o
p q r s
t u v w
x y z
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z



A B C D E F

G H I K L M

N O P Q R

a b c d e f g h i k j

m n o p q r s c

t u v w x y z z h o

† Es gibt kein anderes Ziel und keinen anderen Weg, als daß wir alle schlichte tägliche Arbeit mit all dem tiefen Ernst und der stillen Treue machen, deren die Menschen überhaupt fähig sind.

Rudolf Koch

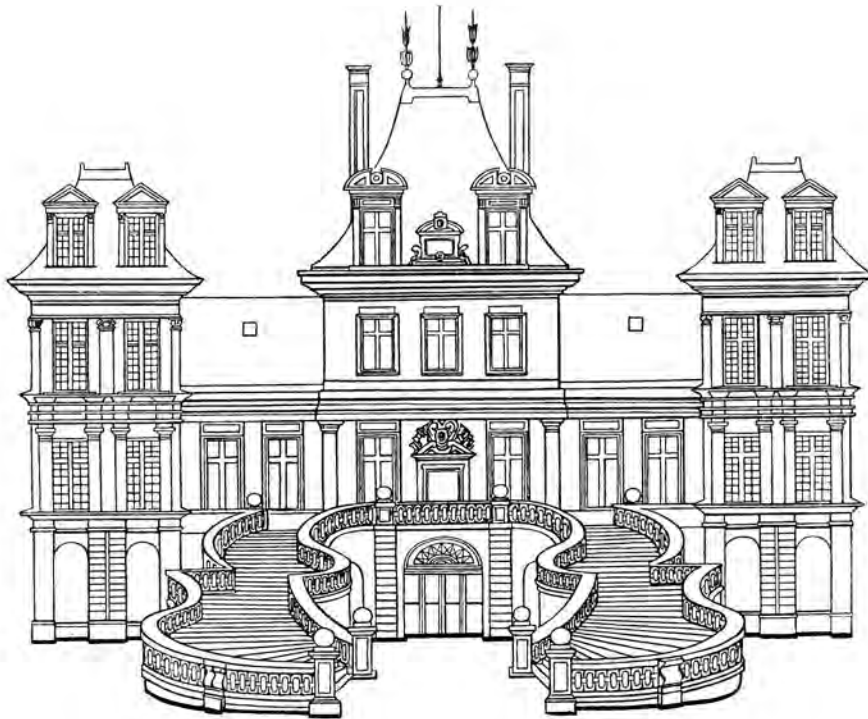


A B C D E F
G H I K L M
N O P Q R S
T U V W X Y

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
mnopqrstuvwxy&

Die Buchstaben haben dann Anmut,
wenn sie nicht mit Unlust und Hast,
auch nicht mit Mühe und Fleiß, sondern
mit Lust und Liebe geschrieben sind

BODONI



A B C D E F G H I J K L

M N O P Q R S T U V

W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z fi fl ll

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0



A B C
D E F G H I J
K L M N O P Q
R S T U V
W X Y Z



A B C D E F G
H I J K L M N O P Q R S T
U V W X Y Z A

abedefghijklmnop
qrstuvwxyzabedefghijklchdk



Das Größeste aber ist das Alphabet,
Denn alle Weisheit steckt darin.
Aber nur der erkennt den Sinn,
Der's recht zusammensetzen versteht.

EMANUEL GEIBEL

A B C D E F G H I J
K L M N O P Q R S T
U V W X
A B C D E F G
H I J K L M N O P

A B C D E F G H I J

K L M N O P

Q R S T U V W X Y Z



a b c d e f g h i j k

l m n o p q r s t

u v w x y z ch ð

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

A B C D E F G H I K
L M N O P Q R S T U V
W X Y Z

F M P

B D

A





A B C

D E F G H I

J K L

M N O P Q

R S T U V W

X Y Z

GESCHICHTE

der Stadt Frankfurt am Main

DIE HAUSER, IHRE BAUART UND BEZEICHNUNG

Wie die Straßen, so auch die Häuser! Wenn man die ersehen mit Holz und

Stroh pflasterte, so vourden auch die Häuser erst recht aus diesen feuergefährlichen Stoffen erbaut. Holz bildete das Gerippe derselben, mit Stroh und Lehm wurden die Wände ausgefüllt, und das Dach vourde mit Stroh oder mit hölzernen Schindeln gedeckt. Ein aus Steinen erbautes Haus vourde also damals eine Ausnahme, sodaß sich die Benennung „Steinernes Haus“ (am alten Markt) als Eigenname erhalten hat. Wie als

Merkwürdigkeit wird uns berichtet, daß es 1464 zu bauen angefangen wurde. Nach und nach entstanden allmählich immer mehr solcher Häuser, sodaß bis 1464 deren 21 genannt vourden. Die Stroh- und Schindeldächer mußten fast mit Gewalt entfernt vourden. Im Jahre 1386 versuchte der Kat sie zu beseitigen, und es sollte die Stadtkasse ein Drittel der Kosten zahlen, aber selbst dieses Anerbieten half nicht viel. Deshalb erließ der Kat 1439 das bestimmte Verbot, neue Häuser mit Stroh zu bedecken.

Ein großer Mißstand bei den alten Häusern vourden die Überhänge, welche man noch jetzt in vielen Straßen sehen kann. Jedes neue Stockwerk vourde weiter hinausgerückt, wodurch kaum in dem Inneren gewonnen wurde,

DIE GRÜNDUNG FRANKFURTS

Der Name unserer Stadt gibt uns über ihre Entstehung einen ziemlich sicheren, wenn auch nur unvollständigen Aufschluß. Daß die erste Ansiedlung an der in späterer Zeit ganz besonders von den Franken benutzten furt lag und danach benannt wurde, ist eine feststehende Tatsache. Die neueren Ausgrabungen machen es aber höchst wahrscheinlich, daß, obschon Frankfurt den rheinischen Städten Mainz und Wiesbaden, ja dem kleinen Nied im Alter nachsteht, doch schon Jahrhunderte, bevor die Franken unsere Gegend in Besitz genommen, hier eine nicht unbedeutende Niederlassung bestand, die allem Anscheine nach bis auf ein kurz nach dem Beginn der christlichen Zeitrechnung gegründetes römisches Kastell zurück reicht. Schon bei der Neu-fundamen-

Dadurch traten in den ohnehin engen Straßen die Häuser in den oberen Stockwerken bedenklich nahe zusammen. Abgesehen von der größeren Feuergefahr, wurde vournehmlich Licht und Luft ein gar zu beschränkter Zugang gelassen. Durch Verordnungen von 1418 und 1435 vourden deshalb diese Überhänge für künftige Bauten eingeschränkt.

Als nach dem großen Christenbrände (1719) ungefähr 400 Häuser neu erbaut vourden mußten, benutzte der Kat die Gelegenheit, diese unschönen Überhänge noch mehr zu beschränken. Es wurde nur ein Überhang gestattet, in breiten Straßen einen, in engen einen halben Fuß breit. Jetzt dürfen gar keine mehr angelegt vourden.

Während die Überhänge den Bewohnern Licht und Luft entzogen, hörten die sogenannten Schoppen und Verkrams vor den Häusern den Verkehr auf den Straßen selbst, deshalb vourden schon 1547 bei Neubauten diese Vorbaue untersagt.

Am schlimmsten sah es mit dem Zustande der Häuser während des 14.

und 15. Jahrhunderts aus; damals vourden manche halb zerfallen, andere sogar zusammen gestürzt, namentlich viele den Klöstern und Stiften gehörige Gebäude. Es lasteten auf vielen derselben durch Stiftungen hohe Abgaben an die Geistlichkeit (sogenannte Gülden), sodaß die nur nominellen Besitzer keine Kosten auf die Herstellung vourwenden mochten. So fanden sich 1463 sogar 403 leere oder



A B C D
 E F G H I K L M N O P Q R
 S T U V W X Y Z



Koep̄t de Wijsheyt niet?
 ende en bezheft niet de bez-
 standigheyt hare stemme?
 Op de spitse dez̄ hooge
 plaetsen/aen den weggh/
 tez̄ plaetse daer̄ 4567890



a b c d e f g h i j k l m n
 o p q r s t u v w x y z ŷ

ABCDEFGHIJK
LMNOPQRSTU
vwxyz

1234567890

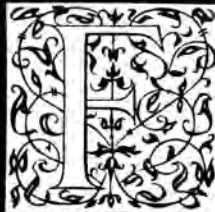


⚡ Die Kunst des Messens unterwirft dem Menschen die Welt. Durch die Kunst des Schreibens hört seine Erkenntnis auf, so vergänglich zu sein wie er selbst ist. Sie beide geben dem Menschen, was die Natur ihm versagt:

Allmacht und Ewigkeit.

MOMMSEN





I.

RVSSIAE TOPOGRAPHICA
descriptio, è probatissimis autho-
ribus compendio depromta.

RVSSIA, quæ & Muscovia à
metropolis nomine vulgo di-
citur, fines habet ad arctum
Lappiam, & oceanum septen-
trionalem; ad orientem Tartaros Na-
gaios; ad meridiem Tartariam Cri-
meam sive Perecopensem; ad occidentē
denique Poloniam, Lithuaniam, Livo-
niam, Sueciam. Quemadmodum jam
uni Principi paret, continet provincias
hasce: Volodemeriam, Moscoviam,
Nisnovogrodiam, Pleskoviam, Smo-
lensko, Novogrodiam Velitam, Rosto-
viam, Yarullaviam, Bealezeram, Rezam,
Dvvinam, Corgapoliam, Meshoram,
Vagham, Vstugam, Galetsam. Quibus
superiori seculo Principes Russiæ ar-
mis acquisitas adjunxerunt Tiverram,
Yonghoriam, Fermiam, Vadskam,
Boughoriam, Chernigo, Oudoriam,
Condoram, & magnam Siberiæ partem;
cujus incolæ licet non sint Russi, tamen

A 3 parent

XYZÆŒABCDE
EFGHIJKLMNOP
OPQRSUPRA
TUVWXYZÆ
ABCDEFGHIJ
KLMNOPQR
SUPRATUVW
XYZÆŒABCDE

A B C D E F G

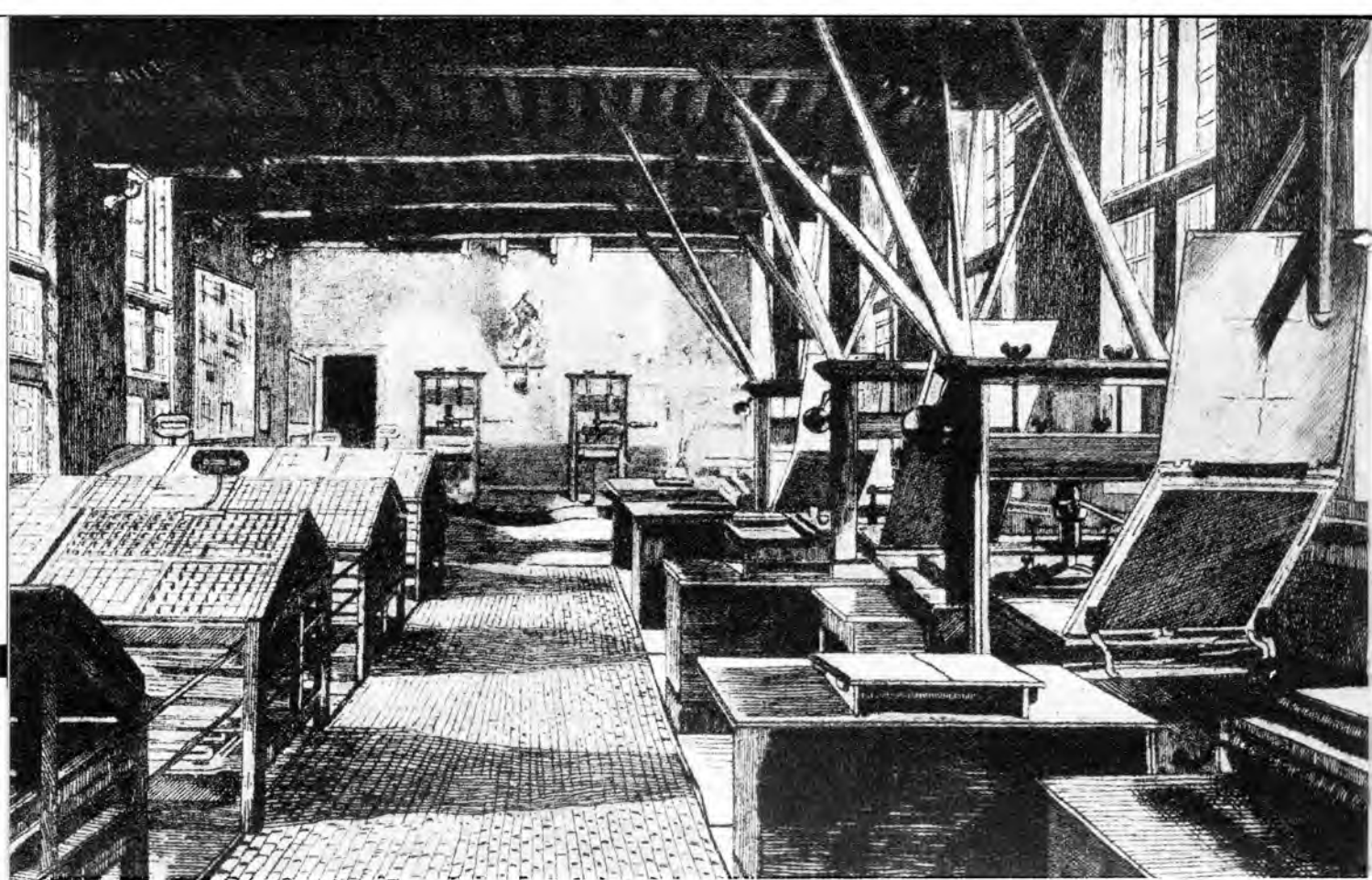
H I J K L M N O P Q R

S T U V W X Y Z



abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0



A B C D

E F G H I J K L

M N O P Q R S T U

V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

» [(*)] «



ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

A B C D

E F G H

I J K L

M N O P

Q R S T

U V W

X Y Z

mantes illam amicam, defluerunt, et sponſiones poſuerunt ad illam: quoniam digni ſunt qui ſint ex parte illius.

2. Vitatio impietatis

2. Dixerunt enim cogitantes apud ſe non recte: Exiguum, et cum tædio eſt tempus vitæ noſtræ, et non eſt refrigerium in fine hominis, et non eſt qui agnitus ſit reuerſus ab inferis: quia ex nihilo nati ſumus, et poſt hoc erimus tamquam non fuerimus: quoniam fumus fla-

A B C D

E F G H

I J K L

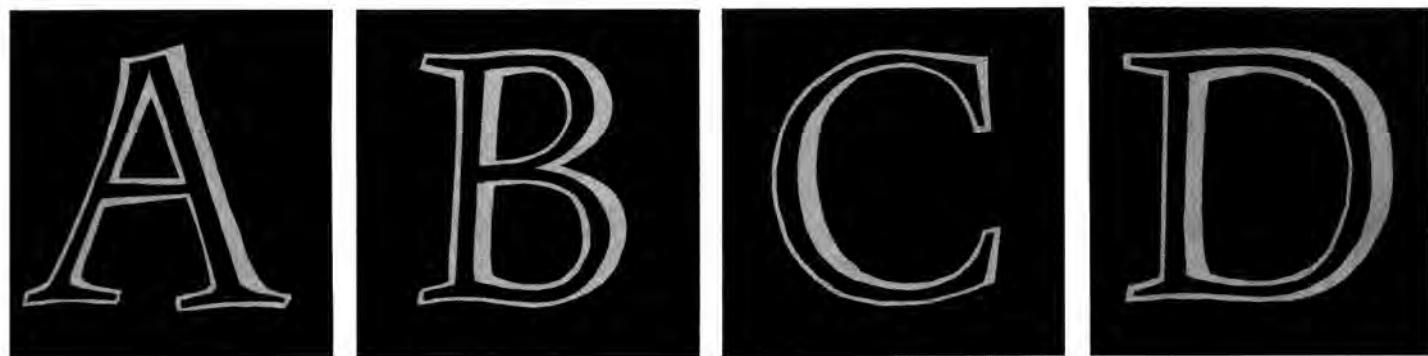
M N O P

Q R S T

U V W

X Y Z

*tus est in naribus nostris: et sermo
scintilla ad commovendum cor
nostrum: qua extincta, cinis erit
corpus nostrum, et spiritus diffun-
detur tamquam mollis aer, et tran-
sibit vita nostra tamquam vesti-
gium nubis, et sicut nebula dissol-
vetur, quæ fugata est a radiis
solis, et a calore illius aggravata:
et nomen nostrum oblivionem acci-
piet per tempus, et nemo memoriam
habebit operum nostrorum. Um-
bræ enim transitus est tempus nos-
trum, et non est reversio finis nostri:
quoniam consignata est, et nemo re-
vertitur. Venite ergo, et fruamur*

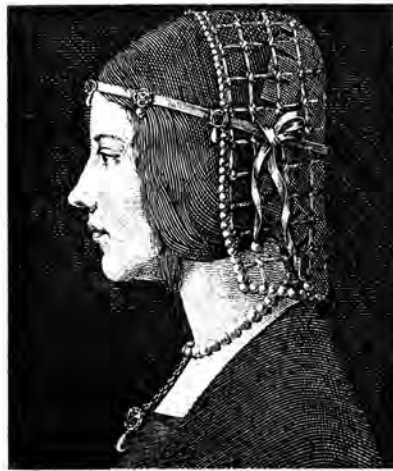


E F G H I J K

L M N S T U V W

O P Q R X Y Z





A B C D
E F G H I J K
L M N O
P Q R S T U
V X Y Z W

A B C D E

Z

F G H I J K

Y

X

H I J K L M N O

W

P Q R S T U

V



abcdef
ghijklmnop
rstuvwyz
123456789

KOCH
ANTI
QUA

ABCD
EFGHIJ
TUVWXYZ
KLMNO
PQRS

abcdefghijklmnopqrstu vwxyz ✖ 1234567890

A B C D E F G

H I J K L M N O P

Q R S T U V W

X Y Z Ç

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

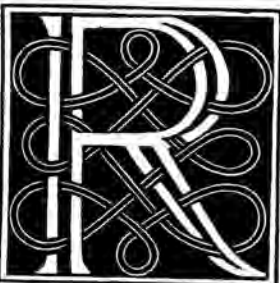
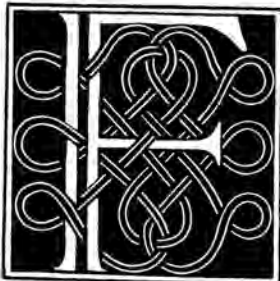


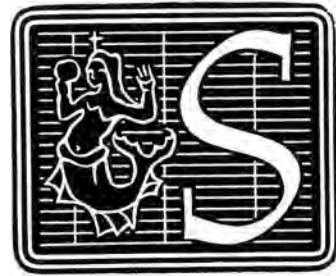
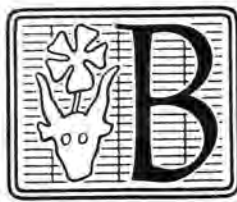
Takové společenství pracovníků tvoří armádu, zápasící o duši národa a sloužící veliké myšlence pokroku a míru.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z



ABCD
EFGHIK
LMNO
PQRS
TUVW
XYZ





A B C D E

F G H I K

L N O P R

S T U V Z

J M W

A B C D E F G H
I J K L M N O
P Q R S T U
V W X Y Z





ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZAO

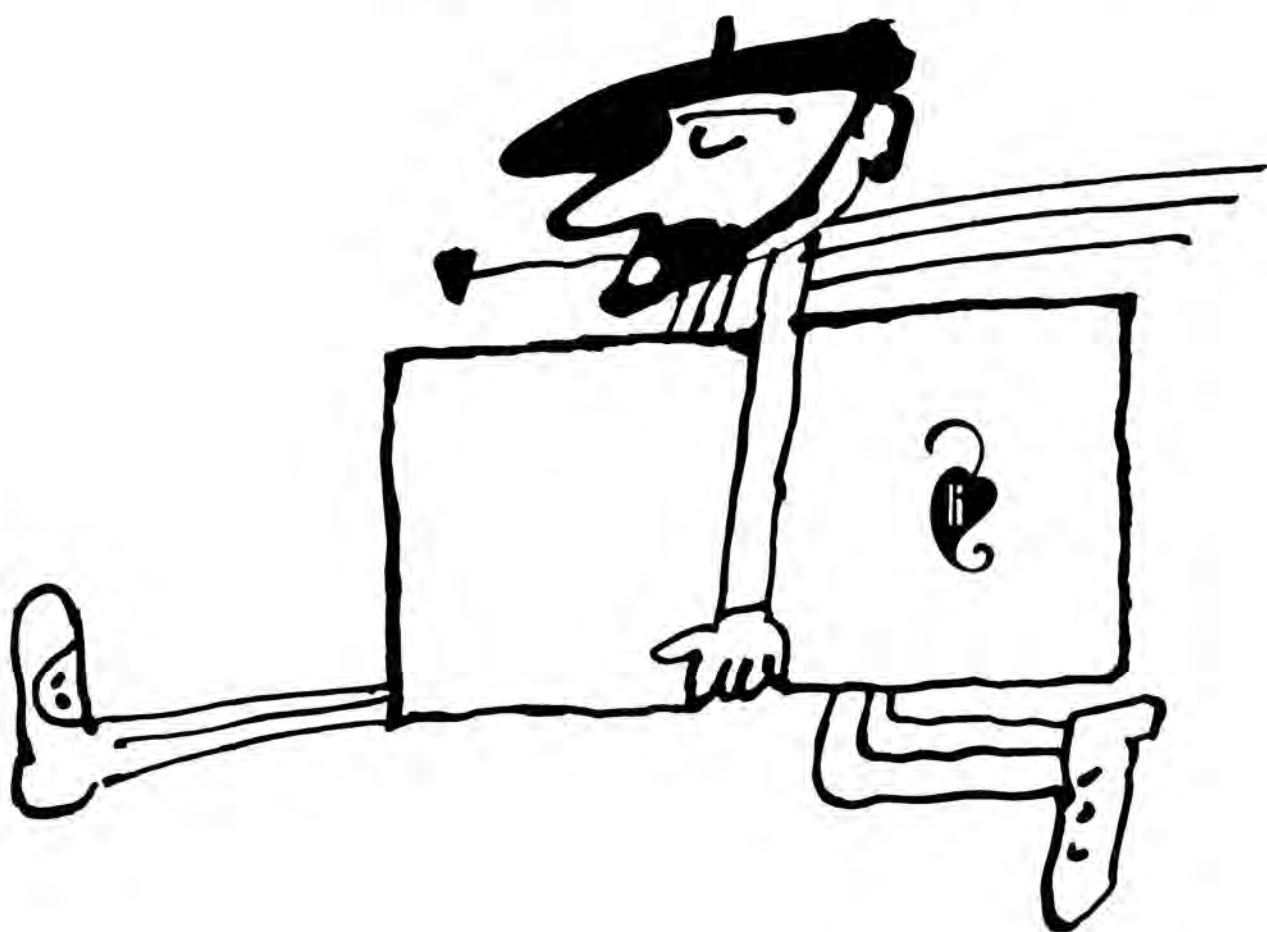
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1234567890

A B C D
E F G H I
J K L M N
O P Q R
S T U V
W X Y Z

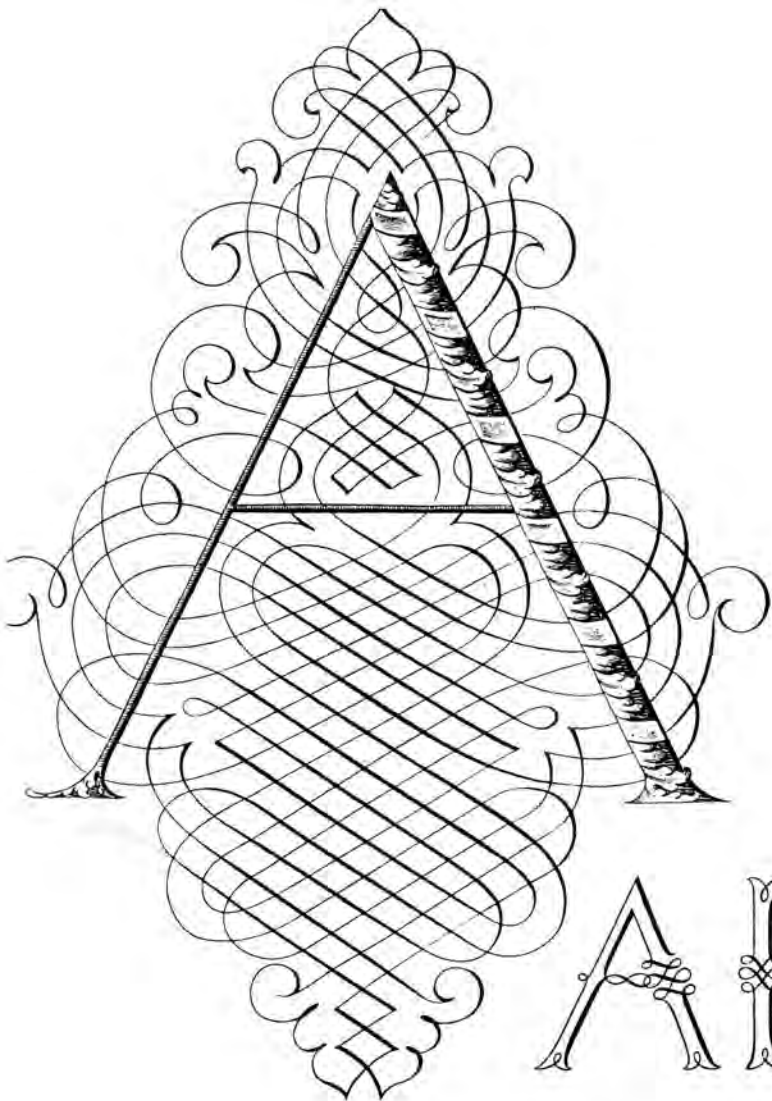


LUTETIA
A B C D E F G
H I J K L M N O
P Q R S T U V
W X Y Z Æ Œ



A B C D E
F G H I J K L
M N O P
Q R S T U V
W X Y Z





A B C D H

Q U E E N

J K M O P

R S U W Z

M

A B C D E

F G H I K

L N O P S

R T U V Z



D



A B C D E F

G H I J K L M N O P

Q R S T U V

6 7 8 9 0 1 2 3 4 5

W X Y Z

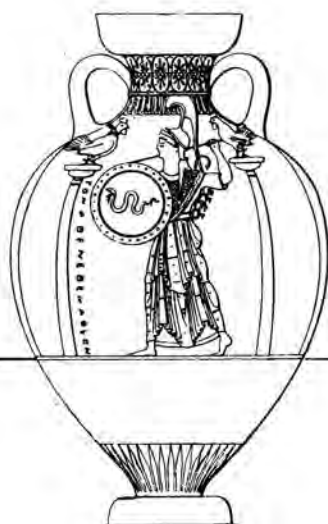
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

A B C D E F G H I

J K L M N O P Q R T

U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0



-1-

23

45

67

89

0.

A B C D E F

G H I J K L M

N O P Q R S T U V

W X Y Z 1896

S

Gutenberg János volt az, aki feltalálta azt a művészetet, melynek útján a könyvek símn és finoman, izlésesen és szépen készre nyomtathatók. Valóban, ez a férfiú méltó arra, hogy az összes műzsák és művészetek, valamint minden olvasók is őt isteni szellemtől áthatott emberként magasztalják, s őt minden hősök és ókori istenek fölé emeljék. Mert ő találta fel azt a művészetet, amelynek segítségével minden, amit elgondolunk és kimondunk: az eljövendő késő utókorra is átszármaztatható.

GUILLAUME FICHET

A B C D E F G H I J K

L M N O P Q R S T U

V W X Y Z



295 / VERDI

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

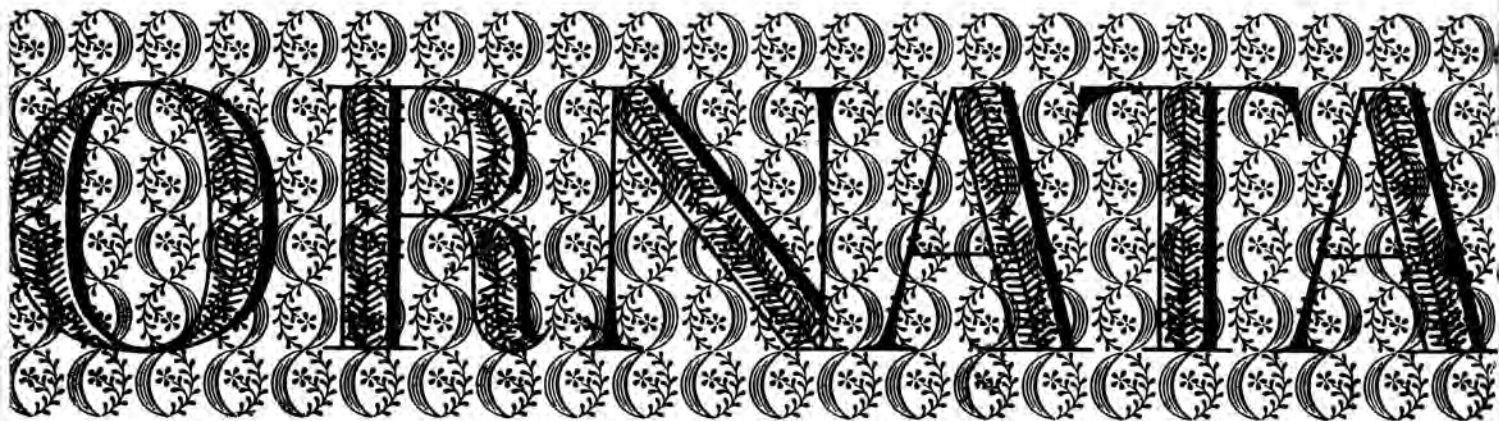
A B C D

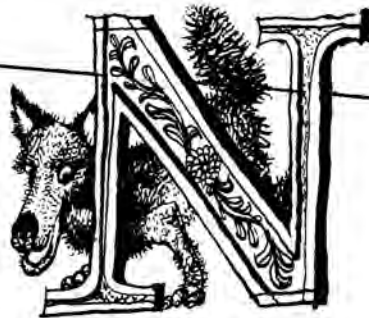
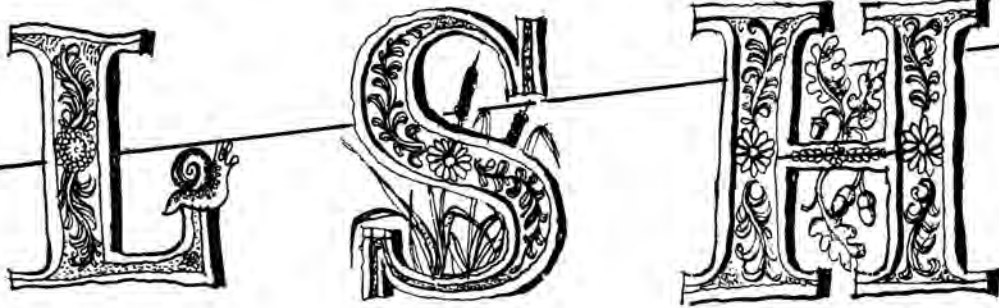
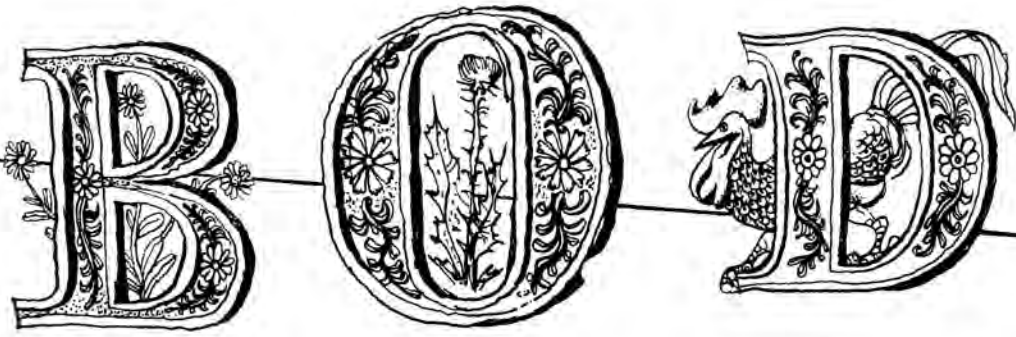
E F G H

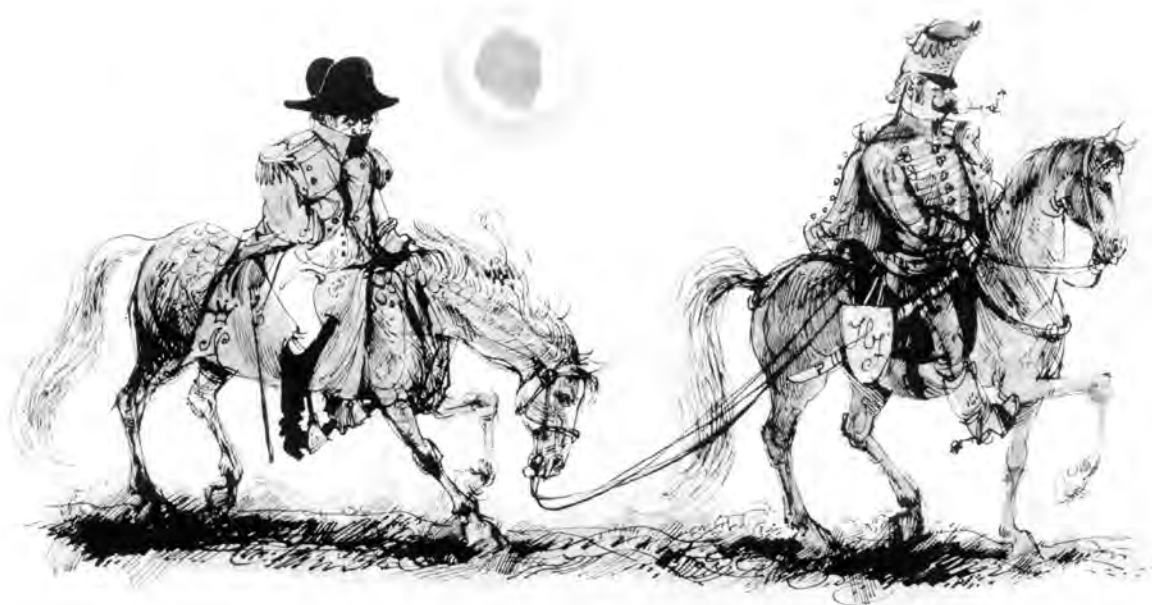
K L M O

P R S T

U W X Z







A B C D E F G H I J K L M N O P

Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h

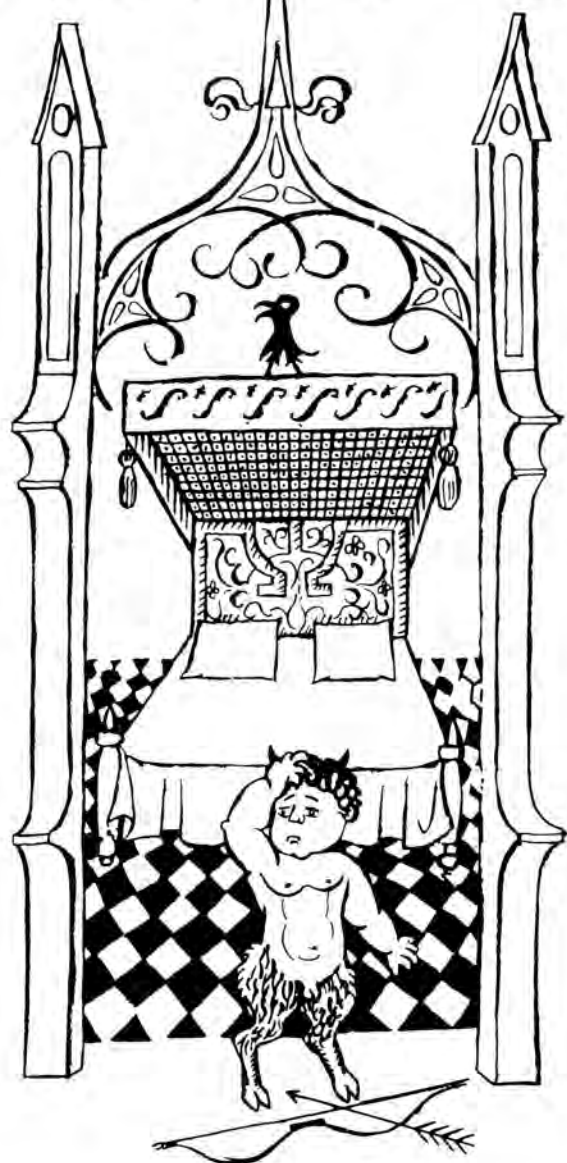
i j k l m n o p q r s t

u v w x y z

A B C D E F G H I J K L

V W X Y Z

M N O P Q R S T U



2 3 4 5

6 7 8 9



A B C D E F

G H I J K L

M N O P Q R S

T U V W X Y Z

1 2 3 4 5

6 7 8 9 0



A B C D E F G H

I K L M N

O P Q R S T U V

W X Y Z J

A B C D E F

G H I J K L

M N O P Q R S

T U V W X Y Z

1 2 3 4 5

6 7 8 9 0





A B C D E F

G H I J K L

M N O P Q R S

T U V W X Y Z

1 2 3 4 5

6 7 8 9 0



A B C D E F

G H I J K L M

N O P Q R S T

U V W X Y Z

1 2 3 4 5

6 7 8 9 0



A B C D

E F G H I

K L M N

O P Q R

S T U W

V X Y Z

A B C D
E F G H I
K L M N
O P Q R
S T U W
V X Y Z



A B C D E F

G H I J K L M N O

P Q R S T

U V W X Y Z

a b c d e f g

h i j k l m n o p q r

s t u v w x y z



ABCDE
FGHIKJ
LMNO
PQRST
UVXYZ

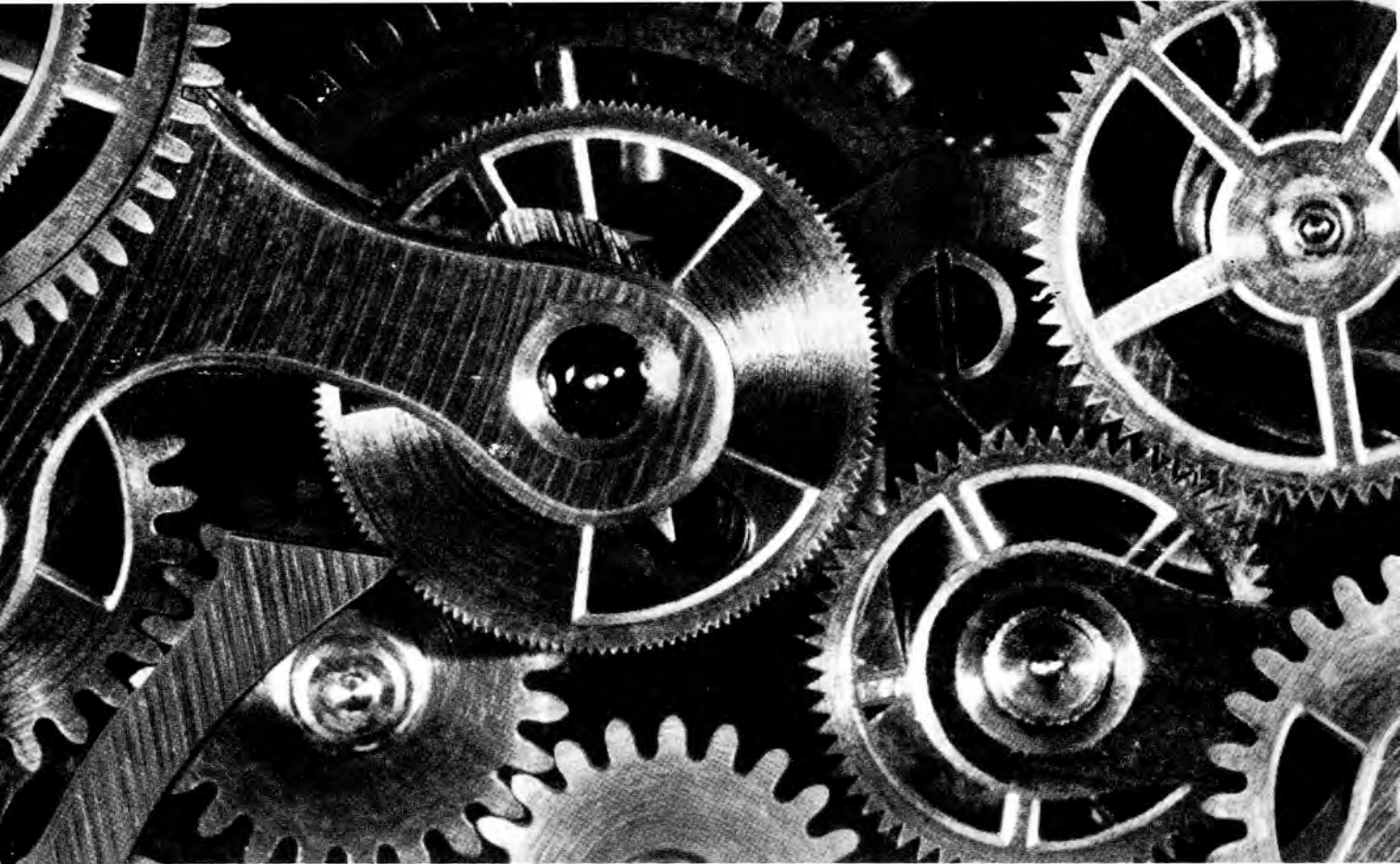
A B C D E F G H

I J K L M N O P Q R S

T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0





A B C D E F G H I J

K L M N O P Q R S

T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

NOTIZIE VARIE
MILANO

AVENTURE
DUBLIN

BERLIN

MUSIK



ABCDEFGHIJKLMN
OPQRSTUVWXYZ
ÀÖÙ&1234567890

T Y P O

R A D I U S

A C D E

F G H I J

K L N P Q

R S T V

W Y Z



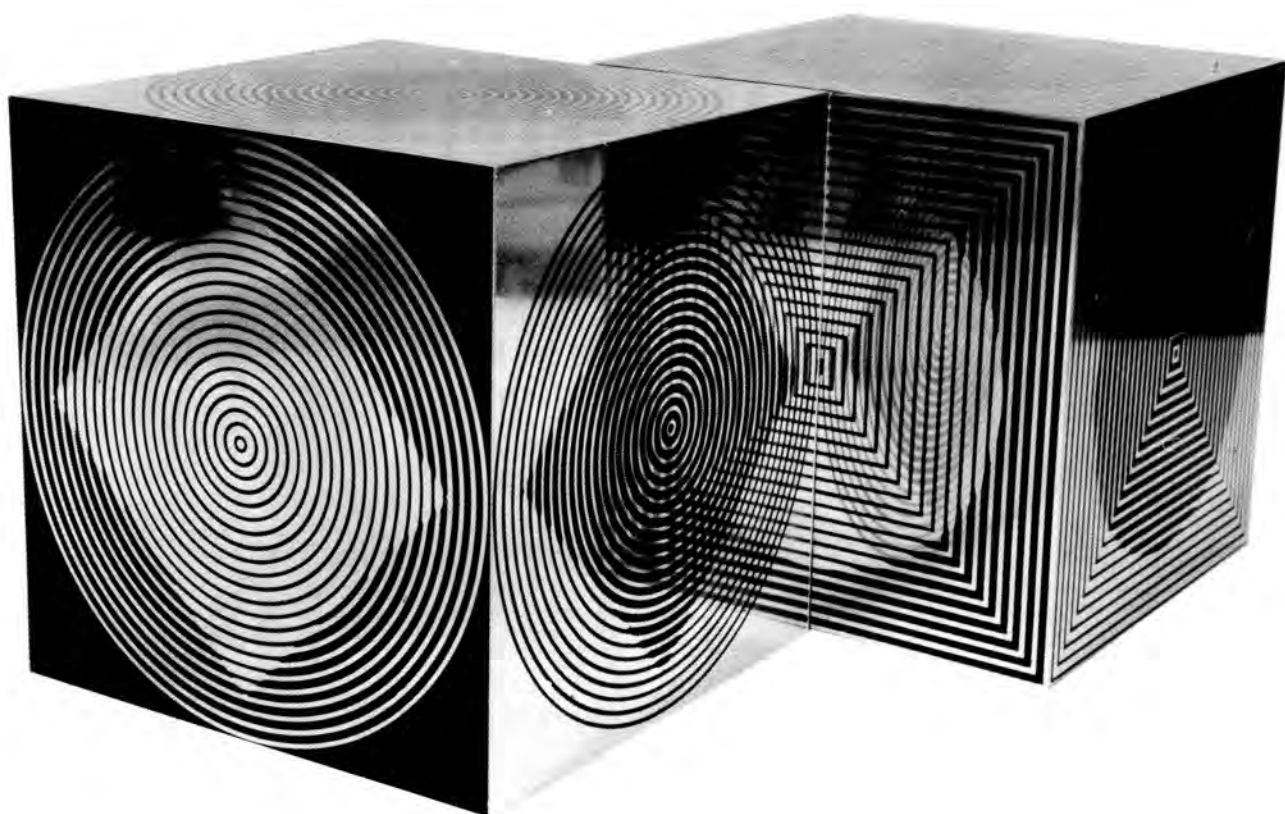
A B C D E F G H

I J K L M N O P Q R

S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9

**abcdefghijklmnopqr
stuvwxyz**





DENA PRESSEDIENST

ZIRKUS-AKROBATIK

SAN MARINO

AGFA COLOR

IMPERIAL

PAPYRUS

NEON

A

1234567890

A B C D
E F G H I
J K L M N
O P Q R
S T U V
W X Y Z

A Æ B C D E E F G

H I J K L M N O P Q R S T

U V W X Y Z

A Æ B C D E E F G H I J K L M

N O P Q R S T U V X Y Z

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U

Desiderius Erasmus werd geboren te Rotterdam, op 27 October, waarschijnlijk in 1466. Hij bezocht de Latijnsche school te Gouda en bracht als koorknaap eenigen tijd daarna te Utrecht door. Dat hij toen reeds blijk gaf van bijzondere begaafdheid, valt op te maken uit zijn opneming als leerling in de beroemde school van de Broeders des Gemeenschappelijken Levens te Deventer. Al telde de school Alexander Hegius, den vriend van Rudolphus Agricola, onder haar leeraars, het klassieke onderwijs stond daar toen nog te veel onder de ouderwetsche Middeleeuwsche methode, om voor zijn vorming van nut te kunnen zijn. Slechts Hegius en Synthius waren de leeraars, die een meer humanistisch



a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t

ABCDEF

GHIJKL

MNOPQ

RSTUV

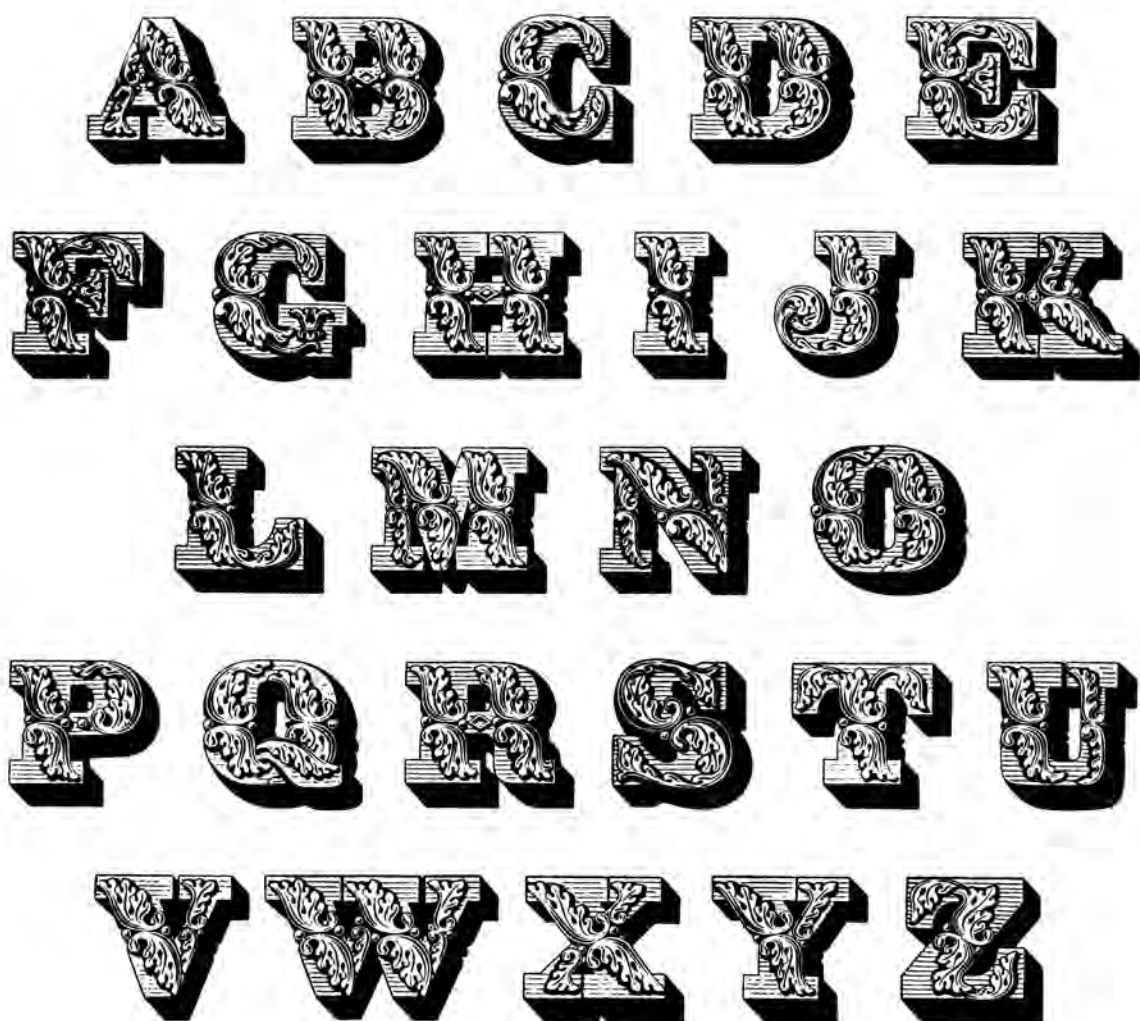
WXYZ

12345

67890



Seit dieser Zeit hat die Type sich den vielseitigen Bedürfnissen und Forderungen anzupassen versucht, die in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht an sie gestellt wurden. Je williger sich die Druckschrift diesen Wünschen anpaßte, um so lebhafter richtete sich der Protest des Schriftkünstlers gegen das Mechanisierte der Schriftform, und ihm zur Seite stellte sich auch die Schrifthistorie, die rückschauend der Schrift im Buch die eigentümliche handwerkliche Unvollkommenheit, das lebendig Ursprüngliche erhalten wissen möchte.



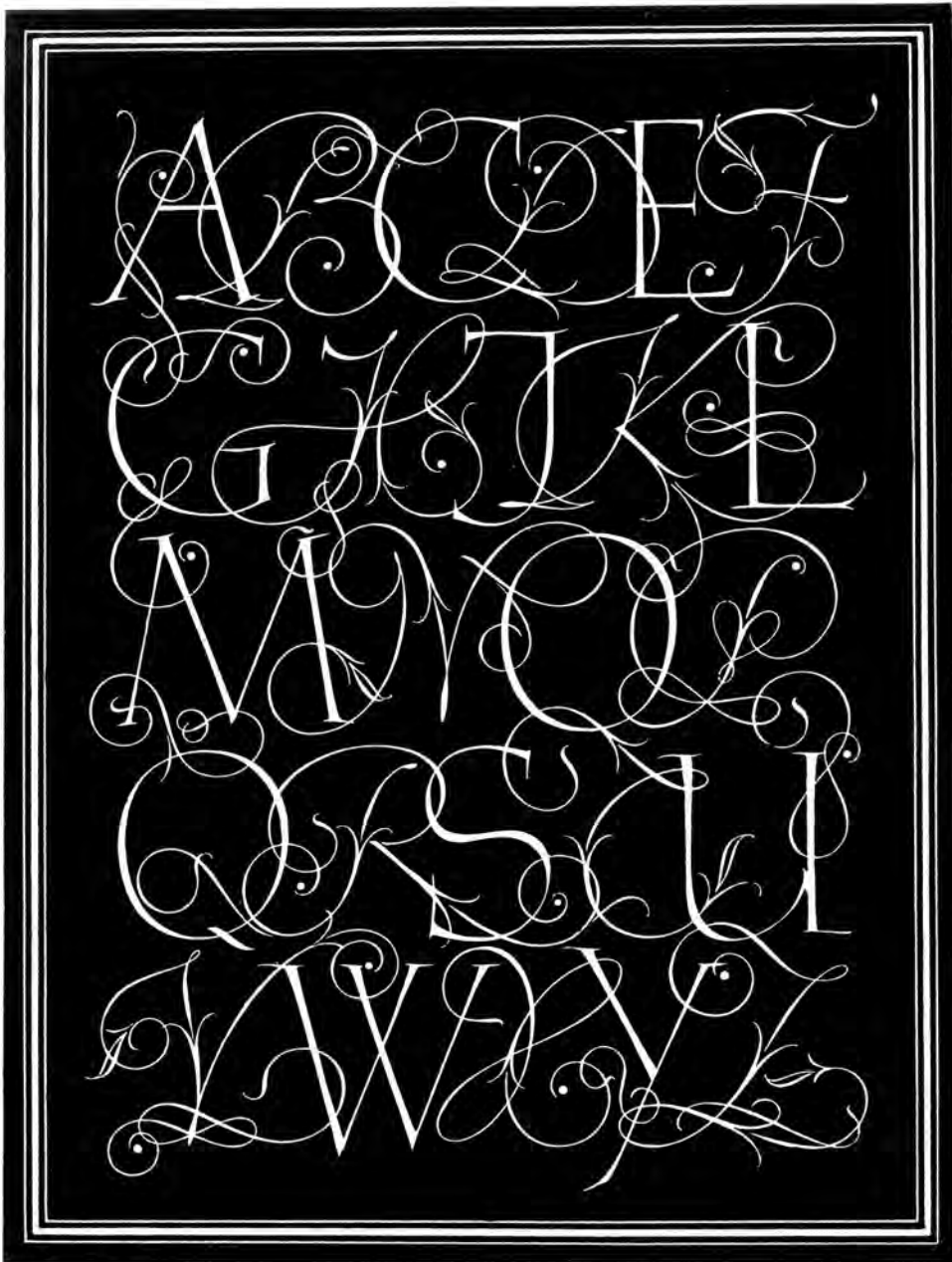


A B C D E F

G H I J K L M

N O P Q R S T

U V W X Y Z



A B C

D E F G H I

J K L M N

O P Q R S T U V

W X Y Z



ABC

EXLIBRIS / LIBRAIRIE

LV

LOUIS VIENNEMONT

D E F G H I K L

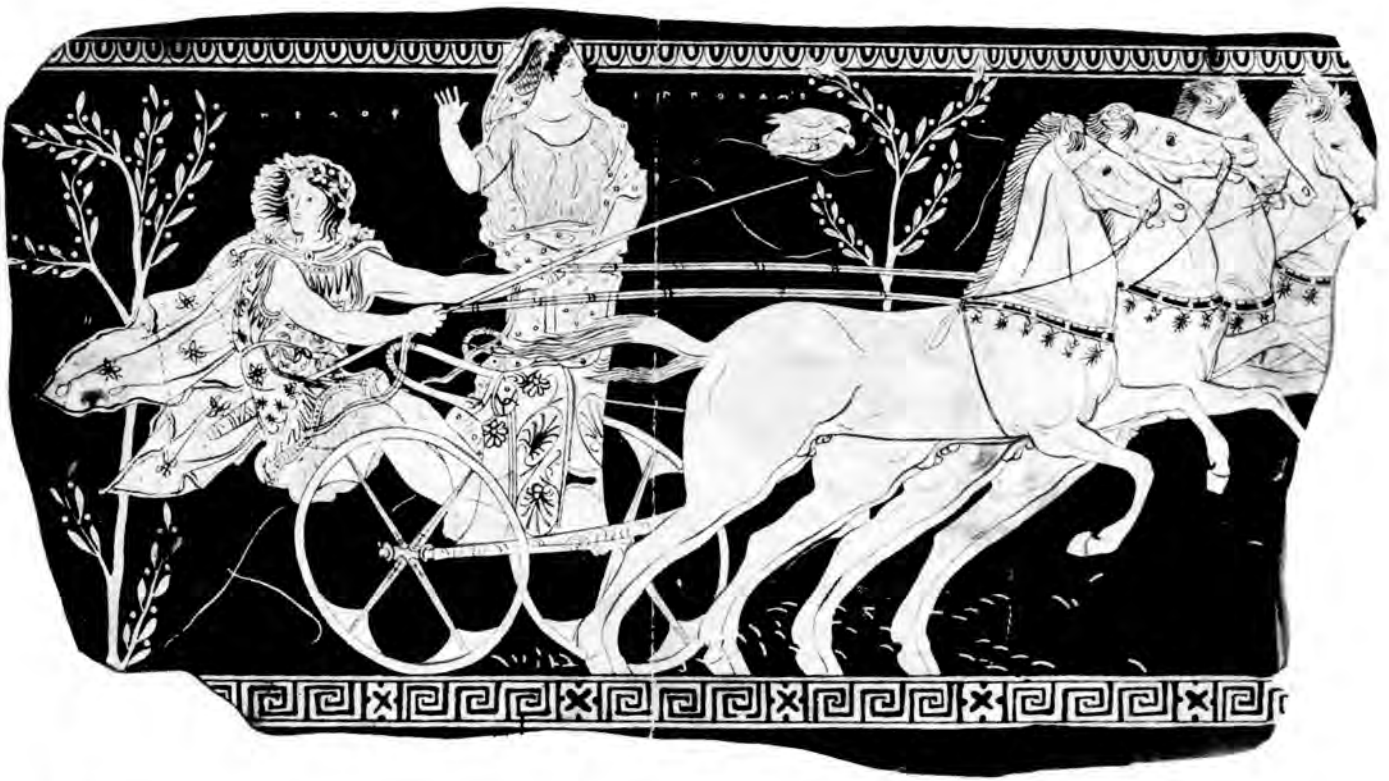
M N O P Q R S T

U V W X Y Z





A B C D E F
G H I K L M
N O P Q R
S T U V W
X Y Z



A B C D E F G H I J K L M N O P

Q R S T U V W X Y Z

A G h j m t

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Z *



**FOR EVERY NEED
PERFECT DESIGN
BETTER SETTING
QUALITY PRINTING
KLINGSPOR FOUNDRY
TYPE FACES**

**ABCDEFGHIJKLMN
OPQRSTUVWXYZA'OU&
1234567890**

NORGE



A B C D E F G H I J
K L M N O P Q R
S T U V W X Y Z
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

ABCDEF

GHIJKLMNOPOR

STUVXYZ



abcdefghijklmnopqrstuvw

xyz

123456

A B C D

CALYPSO

E F G H I

J K L M N O

P Q R S T

U V W X Y

A B C D E F G

H I J K L M

T U V W X Y Z

N O P Q R S

VELIN

ROMAN

ZURICH

NIELSON

BIJOU

EIDEN

MM

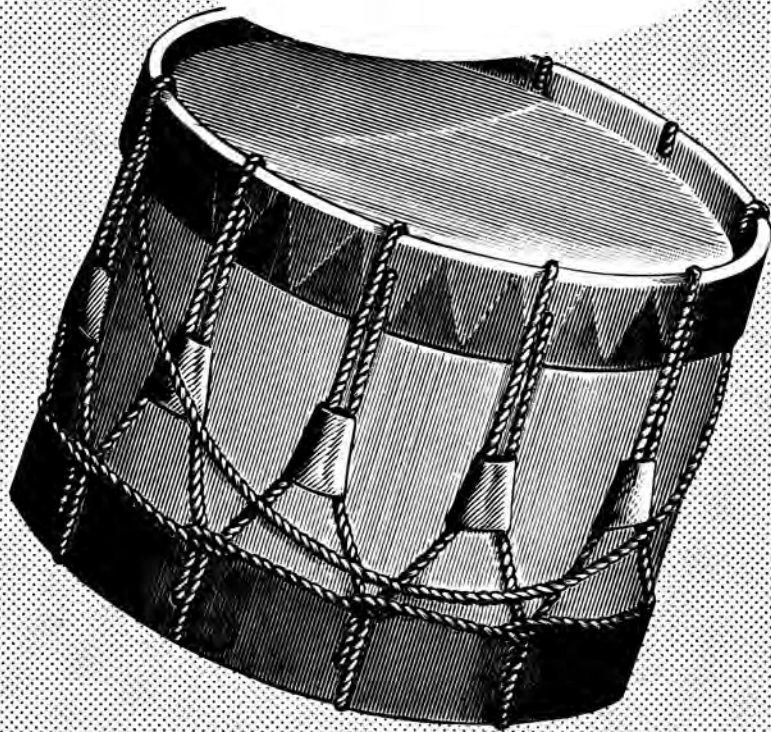
ABCDEF

GHIJKLMN

OPQRSTU

BANCO

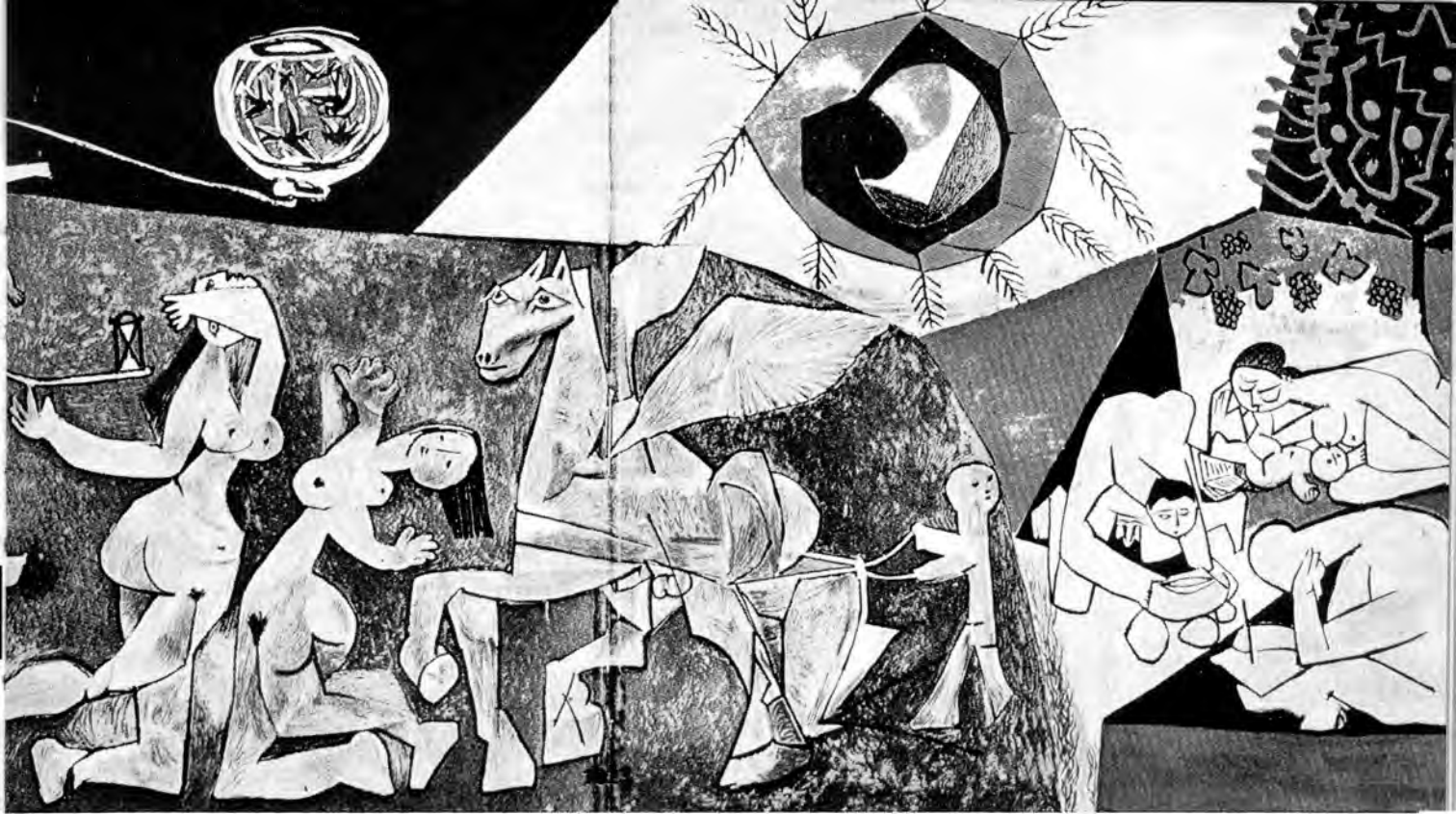
VWXYZ



A B C D E F
 G H I J K
 L M N O P Q
 R S T **PHOEBUS**
 U V W X Y Z
 1 2 3 4 5
 6 7 8 9 0 &

MANGER





A B C D E F G H
I J K L M N O P Q
R S T U V X Y Z

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
w & æ œ

**ABCDEFGHIH
IJKLMNOPQRST
UVWXYZ**



**uvwxyz
ijklmnopqrst
abcdefgh**

123456

a

ABCDEFGHIJKLMNO

PQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrst

uvwxyz

1234567890

K

Z



A B C D E F G

H I J K L M N O P Q

R S T U V W X Y Z

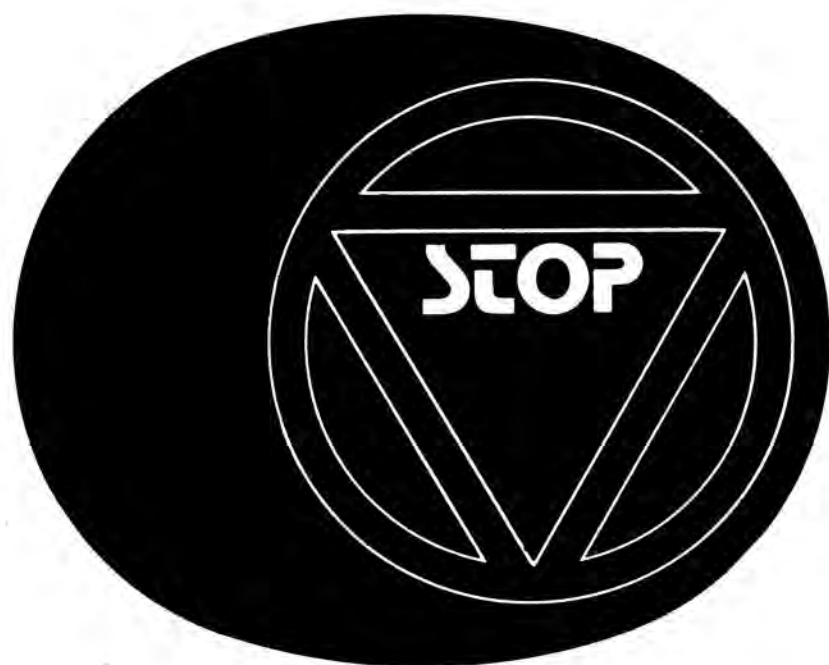
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

A B C D E F G

H I J K L M N O P Q R S

T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0





**abcdefghi
jklmnopqrstu
vwxyz**

**ABCDEFGH
IJKLMNOPQR
TUVWXYZS**

A B C D E F G H I J K L M N

O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t

u v w 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 x y z

339 / FUTURA BLACK

